

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

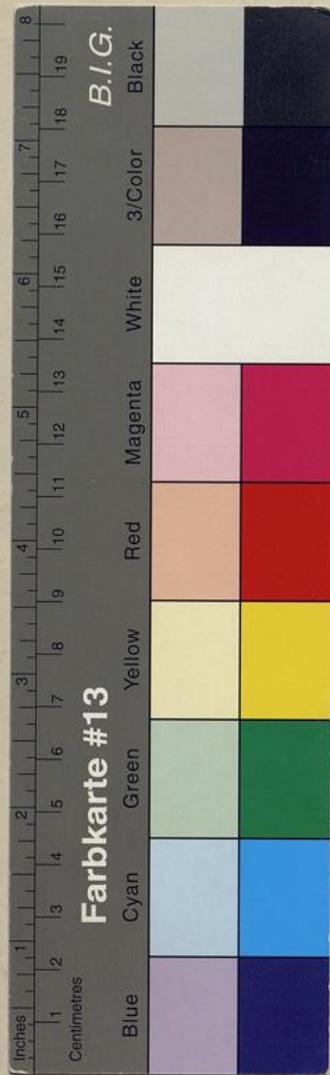
**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

18. September 1902 - 30. April 1903

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**





Großherzogliche Hoftheater-Intendanz  
zu Oldenburg.

Uebersicht

der im

Großherzoglichen Theater

vom 18. September 1902 bis 1. Mai 1903

gegebenen Vorstellungen.

Oldenburg.

Schulzische Hof-Buchdruckerei.  
(H. Schwarz.)

Gespielt wurden an 138 Abenden 60 Stücke.

Zum ersten Male wurden 21 Stücke gegeben:

A. Dramen: 6.

- Aus Schwermut.** Drama in 4 Akten nach dem Russischen Anton Tschechows von Adolf Heß. Uraufführung.  
**Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von H. Sudermann.  
**Maria von Magdala.** Drama in 5 Akten von Paul Heyse.  
**Mütterchen.** Drama in 1 Akt von H. v. Anderten.  
**Sonnwendtag.** Drama in 5 Akten von R. Schönherr.  
**Um's tägliche Brot.** Drama in 1 Akt von E. Krossa.

B. Schauspiele, Komödien: 7.

- Der Biberpelz.** Komödie in 4 Akten von G. Hauptmann.  
**Frühlingsopfer.** Schauspiel in 4 Akten von E. von Kayserling.  
**Gerechtigkeit.** Komödie in 5 Akten von D. Ernst.  
**Monna Vanna.** Schauspiel in 3 Akten von M. Maeterlinck. Deutsch von Oppeln-Bronikowski.  
**Macht.** Schauspiel in 4 Akten von J. Wiegand. Uraufführung.  
**Der Rechtsanwalt.** Schauspiel in 3 Akten von R. von der Gruben. Uraufführung.  
**Waterkant.** Schauspiel in 3 Akten von R. Skowronnek.

C. Lustspiele: 4.

- Dame Kobold.** Lustspiel in 4 Akten von Calderon. Deutsch von A. Wilbrandt.  
**Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von P. v. Schönthan und von Schlicht.  
**Schnapphähne.** Ein Sommerspiel vom Rhein in 4 Akten von W. Bloem.  
**Tyranei der Tränen.** Lustspiel in 4 Akten von C. H. Chambers. Deutsch von B. Pogson.

D. Volksstücke: 1.

- Geschwister Lemke.** Volksstück in 4 Akten von R. Skowronnek und L. Stein.

E. Operetten, Vaudeville: 2.

- Die Puppe.** Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von E. Audran.  
**Lata-Loto.** Vaudeville-Operette in 3 Akten von V. Leon und F. Zell. Musik von A. Bannes.

F. Märchen: I.

Der Zauber mantel. Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von A. Borée.

Gesamt=Übersicht der Vorstellungen.

Nach den Verfassern geordnet:

Mugier, Haus Fourchambault	1 mal	Lessing, G., Emilia Galotti	2 mal
Anderten, H. v., Mütterchen	2 mal	" " Minna von	
Anzengruber, L., Pfarrer von		Barnhelm . . . . .	3 mal
Kirchfeld . . . . .	1 mal	Maeterlind, M., Monna=	
L'Arronge, A., Compagnon	2 mal	Banna . . . . .	5 mal
" " Dr. Klaus	1 mal	Moreto-West, Donna Diana	1 mal
" " Mein Leopold	2 mal	Meyer-Förster, W., Alt Hei=	
Bizet, Carmen . . . . .	1 mal	delberg* . . . . .	5 mal
Björnson-Lange, Fallissement	2 mal	Moser, G. v., Raudels Gar=	
Bloem, W., Schnapphähne	2 mal	dinenpredigten . . . . .	2 mal
Borée, Zauber mantel . . . . .	3 mal	Moser, G. von und P. von	
Calderon-Wilbrandt, Dame		Schönthan, Krieg im Frieden	3 mal
Kobold . . . . .	3 mal	Nestroy, Lumpaci . . . . .	2 mal
Caro, C., Burgruine . . . . .	2 mal	Offenbach, J., Fortunios Lied	3 mal
Chambers-Pogson, Tyrannei		Ordonneau-Willner, Puppe	5 mal
der Tränen . . . . .	5 mal	Schiller, F., Braut von Messina	2 mal
Dreyer, M., Probekandidat	1 mal	Schiller, F., Maria Stuart	2 mal
Engel, G., Ueber den Wassern*	4 mal	Schneisler, A., Liebelei . . . . .	1 mal
Ernst, D., Gerechtigkeit . . . . .	4 mal	Schönherr, R., Sonnwendtag	3 mal
Fulda, L., Talisman . . . . .	1 mal	Schönthan, P. v., Raub der	
" " Wilde Jagd . . . . .	2 mal	Sabinerinnen . . . . .	3 mal
Grillparzer, Esther . . . . .	1 mal	Schönthan, P. von und von	
Gruben, R., v. d., Rechtsanwalt	2 mal	Schlicht, Im bunten Rock	5 mal
Hauptmann, G., Biberpelz . . . . .	2 mal	Shakespeare, Coriolanus . . . . .	2 mal
Heß, A., Aus Schwermut . . . . .	1 mal	" Othello . . . . .	2 mal
Heyse, P., Maria von Magdala	5 mal	" Romeo und Julia	3 mal
Humperdinck, Hänsel und		Skowronnek, R., Waterkant.	3 mal
Gretel . . . . .	1 mal	" " und B. Stein	
Jordan, W., Durchs Ohr . . . . .	2 mal	Geschwister Lemke . . . . .	3 mal
Kayserling, E. v., Frühlings=		Sudermann, H., Es lebe das	
opfer . . . . .	3 mal	Leben . . . . .	5 mal
Kleist, H. v., Hermannschlacht	3 mal	Sudermann, H., Heimat* . . . . .	2 mal
Körner, T., Zriny . . . . .	5 mal	Wagner, R., Tannhäuser . . . . .	1 mal
Krossa, G., Ums tägliche Brot	2 mal	Wiegand, J., Macht . . . . .	2 mal
Laube, H., Graf Essex . . . . .	2 mal	Wildenbruch, G. von,	
Laufs, C., Pension Schöller	2 mal	Haubenlerche* . . . . .	1 mal
Leon, B., Gebildete Menschen	1 mal	Wilken, H., Ehrliche Arbeit	2 mal
Leon, B. und J. Zell, Tata=Foto	3 mal		



Von diesen 60 Stücken sind 10 Dramen, 8 Trauerspiele, 12 Schauspiele, 2 Komödien, 13 Lustspiele, 4 Schwänke und Poffen, 4 Volksstücke, 1 Märchen, 3 Opern, 3 Operetten und Liederspiele.

Die mit \* bemerkten Stücke wurden in teilweiser neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudiert.

Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Poffen, sowie die der Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektor F. Manns und des Herrn Hof-Konzertmeister W. Kufferath.

Proben fanden im Ganzen statt:  
301 Bühnenproben.                      39 Chorproben.  
54 Soloproben.                         10 Orchesterproben.

### Als Gäste traten auf:

- Herr **William Bühler**. (4 mal.) Biberpelz, Wehrhahn. (2 mal.)  
Raub der Sabinerinnen, Striese. (2 mal.)  
Herr **Rudolf Christians** vom Schauspielhaus in Berlin. (4 mal.)  
Romeo und Julia, Romeo. (1 mal.)  
Schnapphähne, Georg. (2 mal.)  
Talisman, König. (1 mal.)  
Herr **Tom Farecht** vom Thalia Theater in Hamburg. (1 mal.)  
Maria von Magdala, Judas.  
Herr **Georg Köhler** vom Hoftheater in Mannheim. (2 mal.)  
Braut von Messina, Cesar. (1 mal.)  
Pfarrer von Kirchfeld, Hell. (1 mal.)  
Herr **Eugen Moebius** vom Stadttheater in Elberfeld. (1 mal, wird engagiert.)  
Heimat, Schwarze.  
Herr **William Mühlhahn**. (1 mal, wird engagiert.)  
Krieg im Frieden, Reif-Reiflingen.  
Fräulein **Else Ricarda**, vom Fürstl. Theater in Detmold. (1 mal.)  
Heimat, Magda.  
Fräulein **Martha Schneider**, vom Hoftheater in Stuttgart. (1 mal.)  
Dr. Klaus, Emma.  
Herr **Ludwig Schön**, vom Stadttheater in Rostock. (2 mal.)  
Heimat, Schwarze. (1 mal.)  
Emilia Galotti, Odoardo. (1 mal.)

Frau **Agnes Sorma.** (2 mal.)  
Esther, Esther. (1 mal.)  
Liebele, Ernestine. (1 mal.)  
Über den Wassern, Stine. (1 mal.)  
Herr **Gurt Westermann** vom Stadttheater in Danzig. (1 mal, wird engagiert.)  
Gerechtigkeit, Dr. Frand.  
**Opern- und Ballet-Personal** des Stadttheaters in Bremen unter Direktion des  
Herrn F. Erdmann-Jesniker. (3 mal.)  
Carmen. — Hänsel und Gretel. — Tannhäuser.

Von diesen 138 Vorstellungen entfallen 100 auf das einheimische Abonnement, 12 auf das Abonnement für Auswärtige, 26 außer Abonnement, davon 2 auf Schüler- und 4 auf Volksvorstellungen, und zwar:

### Vorstellungen für Auswärtige:

Lumpaci.	Zu bunten Rock.
Es lebe das Leben.	Gerechtigkeit.
Dame Kobold.	Monna Vanna.
Puppe.	Über den Wassern.
Briny.	Waterkant.
Tyrannie der Tränen.	Maria von Magdala.

### Schülervorstellungen zu kleinen Preisen:

Hermannschlacht.  
Briny.

### Volksvorstellungen zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Krieg im Frieden.	Minna von Barnhelm.
Maria Stuart.	Briny.

Zum Besten des Hoftheater-Pensionsfonds und der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger wirkten in zwei Vorstellungen ein gemischter Chor aus dem hiesigen Publikum, wie der gesamte Männergesangsverein „Liederfranz“ mit. Letzterer brachte „Deutschland zur See“ (Ein Zyklus von 7 vollstümlichen Chören mit der Volkshymne von F. Manns. Text von Werner) zur Aufführung.



# Konzerte

## der Grossherzoglichen Hofkapelle.

Es fanden im Laufe der Spielzeit acht Abonnements-Konzerte unter Leitung des Hofmusikdirektors Ferdinand Manns statt.

Als Solisten traten auf:

### Sänger und Sängerinnen:

Herr Ludwig Heß aus Berlin. (Tenor.)  
Hiesiger kleiner gemischter Chor.  
Frau Rose Ettinger aus London. (Sopran.)  
Fräulein L. Schärnack aus Weimar. (Mezzo Sopran.)  
Herr Carl Scheidemantel aus Dresden. (Bariton.)

### Instrumental-Solisten:

Herr Dr. Otto Reikel aus Köln. (Klavier.)  
Fräulein Gisela Groß aus Berlin. (Klavier.)  
Herr J. Barmaß aus Berlin. (Violine.)  
Die Herren Kammermusiker Düsterbehn, Kapellmusiker Klapproth,  
Meinecke, Herbst und Beutner.

Ferner wurde zum Besten des hiesigen Elisabeth-Stiftes unter Mitwirkung des Herrn W. Burmester aus Hamburg (Violine) und der Grossherzoglichen Hofkapelle ein außerordentliches Konzert veranstaltet.

Oldenburg, im Mai 1903.

Grossherzogliche Hoftheater - Intendanz.



Register für 1902-1903.

Alt-Jubiläum 25, 40, 53, 64, 135.  
 Herr Vespermüt 134.  
 Liebig 74, 77.  
 Luit & Messing 1. 119.  
 Lützow 115. 121.  
 Carmen 112.  
 Congaquer 22. 23.  
 Coriolanus 132. 133.  
 Dame Robold 20. 26. 27.  
 Donna Diana 59.  
 Dr. Klauß 29.  
 Düggel 33. 37.  
 Dr. H. H. 136. 138.  
 E. H. 86. 103.  
 Familie Gieloth 85. 88.  
 E. Labarbar Labar 34. 15. 58.  
 Effer 54.  
 Füllmann 2. 10.  
 Füllmann 16. 17. 27.  
 Füllmann 12. 13. 45.  
 Gabel 4. 1.  
 Gerechtigkeit 81. 83. 84. 94.  
 Gerechtigkeit 16. 17. 80.  
 Graf 13. 21.  
 Gumpel in Gestalt 28.  
 Gumpel 107.  
 Gumpel 87. 122.  
 Gumpel 108. 109. 113.  
 Gumpel 63. 66. 71. 78. 95.  
 Gumpel 136. 138.  
 Gumpel 5. 8. 47.  
 Lieber 54.  
 Lingner 7. 9.  
 M. 117. 124.  
 Maria 29. 32. 35.

Maxia & Magdalena 127. 128. 130. 131. 137.  
 Max 72. 89.  
 Minna & Langfeld 14. 24. 51.  
 Minna 69. 70. 73. 93. 100.  
 Meißner 33. 37.  
 Apollo 102. 114.  
 Meißner 115. 121.  
 Meißner 120.  
 Meißner 19.  
 Meißner 34. 36. 38. 42. 57.  
 Meißner 75. 76. 100.  
 Meißner 90. 91.  
 Meißner 39. 44. 98.  
 Meißner 99. 100.  
 Meißner 30. 31. 56.  
 Meißner 97.  
 Meißner 82.  
 Meißner 104. 105. 116.  
 Meißner 48. 49. 60. 67. 90.  
 Meißner 55. 111. 118. 126.  
 Meißner 90. 91.  
 Meißner 123. 125. 129.  
 Meißner 92. 101.  
 Meißner 61. 62. 68.  
 Meißner 43. 46. 50. 52. 65.



# Großherzogliches Theater

in

## Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen in der **zweiten Hälfte des Monats September d. J.**

### Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **6. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.
2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **4. September d. J.** zum eventuellen Neuabonnement reservirt bleiben.
3. Anmeldungen können sowohl auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen (ganze Abonnements) als auch auf 25 Vorstellungen ( $\frac{1}{4}$  Abonnements) gemacht werden. Die  $\frac{1}{4}$  Abonnements berechnen zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, z. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung. Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch  $\frac{2}{4}$  u. desselben Platzes nehmen kann.
4. Die Hof-Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnementsgebühren geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Kassirer. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billets, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Theilabonnements praenumerando in einer Summe zu leisten.
6. Die Abonnements-Billets werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.
7. Preise der Plätze:

	1. im Abonnement:		2. Kassen-Preise:	
	Ganze Abonnements.	$\frac{1}{4}$ Abonnements.	à Billet:	
	a) 100 Vorstellungen:	b) 25 Vorstellungen:		
a) Balconstige I. Rang . . . . .	220 M. 00 J.	55 M. 00 J.	3 M. 50 J.	
b) Proscaeniumsloge I. Rang . . . . .	220 " 00 "	55 " 00 "	3 " 50 "	
c) Logenstige I. Rang (Vorderstige) . . . . .	200 " 00 "	47 " 00 "	3 " 20 "	
d) " " (Hinterstige) . . . . .	190 " 00 "	47 " 50 "	3 " 00 "	
e) Parquetstige . . . . .	190 " 00 "	47 " 50 "	3 " 00 "	
f) Parquetstige VIII. bis X. Reihe . . . . .	140 " 00 "	35 " 00 "	2 " 20 "	
g) Mittelplätze II. Rang . . . . .	125 " 00 "	31 " 25 "	2 " 00 "	
h) Logenstige II. Rang . . . . .	110 " 00 "	27 " 50 "	1 " 80 "	
i) Parterrestige . . . . .	100 " 00 "	25 " 00 "	1 " 50 "	
k) Amphitheater III. Rang . . . . .			— " 70 "	
l) Gallerie . . . . .			— " 50 "	

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorkaufrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also **100** Vorstellungen) abonnirt sind.

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parquets, Parterres, I. und II. Rang abgelegte Garderobestühle mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 J an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 J pro Abend an den Pächter zu zahlen.

11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 J.

12. Die Abonnements-Billets sind am **10. und 11. September cr., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, im Bureau der Theaterkasse, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1902 August 23.

Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.



# Beilage

zu No 200 der Oldenburgischen Anzeigen vom 27. August 1902.

Der 66. Jahrgang des

## Volksbote,

gemeinnütziger reich illustrierter Volkskalender auf das Jahr 1903, mit einem illustrierten Notiz-Kalender als Zugabe, ist zu dem billigen Preise von 50 J in unserem Verlage erschienen.

Wiederverkäufern höchster Rabatt.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwarz).

Im unterzeichneten Verlage erschien:

### Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg für 1902.

Im Auftrage des Stadtmagistrats nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis broch. M. 2.50, frei nach auswärts im Großherzogthum M. 2.70. Im Original-Einband M. 3.—, frei nach auswärts im Großherzogthum M. 3.20.

Inhalt: 1. Alphabetisches Straßen-Verzeichnis der Residenzstadt Oldenburg, des Stadtgebietes Oldenburg, der Ortschaft Ofternung und eines Theils der Gemeinden Eversten und Ohmstedt, mit Angabe ihrer Bewohner, Behörden, öffentlichen Anstalten etc. — 2. Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner, Behörden, öffentlichen Anstalten etc. mit besonderer Bezeichnung der Hauseigentümer und der Fernsprech-Anschlüsse. — 3. Alphabetisches Verzeichnis der Berufsstände und größeren gewerblichen Anlagen. — 4. Einteilung der Stadtgemeinde Oldenburg in Rotten und Bezirke. — 5. Sprechstunden, Sprechstage und Sitzungen etc. — Stadtmagistrat. — Amt Oldenburg. — Oberlandesgericht, Landgericht und Amtsgericht Oldenburg. — Pfarrbezirke. — Sprechstunden der Schulvorstände, Rechtsanwälte, Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte. — Geschäftskunden öffentlicher Kassen u. s. w. — Gemeinnützige Anstalten und Vereine. — Berufsvereinigungen. — Sehenswürdigkeiten in Oldenburg. — Wohnungs- und Dienstenwechsel. — Eisenbahntarife für die Residenzstadt Oldenburg. — 6. Anzeigen. — Umschlag mit Kalender.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwarz).

### Aktiengesellschaft für Maschinenbau u. Eisenindustrie,

Varel a. d. Jade.

#### Dampfmaschinen, Dampfkessel

jeder Construction.

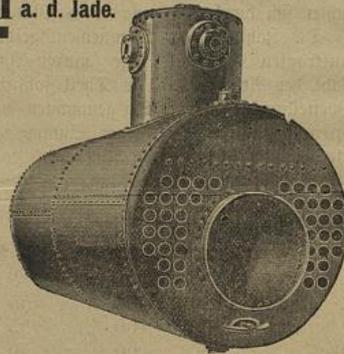
Solide Bauart. Billige Preise.

Reparaturen.

Telegr.-Aufschrift:

„Eisenwerk, Varel.“

Telephon Nr. 53.



#### Bilanz am 31. December 1901.

Activa.		Passiva.	
M.	J.	M.	J.
Kassenbestand	257	Geschäftsanteile der Genossen	1 220
Lagerbestand	10 126	Reservefonds	280
Mobiliar, Maschinen und Geräte	732	Betriebsrücklage	1 006
Forderungen	35 224	Schulden	33 693
		Ueberschuß	140
	46 340		46 340

Anzahl der Genossen am 31. December 1900 . 10.

Abgang: 0. Zugang: 0.

Anzahl der Genossen am 31. December 1901 . 10.

Gesamthaltsumme M. 61 000.—.

#### Verband Oldenburger Meiereien, e. G. m. b. H.

Willers. Linnemann.

#### Oldenburger Papier-Verein.

General-Verammlung am Sonntag, den 31. August, Nachm. 3/4 Uhr, im Kaiserhof.

##### Tagesordnung:

Bericht über die Generalversammlung in Bonn. Besprechung eines Angebots über Unfallversicherung.

Bevollmächtigung eines Beitrags für die Vereinszeitung.

Besuch des Schulmuseums.

Sonstiges.

Geselliges Beisammensein.

Auswärtige Mitglieder erhalten das ausgelegte Fahrgeld ersetzt. Der Vorstand.

Verreist für 4 Wochen.

Dr. Rudolf Müller.

#### Delfshörne.

Am Sonntag, den 7. September:

#### Ball,

wozu freundlichst einladet

Johann Schmidt.

#### Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines Mädchens wurden erfreut

Amtsactuar Würdemann u. Frau, Frieda geb. Haake.

Brake, den 25. August 1902.

#### Todes-Anzeigen.

Aug. 25. Heute verschied nach längerem Leiden der Kapitain J. Fode; er war mehrere Jahre in meinem Geschäft thätig und ein treuer zuverlässiger Mitarbeiter. D. Altmann, Dampfmihle.

#### Oldenburgische Spar- & Leih-Bank.

##### Coursbericht

vom 26. August 1902. (Alle Course verstehen sich frei von Provision.)

	Antauf.	Verkauf.
	%	%
<b>I. Mündelsicher.</b>		
3 1/2 % alte Oldenburg. Consols	100	100,50
3 1/2 % neue do. do. (halbjährl. Rinszahl.)	100	100,50
3 % Oldenburg. Consols	89,60	90,15
4 % Oldenb. Bodencreditanfall-Oblig. (untündbar bis 1908)	103	—
4 % abgestempelte dergl.	101,50	—
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe	—	—
4 % Oldenb. Stadant., untündb. b. 1907	102,50	—
4 % Wilhelmsbauser, Stahlhammer, Zehrer'sche von 1877	100,50	—
4 % sonst. Oldenb. Communal-Anleihen	102	—

3 1/2 % Butjadinger, Goldenstedter	98	—
3 1/2 % sonst. Oldenb. Communal-Anleihen	97,50	—
4 % Cuxin-Bibeder Eisenbahn-Priorität, garantiert	101,50	—
3 1/2 % Lübeck-Büchener Prior.-Oblig., garantiert	99,90	100,45
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe, abgest., untündbar bis 1905	102,40	102,95
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	102,40	102,95
3 % do. do.	92,50	93,05
3 1/2 % Preuß. Consols, abgest., untündb. bis 1905	102,40	102,95
3 1/2 % Preussische Consols	102,40	102,95
3 % do. do.	92,20	92,75
3 1/2 % Bayerische Staats-Anleihe	100,50	101,05
4 % Oldenburg. Stadt-Anleihe, untündbar bis 1908	103,30	103,85
3 1/2 % Kieler Stadt-Anleihe von 1801	98,50	99,05
3 1/2 % Königsberger Stadt-Anleihe von 1901	98,40	99,05

#### II. Nicht mündelsicher.

4 % Russische Staats-Anleihe von 1902	99,20	99,75
4 % Moskauer Kasan-Eisen- & Prioritäten, garantiert	99,10	99,65
4 % alte Italienische Rente (Stüde von 4000 Fr. und darunter)	103,20	—
5 % Staatsgar. Ital. Eisen.-Prioritäten, (Stüde von 500 Lire im Verkauf 1/2 % höher.)	67,80	—
4 % Wiener Stadt-Anleihe von 1902	100,20	100,75
4 % Ungarische Kronrente	98,30	98,85
4 % Finsländische Bodencredit-Pfandbriefe (Zinsen von dänischen Staat gar.)	100,80	101,45
4 % Pfandbr. der Preuß. Boden-Credit-Actien-Bank, Serie XIX., untündbar bis 1911	102,20	102,50
4 % Pfandbriefe d. Nieders. Hypothekenu. Wechselbank, Serie III., untündbar bis 1912	102,20	102,50
4 % Oldenburg. Glasstätten-Prioritäten, rückzahlbar 102	101	—
4 % Warsp.-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	103	—
Oldenburgische Landesbank-Actien (40 % Einzahlung und 40 % Zins vom 1. Januar.)	138,75	—
Oldenburg. Glasstätten-Actien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenb.-Portug.-Dampff.-Wädel.-Actien (40 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Warsp.-Spinnerei-Prioritäten-Actien III. Emission (40 % Zins v. 1. Janr.)	—	—

Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 l. M. — 169,20  
 Uebel London für 1 Pf. . . . . 20,44 20,52  
 do. New-York für 1 Doll. . . . . 4,2175  
 Amerikanische Noten für 1 Doll. . . . . 4,1675  
 Holländ. Banknoten für 10 Guld. . . . . 16,82

An der Berliner Börse notierten gestern:

Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Actien . . . 168,75 % B.  
 Oldenb. Eisenstätten-Actien (Augustf.) . . 89,76 % bez. G.  
 Discout der Deutschen Reichsbank . . . 3 1/2 %  
 Darlehenskassens do. . . . . 4 1/2 %

NB. Die 4 % Finsländischen Bodencredit-Pfandbriefe werden wir bis weiter regelmäßig zur Notiz bringen.

Verlag der Schulze'schen Hofbuchhandlung (A. Schwarz) in Oldenburg.

Das

### Cisterzienserkloster Sude

bei Oldenburg.

Mit neun Abbildungen im Text.

Von Georg Zello,

Dr. jur., Großherzogl. Archivrat.

Brochirt M. 1,60, in eleg. Orig.-Einh. 2 M. 50.  
 Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.  
 A. Schwarz.



# Einladung

## zum

# Theater-Abonnement für Auswärtige

### im

## Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theaterjahren und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Literatur für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden Nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendigen wieder abreisen können. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise eintreten lassen, jederzeit sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können in der Zeit vom **6. bis 20. September d. J.** an die **Großh. Theaterkasse** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 18. September d. J. den Vorzug. Die Hof-Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgefaßt werden. Die Zahlung erfolgt pränumerando an die Großh. Theater-Kasse.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobestühle mitzunehmen. Die Logenstühle sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10  $\frac{1}{2}$  an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr pränumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5  $\frac{1}{2}$  pro Abend an den Pächter zu zahlen.

#### Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Kassensprei: à Billet:
	II.	III.	II.	III.	
a) Balkonpl. I. Rang . . . . .	2 M. 50 $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	30 M. — $\frac{1}{2}$	3 M. 50 $\frac{1}{2}$	
b) Proszeniumloge I. Rang . . . . .	2 " 50 "	30 " — "	30 " — "	3 " 50 "	
c) Logenpl. I. Rang (Vorderst.) . . . . .	2 " 10 "	25 " 20 "	25 " 20 "	3 " 20 "	
d) Logenpl. I. Rang (Hinterst.) . . . . .	2 " — "	24 " — "	24 " — "	3 " — "	
e) Parquetst. . . . .	2 " — "	24 " — "	24 " — "	3 " — "	
f) " 8. bis 10. Reihe . . . . .	1 " 50 "	18 " — "	18 " — "	2 " 20 "	
g) Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 " 30 "	15 " 60 "	15 " 60 "	2 " — "	
h) Logenpl. II. Rang . . . . .	1 " 20 "	14 " 40 "	14 " 40 "	1 " 80 "	
i) Parterrest. . . . .	1 " 10 "	13 " 20 "	13 " 20 "	1 " 50 "	
k) Amphitheater III. Rang . . . . .	— " — "	— " — "	— " — "	— " 70 "	
l) Gallerie . . . . .	— " — "	— " — "	— " — "	— " 50 "	

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billets bei der Großh. Theater-Kasse bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrtkarte zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugelandt. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.
7. Die Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die „Oldenburgischen Anzeigen“.
8. Das Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der Kasse-Billets findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11  $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Kasse in der Vorhalle, Eingang Theater-Kasse, statt. Vorausbestellungen auf Billets können von auswärts nur schriftlich (vorstret) an die Großh. Theater-Kasse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20  $\frac{1}{2}$  Pfennig pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen um etwa  $\frac{1}{3}$  ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten I. Klasse		Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten II. Klasse	
	II.	III.		II.	III.
Abhorn . . . . .	20 90	14 —	Zwoye . . . . .	6 50	4 40
Apen . . . . .	21 60	14 40	Naberberg . . . . .	17 30	11 60
Augustsehn . . . . .	23 80	15 90	Never . . . . .	41 80	27 90
Bant . . . . .	37 50	25 —	Kirchhammelwarden . . . . .	23 10	15 40
Berne . . . . .	18 80	12 50	Kleinensiel . . . . .	33 20	22 10
Bloh . . . . .	4 40	2 90	Krimpenfort . . . . .	38 90	26 —
Brake (Oldbg.) . . . . .	23 10	15 40	Langförden . . . . .	31 —	20 70
Bremen . . . . .	32 40	21 60	Leer . . . . .	40 40	26 90
Bremen-Neustadt . . . . .	30 30	20 20	Lönningen . . . . .	51 20	34 10
Brettorf . . . . .	34 60	23 10	Lohne (Oldbg.) . . . . .	41 10	27 40
Brostreck . . . . .	43 20	28 80	Loy . . . . .	8 —	5 30
Büngerfeld . . . . .	2 90	2 —	Marxensiel . . . . .	35 80	23 60
Bunnen . . . . .	46 10	30 80	Nählen (Oldbg.) . . . . .	45 40	30 30
Calveslage . . . . .	32 40	21 60	Nellingenhof . . . . .	54 —	36 —
Cloppenburg . . . . .	30 30	20 20	Neuenkirchen (Oldbg.) . . . . .	57 60	38 40
Damme . . . . .	56 20	37 50	Neuenkoop . . . . .	15 20	10 10
Dangastermoor . . . . .	24 50	16 40	Nordenham . . . . .	36 —	24 —
Delmenshorst . . . . .	22 40	14 90	Rotmoor . . . . .	34 60	23 10
Dötlingen . . . . .	36 80	24 50	Rutten . . . . .	33 20	22 10
Dwoberg . . . . .	24 50	16 40	Scholt . . . . .	17 30	11 60
Ellenferdamm . . . . .	28 10	18 80	Schnitede . . . . .	2 90	2 —
Esleth . . . . .	23 10	15 40	Oldenbrof . . . . .	15 90	10 60
Esfen (Oldbg.) . . . . .	41 10	27 40	Olten . . . . .	37 50	25 —
Eghorn . . . . .	5 10	3 40	Ovelgönne . . . . .	20 20	13 50
Falkenreit . . . . .	35 30	23 60	Quakenbrück . . . . .	45 40	30 30
Fällum . . . . .	31 —	20 70	Rafde . . . . .	9 40	6 30
Fandestere . . . . .	27 40	18 80	Robenkirchen . . . . .	29 60	19 70
Folzwarden . . . . .	25 20	16 80	Sande . . . . .	33 20	22 10
Großentneen . . . . .	17 30	11 60	Sanderbusch . . . . .	34 60	23 10
Großentmeer . . . . .	12 30	8 20	Sandrug . . . . .	8 —	5 30
Großensiel . . . . .	35 30	23 60	Schiebrof . . . . .	18 80	12 50
Gräppenbüden . . . . .	15 90	10 60	Schneidertrag . . . . .	28 10	18 80
Hagen (Oldbg.) . . . . .	36 80	24 50	Steinfeld (Oldbg.) . . . . .	47 60	31 70
Hahn (Oldbg.) . . . . .	13 —	8 70	Stückhausen . . . . .	28 80	19 20
Hammwarden . . . . .	23 10	15 40	Strüchhausen . . . . .	18 —	12 —
Hamborf (Oldbg.) . . . . .	51 90	34 60	Südende . . . . .	6 50	4 40
Heimühle . . . . .	38 90	26 —	Süwürden . . . . .	27 40	18 30
Hemmelte . . . . .	36 —	24 —	Warel (Oldbg.) . . . . .	22 40	14 90
Höblinghausen . . . . .	26 —	17 30	Weshta . . . . .	36 —	24 —
Holborf (Oldbg.) . . . . .	50 40	33 60	Wilshausen . . . . .	40 40	26 90
Huchtingen . . . . .	27 40	18 30	Wilhelmshaven . . . . .	38 20	25 50
Hude . . . . .	12 30	8 20	Wisting . . . . .	6 50	4 40
Huntlofen . . . . .	13 —	8 70	Zwoischenfahrt . . . . .	11 60	7 70
Zimmer . . . . .	29 60	19 70			

11. Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit **rothen** Längsstreifen ausgegeben, welche in Uebriken die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu **einer** Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgebrachten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige.
- b) Dieselben sind vor der Hinfahrt nach Oldenburg am Fahrkartenshalter der Abgangstation zum Stempeln vorzuzeigen.
- c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
- d) Bei der Hinfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theater-Billets dem Schaffner mit vorzuzeigen.

Oldenburg, 1902 August 25.

**Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.**

Oldenburg. Schatzische Hof-Buchdruckerei.



# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Donnerstag, den 18. September 1902.

1. Vorstellung im Abonnement.

# Die Braut von Messina,

oder:

# Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.  
In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Marie Ebede.
Don Manuel, } ihre Söhne	Carl Weiß.
Don Cesar, } . . . . .	Ulrich Pustar.
Beatrice, ihre Tochter	Eise Barenby.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Richard Seydelmann.
Cajetan,	Franz Czerny.
Berengar, } im Gefolge des Don Manuel	Georg Seyberlich.
Manfred, } . . . . .	Arthur Mitschlowsky.
Tristan, } . . . . .	Paul Prina.
Erster } Ritter des Don Manuel	Ferdinand Schroeder.
Zweiter } . . . . .	Paul Heidrowsky.
Bohemund, } im Gefolge des Don Cesar	Hans Ebert.
Roger, } . . . . .	Max Kaufmann.
Hypolyt, } . . . . .	Hermann Blank.
Erster } Ritter des Cesar	Josef Peterhans.
Zweiter } . . . . .	Hans Edert.
Dritter } . . . . .	Anton Lechner.
Erster Bote	Johanna Croll.
Zweiter Bote	Mally Croll.
Die Aeltesten von Messina.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lachner.
2. Melodie von Schreiner.
3. Zwischenakt aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Ouverture von Marschner.
5. Maurische Trauermusik von Mozart.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetplatz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetplatz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Freitag, den 19. September 1902. 2. Vorstellung im Abonnement. Ein Fällissement. Schauspiel in 4 Akten von B. Björnson. Uebersetzt von W. Lange. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

2.

  
**Großherzogl. Theater.**  
 Oldenburg.

Freitag, den 19. September 1902.

2. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Tjälbe, Großhändler		Franz Czerny.
Frau Tjälbe		Luisa Behrens.
Walburg, } ihre Töchter		Alice Hempel.
Signe, }		Else Marshall.
Leutnant Hamar, Signe's Bräutigam		Hermann Blant.
Sannäs, Tjälbes Procurist		Carl Weiß.
Jacobsen, Braumeister bei Tjälbe		Georg Seyberlich.
Advocat Berent		Hans Ebert.
Der Concursverwalter		Heinrich Colmar.
Der Pfarrer,		Richard Seydelmann.
Zolleinnehmer Pram,		Arthur Mitschkowski.
Konsul Lind,	Gäste	Paul Prina.
Konsul Finne,		Hans Weidlich.
Konsul Ring,		Anton Lechner.
Großhändler Holm,		Josef Peterhans.
Großhändler Knutzen,		Erwin Stein.
Großhändler Knudsen,		Paul Heidrowski.
Großhändler Falbe,		Gustav Hauffig.

Die drei ersten Akte spielen im Hause Tjälbe's in einer norwegischen Stadt an der Westküste. Der vierte Akt spielt auf einer einsam liegenden Handels-Ansiedelung an der Küste, 3 Jahre später.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Hoffmann. 2. Menuet von Lachner. 3. Ouverture romantique von Keler-Bela. 4. Meditation von Bach-Gounod.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3	M	50	s.	Mittelpfad II. Rang	2	M	—	s.
Prosceniumsloge I. Rang	3	"	50	"	Logensitz II. Rang	1	"	80	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3	"	20	"	Parterresitz	1	"	50	"
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang	—	"	70	"
Parquetsitz	3	"	—	"	Gallerie	—	"	50	"
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2	"	20	"					

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Sonntag, den 21. September 1902. 3. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male. Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von G. Sudermann. **Anfang 7 Uhr.**

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

3.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonntag, den 21. September 1902.

3. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Novität!

Zum ersten Male:

Novität!

## Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Graf Michael von Kellinghausen . . . . .	Franz Czerni.
Beate, seine Frau . . . . .	Alice Hempel.
Ellen, beider Tochter . . . . .	Else Marshall.
Baron Richard von Bölkerlingh . . . . .	Carl Weiß.
Leonie, seine Frau . . . . .	Marie Ebede.
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . .	Ulrich Pustar.
Baron Ludwig von Bölkerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . .	Max Kaufmann.
Prinz Usingen . . . . .	Hermann Blant.
Baron von Brachtmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Herr von Vertelwig-Grünhof . . . . .	Albert Blumenreich.
Rahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . .	Richard Seydelmann.
Holtmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerlingh . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Weizner . . . . .	Hans Ebert.
Ein Arzt . . . . .	Anton Lechner.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . .	Gustav Hauffig.
Georg, Diener bei Baron Bölkerlingh . . . . .	Hans Weidlich.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Bölkerlingh.

Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Bach.
2. Aus den „Scenes hongroises“ von Massenet.
3. Ouverture „zu Mignon“ von Thomas.
4. Hochzeitslied (Goethe) von Manns.
5. Ave Maria von Schubert.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags

Dienstag, den 23. September 1902. 4. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Es lebe das Leben.**  
Drama in 5 Akten von H. Sudermann. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Zum Theater gefunden: 1 Briefmappe.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

4

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 23. September 1902.

4. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

## Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Graf Michael von Kellinghausen . . . . .	Franz Czerny.
Beate, seine Frau . . . . .	Alice Hempel.
Ellen, beider Tochter . . . . .	Else Marshall.
Baron Richard von Bülkerlingh . . . . .	Carl Weiß.
Leonie, seine Frau . . . . .	Marie Ebede.
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . .	Ulrich Pustar.
Baron Ludwig von Bülkerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . .	Max Kaufmann.
Prinz Usingen . . . . .	Hermann Blank.
Baron von Brachtmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Herr von Bertelswig-Grünhof . . . . .	Albert Blumenreich.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . .	Richard Seydelmann.
Holzmann, Predigtamtslandibat, Privatsekretär bei Richard Bülkerlingh . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Meizner . . . . .	Hans Ebert.
Ein Arzt . . . . .	Anton Lechner.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . .	Gustav Hauffig.
Georg, Diener bei Baron Bülkerlingh . . . . .	Hans Weiblich.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Bülkerlingh.

Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Bach.
2. Aus den „Scenes hongroises“ von Massenet.
3. Overture „zu Mignon“ von Thomas.
4. Hochzeitslied (Goethe) von Manns.
5. Ave Maria von Schubert.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Varenny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Donnerstag, den 25. September 1902. 5. Vorstellung im Abonnement. Krieg im Frieden. Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulzeische Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Donnerstag, den 25. September 1902.

5. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Georg Seyberlich.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Marie Ebecke.
Ilka Ewds, seine Verwandte . . . . .	Else Marshall.
Agnes Hiller, Gesellschafterin . . . . .	Alice Hempel.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Albert Blumenreich.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Luisa Behrens.
Elsa, deren Tochter . . . . .	Johanna Groll.
von Sonnenfels, General . . . . .	Franz Czerny.
Kurt von Folgen, Leutnant bei den Ulanen, sein Adjutant. . . . .	Ulrich Ruster.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Arthur Wittschkowski.
von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie . . . . .	Hermann Blank.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Max Kaufmann.
Franz Konnezy, Burfsche bei von Folgen . . . . .	Willy Giesecke.
Martin, Diener . . . . .	Paul Heidrowski.
Anna, Köchin . . . . .	Martha Giesecke.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Sibi Hild.

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Hentel in einer Provinzialstadt.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture comique von Keler-Bela.
2. Preußenmarsch von Golde.
3. Stephanie-Berceuse von Jungmann.
4. Concert-Walzer von Manns.
5. Schnellfeuer-Galopp von Heyer.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Freitag, den 26. September 1902. 6. Vorstellung im Abonnement. **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Taschentücher, 1 Armband, 1 Handschuh.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 26. September 1902.

6. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

## Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Graf Michael von Kellinghausen . . . . .	Franz Czerny.
Beate, seine Frau . . . . .	Alice Hempel.
Ellen, beider Tochter . . . . .	Else Marshall.
Baron Richard von Völckerlingh . . . . .	Carl Weiß.
Leonie, seine Frau . . . . .	Marie Egede.
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . .	Ulrich Pustar.
Baron Ludwig von Völckerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . .	Max Kaufmann.
Prinz Usingen . . . . .	Hermann Blank.
Baron von Brachtmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Herr von Berfelwitz-Grünhof . . . . .	Albert Blumenreich.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . .	Richard Seydelmann.
Holzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Völckerlingh . . . . .	Arthur Mitschlowski.
Meigner . . . . .	Hans Ebert.
Ein Arzt . . . . .	Anton Lechner.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . .	Gustav Hausfig.
Georg, Diener bei Baron Völckerlingh . . . . .	Hans Weidlich.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Völckerlingh.

Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Bach.
2. Aus den „Scenes hongroises“ von Massenet.
3. Overture „zu Mignon“ von Thomas.
4. Hochzeitslied (Goethe) von Manns.
5. Ave Maria von Schubert.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Sonntag, den 28. September 1902. 7. Vorstellung im Abonnement. **Lumpacivagabundus.** Zauberposse in 8 Bildern von F. Restroy. Musik von A. Müller. Anfang 7 Uhr.

Oldenburg. Schulzeische Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 28. September 1902.

7. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Der böse Geist Lumpacivagabundus, oder: Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 8 Bildern von J. Neustroy.  
Musik von A. Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.  
Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Stellaris, Feentönig . . . . .	Paul Prina.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . . . .	Alice Hempel.
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Mally Croll.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . . .	Johanna Croll.
Mistifaz, ein alter Zauberer . . . . .	Arthur Mitschowski.
Gilaris, sein Sohn . . . . .	Gustav Hauffig.
Fludribus, Sohn des Magiers . . . . .	Hans Ebert.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . . .	Hermann Blant.
Leim, ein Tischlergesell, } reisende Handwerksburschen	Max Kaufmann.
Zwirn, ein Schneidergesell, }	Willy Giesede.
Kneriem, ein Schustergesell, }	Albert Blumenreich.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm . . . . .	Paul Heidrowski.
Nanette, seine Tochter . . . . .	Adolfine Kuffe.
Kassiel, Oberknecht in einer Brauerei . . . . .	Heinrich Colmar.
Hannerl, } Kellnerinnen	Marie Stein.
Sepherl, }	Sidi Hild.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Richard Seydelmann.
Peppi, seine Tochter . . . . .	Else Marshall.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmann's Hause . . . . .	Julie Grube.
Höfnerl, Magd daselbst . . . . .	Marie Hofant.
Hodaus, Fleischermeister . . . . .	Erwin Stein.
Ein Maler . . . . .	Hans Weidlich.
Herr von Windwachtel . . . . .	Anton Lehner.
Herr von Lustig . . . . .	Josef Peterhans.
Signora Palpiti . . . . .	Luise Behrens.
Gamilla, } ihre Töchter	Elise Jüngling.
Laura, }	Martha Giesede.
Eine Wirthin in einer Dorfschenke . . . . .	Bertha Seyberlich.
Ein Bedienter . . . . .	Josef Nigrini.
Ein jüdischer Hausfrier . . . . .	Hans Ebert.
Ein Tischlergeselle . . . . .	Henri Döhmen.
Ein Schneiderlehrling . . . . .	Max Henning.
Ein Reisender (Stellaris) . . . . .	Paul Prina.
Zauberer. Genien. Götze. Bauern. Musikanten. Handwerker. Lehrlinge.	

Die Handlung spielt theils in Wien, theils in Ulm und theils in Prag.

### Zwischenakts-Musik:

1. In leichtem Schritt, Marsch von Carl.
2. Heimkehr vom Felde, Polka von Balteufel.
3. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.
4. Heitere Launen, Quadrille von Wiegand.
5. Alla-Mazurka von Michaelis.

Nach dem 3. und 4. Bilde längere Pause.

Krank: Else Varenj.

### Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags

Dienstag, den 30. September 1902. 8. Vorstellung im Abonnement. Krieg im Frieden. Lustspiel in 5 Akten von v. von Moser und F. von Schönthan. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofkapell-Concerte werden am Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. October d. J., Vormittags von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenleite, entgegen genommen. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre bisherigen Plätze bis zum 3. October d. J. einschl. das Vorzugsrecht; nach Ablauf dieser Frist wird am Sonnabend, den 4. October, Vormittags von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, über die nicht belegten Plätze anderweitig verfügt werden. Der Abonnementspreis beträgt 18 M. für den Sitz und sind die Billets beim Abschluß des Abonnements in Empfang zu nehmen.

(Die Erhöhung des Abonnementspreises von 16 M. auf 18 M. erklärt sich dadurch, daß einzelne Solisten nur unter wesentlich höheren Honoraranprüchen, als bisher üblich, für diesen Winter gewonnen werden konnten.)

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

H



8

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 30. September 1902.

8. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Krieg im Frieden.

Auffspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Georg Seyberlich.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Marie Edele.
Zilka Etwös, seine Verwandte . . . . .	Else Marshall.
Agnes Hiller, Gesellschafterin . . . . .	Alice Hempel.
Hentel, Stadtrath . . . . .	Albert Blumenreich.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Luisa Behrens.
Elsa, deren Tochter . . . . .	Johanna Croll.
von Sonnensfeld, General . . . . .	Franz Czerny.
Kurt von Folgen, Leutnant bei den Ulanen, sein Adjutant.	Ulrich Pustar.
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Arthur Mitschlowski.
von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie . . . . .	Hermann Blank.
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Max Kaufmann.
Franz Konnezy, Bursche bei von Folgen . . . . .	Willy Giesede.
Martin, Diener . . . . .	Paul Heidrowski.
Anna, Köchin . . . . .	Martha Giesede.
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Sibi Hild.

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Hentel in einer Provinzialstadt.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture comique von Keler-Bela.
2. Preußenmarsch von Golde.
3. Stephanie-Verceuse von Jungmann.
4. Concert-Balzer von Manns.
5. Schnellfeuer-Galopp von Heyer.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

### Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags

Mittwoch, den 1. October 1902. 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr. **Lumpacivagabundus.** Zauberposse in 8 Bildern von F. Restroy. Musik von A. Müller.

Donnerstag, den 2. October 1902. 9. Vorstellung im Abonnement. **Ein Fallissement.** Schauspiel in 4 Akten von B. Björnson. Uebersetzt von W. Lange. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofapell-Concerte werden am Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. October d. Js., Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, entgegen genommen. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre bisherigen Plätze bis zum 3. October d. Js. einschl. das Vorzugsrecht; nach Ablauf dieser Frist wird am Sonnabend, den 4. October, Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, über die nicht belegten Plätze anderweitig verfügt werden. Der Abonnementspreis beträgt 18 M. für den Sitz und sind die Billets beim Abschluß des Abonnements in Empfang zu nehmen.

(Die Erhöhung des Abonnementspreises von 16 M. auf 18 M. erklärt sich dadurch, daß einzelne Solisten nur unter wesentlich höheren Honoraranprüchen, als bisher üblich, für diesen Winter gewonnen werden konnten).

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

9.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Mittwoch den 1. Oktober 1902.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

## Der böse Geist Lumpaciwagabundus,

oder:  
Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 8 Bildern von J. Neffroy.  
Musik von A. Müller.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

Personen:

Stella:is, Frentönig . . . . . Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . . . . Brillantine, ihre Tochter . . . . . Amoroja, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . . . Ristifag, ein alter Zauberer . . . . . Hilaris, sein Sohn . . . . . Fludribus, Sohn des Magiers . . . . . Lumpaciwagabundus, ein böser Geist . . . . . Leim, ein Tischlergesell, } Zwin, ein Schneidergesell, } reisende Handwerksburschen . . . . . Anieriem, ein Schustergesell, } Pantisch, Wirth und Herbergswater in Ulm . . . . . Nanette, seine Tochter . . . . . Fassel, Oberknecht in einer Brauerei . . . . . Hannett, } Sepheil, } Kellnerinnen . . . . . Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . . Peppi, seine Tochter . . . . . Gertrud, Haushälterin in Hobelmann's Hause . . . . . Nöferr, Waga daselbst . . . . . Hadkauf, Fleischermeister . . . . . Ein Maler . . . . . Herr von Windwachtel . . . . . Herr von Lustig . . . . . Signora Palpiti . . . . . Camilla, } Laura, } ihre Töchter . . . . . Eine Wirthin in einer Dorfchenke . . . . . Ein Bedienter . . . . . Ein jüdischer Hausirer . . . . . Ein Tischlergeselle . . . . . Ein Schneiderlehrling . . . . . Ein Reisender (Stellaris) . . . . .	Paul Prina. . . . . Alice Hempel. . . . . Mally Croll. . . . . Johanna Croll. . . . . Arthur Mitschlowski. . . . . Gustav Hauffsig. . . . . Hans Ebert. . . . . Hermann Wiant. . . . . Max Kaufmann. . . . . Billy Giesede. . . . . Albert Blumenreich. . . . . Paul Heidrowski. . . . . Adolfine Kasse. . . . . Heinrich Colmar. . . . . Marie Stein. . . . . Sidi Hild. . . . . Richard Seydelmann. . . . . Else Marzhall. . . . . Julie Grube. . . . . Marie Lofint. . . . . Edwin Stein. . . . . Hans Weiblich. . . . . Anton Lehner. . . . . Josef Peterhans. . . . . Luise Behrens. . . . . Elise Jüngling. . . . . Martha Giesede. . . . . Bertha Seyberlich. . . . . Josef Nigrini. . . . . Hans Ebert. . . . . Henri Böhmen. . . . . Max Henning. . . . . Paul Prina. . . . .
--	--

Zauberer. Gäste. Bauern. Musikanten. Handwerker. Lehrlingen.  
Die Handlung spielt theils in Wien, theils in Ulm und theils in Prag.

**Zwischenakts-Musik:**

1. In leichtem Schritt, Marsch von Carl.
2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel.
3. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.
4. Heitere Launen, Quadrille von Wiegand.
5. Alta-Mazurka von Michaelis.

**Nach dem 3. und 4. Bilde längere Pause.**

Krank: Else Vareny.

**Kassen-Preise:**

Balkonstg I. Rang . . . . . 3 M. 50 S. Proscaeniumstoge I. Rang . . . . . 3 „ 50 „ Logenstg I. Rang (Vorderstg) . . . . . 3 „ 20 „ Logenstg I. Rang (Hinterstg) . . . . . 3 „ — „ Parquetstg . . . . . 3 „ — „ Parquetstg 8.—10. Reihe . . . . . 2 „ 20 „	Mittelplatz II. Rang . . . . . 2 M. — S. Logenstg II. Rang . . . . . 1 „ 80 „ Parterrestg . . . . . 1 „ 50 „ Amphitheater III. Rang . . . . . — „ 70 „ Gallerie . . . . . — „ 50 „
--	--

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 3 $\frac{1}{4}$  Uhr.**

**Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags**

Donnerstag, den 2. Oktober 1902. 9. Vorstellung im Abonnement. Ein Falliment. Schauspiel in 4 Akten von B. Björnson. Uebersetzt von W. Lange. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sente Anfang 4 Uhr.

Sente Anfang 4 Uhr.



10

# Großherzogl. Theater.



## Oldenburg.

Donnerstag, den 2. Oktober 1902.

9. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.  
In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Tjälde, Großhändler		Franz Czerny.
Frau Tjälde		Luiſe Behrens.
Walburg, } ihre Töchter		Alice Hempel.
Signe, }		Elſe Marshall.
Leutnant Hamar, Signe's Bräutigam		Hermann Blank.
Sannäs, Tjälde's Procurist		Carl Weiß.
Jacobſen, Braumeiſter bei Tjälde		Georg Seyberlich.
Abvocat Verent		Hans Ebert.
Der Concurſsverwalter		Heinrich Colmar.
Der Pfarrex,		Richard Seydelmann.
Solleinnehmer Bram,		Arthur Miſchkowski.
Konſul Lind,		Paul Brina.
Konſul Finne,		Hans Weidlich.
Konſul King,	Gäfte	Anton Lechner.
Großhändler Holm,		Joſef Peterhans.
Großhändler Knußen,		Erwin Stein.
Großhändler Knudſen,		Paul Heidrowski.
Großhändler Falbe,		Guſtav Hauſſig.

Die drei erſten Akte ſpielen im Hauſe Tjälde's in einer norwegiſchen Stadt an der Weſtküſte. Der vierte Akt ſpielt auf einer einſam liegenden Handels-Anſiedelung an der Küſte, 3 Jahre ſpäter.

### Zwiſchenakts-Muſik:

1. Maſch von Hoffmann. 2. Menuet von Lachner. 3. Ouverture romantique von Keler-Bela. 4. Meditation von Bach-Gounod.

**Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Elſe Vareny.

### Kaiſen-Preiſe:

Balkonſitz I. Rang	3	M.	50	S.	Mittelplatz II. Rang	2	M.	—	S.
Proſceniumſloge I. Rang	3	"	50	"	Logenſitz II. Rang	1	"	80	"
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	3	"	20	"	Parterreſitz	1	"	50	"
Logenſitz I. Rang (Hinterſitz)	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang	—	"	70	"
Parquetſitz	3	"	—	"	Gallerie	—	"	50	"
Parquetſitz 8.—10. Reihe	2	"	20	"					

Kaiſenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 3. Oktober 1902. 10. Vorſtellung im Abonnement. **Hans Fouchambault.** Schauspiel in 5 Akten von E. Augier. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulzeſche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

11.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 3. Oktober 1902.

10. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Haus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emilie Augier.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Fourchambault, Banquier . . . . .	Georg Seyberlich.
Frau Fourchambault . . . . .	Luisa Behrens.
Leopold, } ihre Kinder	Hermann Blant.
Blanche, }	Johanna Croll.
Marie Letellier . . . . .	Milce Hempel.
Frau Bernard . . . . .	Marie Edele.
Bernard, ihr Sohn . . . . .	Carl Weiß.
Baron Rastiboulois, Präfect . . . . .	Richard Seydelmann.
Germain Bedienter im Hause Fourchambault . . . . .	Josef Peterhans.
Ein alter Diener . . . . .	Hans Eckert.

Der erste und vierte Aufzug spielen bei, die anderen in Habre.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Marsch von Jensen. 2. Elsas Brautzug aus Lohengrin von Wagner. 3. Festvorspiel von Manns. 4. Overture zu „Silvana“ von Weber. 5. Halleluja von Händel.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

**Kassen-Preise:**

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumstoge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 5. Oktober 1902. 11. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male: Ein Frühlingsopfer.** Schauspiel in 3 Akten von E. von Keyserling. **Anfang 7 Uhr.**

Im Theater gefunden: 1 Broche.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 5. Oktober 1902.

11. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

# Ein Frühlingsopfer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von G. von Keyserling.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Mittel Kappel, Häusler in Maisab		Hans Ebert.
Anne, seine Frau		Alice Hempel.
Simon, } ihre Kinder		Anna Diebrieh.
Peter, }		Henene Meyer.
Madda, Mittels Schwester		Martha Giesede.
Erine, Annes Mutter		Luije Behrens.
Orti Tintl, Mittels natürliche Tochter		Elise Jüngling.
Denschemih, Pfarrer des Ortes		Richard Seydelmann.
Rublowsky, Mehner		Oskar Tegeber.
Dr. Magnussen, Gemeindearzt		Georg Seyberlich.
Jndril Strehle, Bauernsohn aus Maisab		Walter Dyfing.
Jahne		Max Kaufmann.
Andre } junge Burche aus Maisab		Henri Böhmen.
Ewald }		Arthur Wittschowski.
Eda		Julie Grube.
Marri } Frauen in Maisab		Bertha Seyberlich.
Bille }		Elisabeth Schmidt.
Tija } junge Mädchen aus		Johanna Troll.
Mableen } Maisab		Sidi Bild.
Margeet }		Marie Lofinl.
Julius Stahl, Gemeindefschreiber		Hermann Blant.
Frembe, jüdischer Krüger in Schoden		Albert Blumenreich.
Moses, sein Sohn		Hans Ebert.
Die Kräuter Lenore		Marie Edele.
Ein alter Bauer		Paul Heibrowski.
Eine alte Bäuerin		Anna Lofinl.
Eine Verkäuferin		Marie Stein.
Wallfahrer, Bauern und Bäuerinnen		

Ort: Littauisches Dorf und Wallfahrtsort.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture von Weber. 2. Rondo alla Ungarèse von Haydn. 3. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.  
4. Marsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Varenj.

### Kassen-Preise:

Ballonstz I. Rang . . . . . 3 M. 50 J.	Mittelsplatz II. Rang . . . . . 2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang . . . . . 3 „ 50 „	Logenstz II. Rang . . . . . 1 „ 80 „
Logenstz I. Rang (Vorderstz) . . . . . 3 „ 20 „	Parterrestz . . . . . 1 „ 50 „
Logenstz I. Rang (Hinterstz) . . . . . 3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . . — „ 70 „
Parquetstz . . . . . 3 „ — „	Gallerie . . . . . — „ 50 „
Parquetstz 8.—10. Reihe . . . . . 2 „ 20 „	

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 7. Oktober 1902. 12. Vorstellung im Abonnement. Graf Esfer. Trauerspiel in 5 Akten von F. Laube.  
Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Dienstag, den 7. Oktober 1902.

12. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## GRAF ESSEX.

Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Marie Egede.
Graf Essex	Carl Weiß.
Sir Robert Cecil,	Hans Ebert.
Lord Nottingham,	Paul Brina.
Sir Walter Raleigh,	Arthur Mitschkowski.
Graf Southampton	Walter Dyfing.
Lady Nottingham,	Alice Hempel.
Gräfin Rutland,	Lulise Gürtler als Gast.
Sir James Ralph	Georg Seyberlich.
Charles North	Max Kaufmann.
Graf von Derby	Henry Döhmen.
Cuff, Sekretair	Willy Giefede.
Jonathan, Haushofmeister	Richard Seydelmann.
Kobsay, Diener	Heinrich Colmar.
Ein Page der Königin	Sidi Hild.
Mary, Hofe der Gräfin Rutland	Julie Grube.
Ein Offizier des Towers	Gustav Hauffig.
Ein Schließer im Tower	Paul Heidrowski.
Der Scheriff	Hans Weiblich.
Der Henter	Jozef Nigrini.

Cavaliere. Pagen der Königin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Bürger von London.  
Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

### Zwischenakts-Musik:

1. Overture von Manns.
2. Menuett aus „Boschmiennes“ von Bizet.
3. Ballade aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner.
4. Overture von Stiehl.
5. Ad astra von Reinecke.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 10. Oktober 1902. 13. Vorstellung im Abonnement. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

14.

  
**Großherzogl. Theater.**  
**Oldenburg.**

Freitag, den 10. Oktober 1902.

13. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Minna von Barnhelm

oder:

## Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Major von Tellheim, verabschiedet . . . . .	Carl Weiß.
Minna von Barnhelm . . . . .	Luise Gürtler, als Gast.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim . . . . .	Arthur Mitschowski.
Franziska, ihr Mädchen . . . . .	Else Marxfall.
Zust, Bedienter des Majors . . . . .	Georg Seyberlich.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors.	Franz Czerny.
Der Wirth . . . . .	Richard Seydelmann.
Eine Dame in Trauer . . . . .	Marie Ebede.
Ein Feldjäger . . . . .	Hans Weidlich.
Niccaut de la Marliniere . . . . .	Paul Prina.
Ein Bedienter . . . . .	Anton Lechner.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Regiment „Reith“ Marsch von Böhme. 2. Italienisches Duett aus „Boccaccio“ von Suppé. 3. Sozo-Walzer von Raiba. 4. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ von Reinecke. 5. Pfingstblüthen, Mazurka von Czibulka.

**Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Else Vareny.

**Kassen-Preise:**

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proscentumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetsitz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

**Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.**

Sonnabend, den 11. Oktober 1902. **2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.**  
**Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von H. Sudermann.

Sonntag, den 12. Oktober 1902. **14. Vorstellung im Abonnement. Novität! Zum ersten Male: Geschwister Lemke.** Volksstück in 4 Akten von R. Stowronnel u. L. Stein. Hierauf: **Fortunios Lieb.** Operette in 1 Akt von J. Offenbach. **Anfang 7 Uhr.**

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

75

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonnabend, den 11. Oktober 1902.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Novität!

## Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Franz Czerny
Beate, seine Frau	Alice Hempel.
Ellen, beider Tochter	Else Marshall.
Baron Richard von Bölkerlingh	Carl Weiß.
Leonie, seine Frau	Marie Ebede.
Norbert, cand. jur., beider Sohn	Walter Dyfing.
Baron Ludwig von Bölkerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Max Kaufmann.
Prinz Ufingen	Hermann Blank.
Baron von Brachtmann	Georg Seyberlich.
Herr von Bertelwitz-Grünhof	Albert Blumenreich.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath	Richard Seydelmann.
Hofmann, Predigamtscandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerlingh	Arthur Mitschowski.
Meixner	Hans Ebert.
Ein Arzt	Anton Dehner.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen	Gustav Hauffig.
Georg, Diener bei Baron Bölkerlingh	Hans Weidlich.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Bölkerlingh.

Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Bach.
2. Aus den „Scenes hongroises“ von Massenet.
3. Ouverture „zu Rignon“ von Thomas.
4. Hochzeitslied (Goethe) von Manns.
5. Ave Maria von Schubert.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 12. Oktober 1902. 14. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male: Geschwister Lemke.** Volksstück in 4 Akten von R. Stowronnel u. L. Stein. Hierauf: **Fortunios Lied.** Operette in 1 Akt von J. Offenbach. **Anfang 7 Uhr.**

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

16.

Sonntag, den 12. Oktober 1902.

14. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

Novität! Zum ersten Male: Novität!

## Geschwister Lemke.

Vollstück in 4 Akten von Richard Stowronnel und Leo Walter Stein.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Matilde Lemke, Inhaberin eines Putzgeschäftes	Alice Hempel.
Alfred } ihre Geschwister	Max Kaufmann.
Eva } . . . . .	Else Marshall.
Hartmann, Rath im Cultusministerium	Paul Brina.
Eugenie, geb. von Knoblauch, seine Frau	Luisa Behrens.
Gerda } ihre Kinder	Johanna Croll.
Ernst-Oneomar } . . . . .	Hermann Blant.
Aurelie von Knoblauch	Julie Grube.
Hademack, Inhaber einer Färberei und Appretiranstalt	Albert Blumenreich.
Gustav Horn, Maschinen Schlosser	Carl Weis.
Christian Boje, Lohndiener in Polzin	Georg Seyberlich.
Auguste, Dienstmädchen	Martha Giesecke.
Erste } Kundin	Bertha Seyberlich.
Zweite } . . . . .	Marie Stein.
Dritte } . . . . .	Elisabeth Schmidt.
Erster } Arbeiter	Wilhelm Graeper.
Zweiter } . . . . .	Josif Nigrini.
Dritter } . . . . .	Hans Weidlich.
Einige Dorfkinder	

Der zweite Akt spielt in Polzin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Zeitraum von etwa zwei Jahren.

Hierauf:

## Fortunios Lied.

Operette in 1 Akt von L. Gremieu und L. Halevy. Musik von J. Offenbach.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Richard Seydelmann.
Marie, seine Frau	Martha Giesecke.
Balentin	Elise Jüngling.
Paul Friquet } Schreiber bei	Willy Giesecke.
Eduard } Fortunio	Adolfine Kuffe.
Max } . . . . .	Johanna Croll.
Luis } . . . . .	Marie Jofint.
Carl } . . . . .	Marie Stein.
Babette, Fortunios Köchin	Elisabeth Schmidt.

### Zwischenakts-Musik:

1. „Grüß Gott“ Marsch von Komzak.
2. Aubade aux maries von Lacombe.
3. Spinnlied von Mendelssohn.
4. Kircheschor aus „Faust“ von Gounod.
5. Lustspielouverture von Clozner.

Nach dem 3. und 4. Akte des ersten Stückes längere Pausen.

Krank: Else Vareny.

➔ Kassenpreise wie gewöhnlich. ➔

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 14. Oktober 1902. 15. Vorstellung im Abonnement. Novität: Geschwister Lemke. Vollstück in 4 Akten von R. Stowronnel u. L. Stein. Hierauf: Fortunios Lied. Operette in 1 Akt von J. Offenbach. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

17

Dienstag, den 14. Oktober 1902.

15. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

Novität!

## Geschwister Lemke.

Vollstück in 4 Akten von Richard Stowronnel und Leo Walter Stein.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Personen:

Mathilde Lemke, Inhaberin eines Puzgeschäfts	Ulice Sempel.
Alfred } ihre Geschwister	Max Kaufmann.
Eva } . . . . .	Else Marshall.
Hartmann, Rath im Kultusministerium	Paul Brina.
Eugenie, geb. von Knoblauch, seine Frau	Luisa Behrens.
Gerda } ihre Kinder	Johanna Croll.
Ernst-Gneomar } . . . . .	Hermann Blank.
Aurelie von Knoblauch	Julie Grube.
Jademaß, Inhaber einer Färberei und Appretiranstalt	Albert Blumenreich.
Gustav Horn, Maschinen Schlosser	Carl Weiß.
Christian Boje, Lohndiener in Polzin	Georg Seyberlich.
Auguste, Dienstmädchen	Martha Giesede.
Erste } Kundin	Bertha Seyberlich.
Zweite } . . . . .	Marie Stein.
Dritte } . . . . .	Elisabeth Schmidt.
Erster } Arbeiter	Wilhelm Graeper.
Zweiter } . . . . .	Josef Nigrini.
Dritter } . . . . .	Hans Weidlich.

Einige Dorfkinder  
Der zweite Akt spielt in Polzin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Zeitraum von etwa zwei Jahren.

Hierauf:

## Fortunios Lied.

Operette in 1 Akt von L. Cremieux und L. Halevy. Musik von J. Offenbach.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Richard Seydelmann.
Marie, seine Frau	Martha Giesede.
Valentin	Elise Jüngling.
Paul Friaquet	Willy Giesede.
Eduard } Schreiber bei	Adolfine Kuffe.
Max } Fortunio	Johanna Croll.
Luis } . . . . .	Marie Lofin.
Carl } . . . . .	Marie Stein.
Babette, Fortunios Köchin	Elisabeth Schmidt.

Zwischenakts-Musik:

1. „Griß Gott“ Marsch von Komzat.
2. Aubade aux maries von Lacombe.
3. Spinnerlied von Mendelssohn.
4. Kircheschor aus „Jausi“ von Gounod.
5. Lustspielouverture von Glogner.

Nach dem 3. und 4. Akte des ersten Stückes längere Pausen.

Krank: Else Varenny.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{4}$  Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902. 1. Abonnement-Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 16. Oktober 1902. 16. Vorstellung im Abonnement. Novität! Ein Frühlingsopfer.  
Schauspiel in 3 Akten von E. von Ryerling. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

rH



# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

18.

Donnerstag, den 16. Oktober 1902.

16. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

Novität!

## Ein Frühlingsopfer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von G. von Keyserling.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Mittel Kappel, Häusler in Maisab	Hans Ebert.
Anne, seine Frau	Alice Hempel.
Simon, } ihre Kinder	Anna Diebriehs.
Peter, }	Helene Meyer.
Wabba, Mittels Schwester	Martha Giesede.
Trine, Annes Mutter	Luisje Behrens.
Orti Tinn, Mittels natürliche Tochter	Elise Jüngling.
Denschewitz, Pfarrer des Ortes	Richard Seydelmann.
Rublowstky, Weßner	Dekar Tegeber.
Dr. Magnussen, Gemeinbearzt	Georg Seyberlich.
Jndrit Strehle, Bauernsohn aus Maisab	Walter Dyfing.
Jahne	Max Kaufmann.
Andre } junge Burjche aus Maisab	Henry Döhmen.
Ewald }	Arthur Mißkrowski.
Eda }	Julie Grube.
Marri } Frauen in Maisab	Bertha Seyberlich.
Bille }	Elisabeth Schmidt.
Tija } junge Mädchen aus	Johanna Groll.
Mableen } Maisab	Sidi Gibl.
Margeet }	Marie Lofint.
Julius Stahl, Gemeindefchreiber	Hermann Blank.
Trembe, jübischer Krüger in Schoden	Albert Blumenreich.
Mofes, sein Sohn	Hans Ebert.
Die Kräuter Lenore	Marie Edeke
Ein alter Bauer	Paul Heidrowski.
Eine alte Bäuerin	Anna Lofint.
Eine Verkäuferin	Marie Stein.

Walfahrer, Bauern und Bäuerinnen

Ort: Witthausches Dorf und Wallfahrtsort.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture von Weber.
2. Rondo alla Ungarèse von Haydn.
3. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.
4. Marsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Vareny.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — S.
Proscentumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vorderst)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hinterst)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetsitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reih:	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 17. Oktober 1902. 17. Vorstellung im Abonnement. Der Probekandidat. Schauspiel in 4 Akten von W. Dreyer. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Freitag, den 17. Oktober 1902.

17. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Der Probekandidat.

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreher.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Fritz Heitmann, Dr. phil. Probekandidat am Realgymnasium . . . . .	Walter Dyfing.
Malte Heitmann, früher Rittergutsbesitzer, } seine Eltern . . . . .	Franz Czerny.
Luisa Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes, } . . . . .	Marie Edekte
Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses . . . . .	Mice Hempel.
Präpositus D. von Korff, } Mitglieder des . . . . .	Paul Brina.
Brodelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibesitzer, } Schullatoriums . . . . .	Albert Blumenreich.
Frau Brodelmann . . . . .	Julie Grube.
Gertrud Brodelmann, Fritz Heitmanns Verlobte . . . . .	Else Marshall.
Dr. Eberhard, Director des Realgymnasiums . . . . .	Hans Ebert.
Professor Dr. Holzer, } Lehrer am . . . . .	Henry Döhmen.
Professor Bollmiller, } Realgymnasium . . . . .	Georg Seyberlich.
Oberlehrer Störmer, } . . . . .	Richard Seydelmann.
Oberlehrer Dr. Balduin } . . . . .	Max Kaufmann.
Paul Benefeld, wissenschaftlicher Hilfslehrer, . . . . .	Hermann Blank.
Hirsehorn, Schuldiener . . . . .	Paul Heidrowski.
Hans Dewitz, Quintaner . . . . .	Max Henning.
Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Kiel.
2. Aubade printanière, von Lacombe.
3. Overture zu „Das Glückchen des Eremiten“, von Mailart.
4. Czardas von Delibes.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 19. Oktober 1902. 18. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: **Dame Kobold.**  
Lustspiel in 3 Akten von Calderon. Deutsch von A. Wilbrandt. Anfang 7 Uhr.

Dienstag 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

20

Großherzogl.  Theater.  
Oldenburg.

Sonntag, den 19. Oktober 1902.

18. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

➔ Zum ersten Male: ➔

# Dame Kobold.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die Deutsche Bühne eingerichtet  
von Adolf Wilbrandt. (Neubearbeitung).

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Don Juan de Toledo	} Brüder	Hermann Blant.
Don Luis		Walter Dyfing.
Donna Angela, deren Schwester, Wittve.		Luis Girtler.
Donna Beatriz, ihre Nichte		Else Marshall.
Don Manuel Enriquez		Carl Weiß.
Cosme, dessen Diener		Billy Giesecke.
Rodrigo, Diener des Don Luis		Henri Döhmen.
Isabel, Dienerin der Donna Angela		Elise Jüngling.
Clara, Dienerin der Donna Beatriz		Marie Lofink.
Freundinnen der Angela. Diener und Dienerinnen.		

Die Handlung spielt in Madrid, im siebzehnten Jahrhundert.

### Zwischenakts-Musik:

1. Overture zu „Dame Kobold“ von Reinecke. 2. Marsch-Variationen und Menuett aus der „Suite Arlesienne“ von Bizet.  
3. Fackelpolonaise von Manns. 4. a. Toreadors et Andaluse von Rubinstein. b. 2 Stücke aus „Feramors“ von Rubinstein.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Ballonsitz I. Rang . . . . . 3 M. 50 -s.	Mittelsplatz II. Rang . . . . . 2 M. — -s.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . . 3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . . 1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . . 3 „ 20 „	Parterresitz . . . . . 1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . . 3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . . — „ 70 „
Parquetsitz . . . . . 3 „ — „	Gallerie . . . . . — „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . . 2 „ 20 „	

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 21. Oktober 1902. 19. Vorstellung im Abonnement. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

21.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 21. Oktober 1902.

19. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** ➔

# Graf Essex.

Tragödie in 5 Akten von Heinrich Laube.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Marie Ebeke
Graf Essex	Carl Weiß.
Sir Robert Cecil,	Hans Ebert.
Lord Nottingham,	Paul Prina.
Sir Walter Raleigh,	Arthur Mitschlowski.
Graf Southampton	Walter Dyfing.
Lady Nottingham,	Alice Hempel.
Gräfin Rutland,	Luisa Güttler.
Sir James Ralph	Georg Seyberlich.
Charles North	Max Kaufmann.
Graf von Derby	Henry Döhmen.
Guff, Sekretair	Willy Giesecke.
Jonathan, Haushofmeister	Richard Seydelmann.
Mohsah, Diener	Heinrich Colmar.
Ein Page der Königin	Sibi Hild.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland	Julie Grube.
Ein Offizier des Towers	Gustav Hauffig.
Ein Schließer im Tower	Paul Heidrowski.
Der Scheriff	Hans Weiblich.
Der Henter	Josef Nigrini.

Cavaliere. Pagen der Königin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Bürger von London.  
Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ouverture von Manns. 2. Menuett aus „Bohemiennes“ von Bizet. 3. Ballade aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner. 4. Ouverture von Stiehl. 5. Ad astra von Reinecke.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 23. Oktober 1902. 20. Vorstellung im Abonnement. **Der Compagnon.** Lustspiel in 4 Akten von A. L'Arronge. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas. 1 Taschentuch.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

22.

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Donnerstag, den 23. Oktober 1902.

20. Vorstellung im Abonnement.

# Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von A. Arronge.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

August Boß, Fabrikant . . . . .	Georg Seyberlich.	Tante Köper . . . . .	Julie Grube.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Marie Edeke.	Gleichenberg, Buchhalter . . . . .	Paul Heidrowski.
Abele, deren Tochter . . . . .	Luiße Gürtler.	Semmelmann, Kassirer . . . . .	Gustav Hauffig.
Oskar Schumann, Adelen's Bräutigam	Max Kaufmann.	Der Prediger . . . . .	Arthur Mitschowski.
Bernhard Boß, Kanzleirath . . . . .	Richard Seydelmann.	Sturm, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Nigrini.
Fanny, } } dessen Töchter . . . . .	Mally Croll.	Dr. Lind . . . . .	Hans Weidlich.
Cäcilie, } } . . . . .	Marie Vofint.	Seine Frau . . . . .	Bertha Seyberlich.
Ferdinand Winkler . . . . .	Luiße Tänzer.	Kaufmann Völler . . . . .	Henry Döhmen.
Wittve Lerche . . . . .	Hermann Blant.	Ein Arbeiter . . . . .	Josef Peterhans.
Luiße deren Tochter . . . . .	Luiße Behrens.	1. Lohndiener . . . . .	Anton Lechner.
Marie, Dienstmädchen bei August Boß	Johanna Croll.	2. Lohndiener . . . . .	Wilhelm Graeper.
Friedrich, Hausdiener . . . . .	Martha Giesede.	Arbeitsleute.	
	Albert Blumenreich.		

### Zwischenakts-Musik:

1. „Gruß in die Ferne“ Marsch von Döring. 2. Spinnerlied aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner. 3. Eldorado-Walzer von Kofle. 4. Glücklich ist, wer vergißt — Mazurka von Strauß.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3	M	50	s.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2	M	—	s.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3	"	50	"	Logensitz II. Rang . . . . .	1	"	80	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3	"	20	"	Parterresitz . . . . .	1	"	50	"
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetsitz . . . . .	3	"	—	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2	"	20	"					

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 24. Oktober 1902. 21. Vorstellung im Abonnement. **Dame Kobold.** Lustspiel in 4 Akten von Calderon. Deutsch von A. Wilbrandt. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Abonnementsbillets der II. Serie (Nr. 21—40) sind am Freitag, den 24. d. Mts., Vorm. von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr, im Bureau der Groß. Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

23.

Freitag, den 24. Oktober 1902.

21. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Wegen Heiserkeit des Herrn Weiß, statt der zu heute angekündigten Vorstellung „Dame Kobold“

## Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Akten von A. Arronge.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

August Boß, Fabrikant . . . . .	Georg Seyberlich.	Tante Röper . . . . .	Julie Grube.
Mathilde, seine Frau . . . . .	Marie Ebede.	Gleichenberg, Buchhalter . . . . .	Paul Heidrowski.
Abela, deren Tochter . . . . .	Luiße Gürtler.	Sammelmann, Kassirer . . . . .	Gustav Hauffig.
Oskar Schumann, Abela's Bräutigam	Max Kaufmann.	Der Prediger . . . . .	Arthur Mitschowski.
Bernhard Boß, Kanzleirath . . . . .	Richard Seydelmann.	Sturm, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Nigrini.
Fanny, } dessen Töchter . . . . .	Mally Croll.	Dr. Lind . . . . .	Hans Weidlich.
Betty, } . . . . .	Marie Lofinl.	Seine Frau . . . . .	Sidi Hild.
Cäcilie, } . . . . .	Luiße Tänzer.	Kaufmann Böller . . . . .	Henry Döhmen.
Ferdinand Winkler . . . . .	Hermann Blank.	Ein Arbeiter . . . . .	Josef Peterhans.
Wittwe Lerche . . . . .	Luiße Vefrens.	1. Lohndiener . . . . .	Anton Lechner.
Luiße, deren Tochter . . . . .	Johanna Croll.	2. Lohndiener . . . . .	Wilhelm Graeper.
Marie, Dienstmädchen bei August Boß	Martha Giesede.	Arbeitsleute.	
Friedrich, Hausdiener . . . . .	Albert Blumenreich.		

### Zwischenakts-Musik:

1. „Gruß in die Ferne“ Marsch von Döring.
2. Spinnerlied aus „Der fliegende Holländer“ von Wagner.
3. Eldorado-Walzer von Koyle.
4. Glücklich ist, wer vergißt — Mazurka von Strauß.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Frank: Carl Weiß.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 25. Oktober 1902. **Volksvorstellung.** Außer Abonnement zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 5 Akten von Lessing. **Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze:** Erster Rang à 1 M. 50 s. Parquet à 1 M. Zweiter Rang und Parterre à 50 s. Dritter Rang à 25 s.

Sonntag, den 26. Oktober 1902. 22. Vorstellung im Abonnement. **Zriny.** Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner. **Anfang 7 Uhr.**

Zum Theater gefunden: 1 Damentuch.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonnabend, den 25. Oktober 1902.

## Volksvorstellung.

Außer Abonnement  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 8 Uhr. ➔

# Minna von Barnhelm

oder:

## Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Carl Weiß.
Minna von Barnhelm	Luisa Gärtler.
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Arthur Mischkowski.
Franziska, ihr Mädchen	Else Marzfall.
Zust, Bedienter des Majors	Georg Seyberlich.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors.	Franz Czerny.
Der Wirth	Richard Seydelmann.
Eine Dame in Trauer	Marie Egede.
Ein Feldjäger	Hans Weidlich.
Riccaut de la Martiniere	Paul Brina.
Ein Bedienter	Anton Lechner.

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

### Zwischenakts-Musik:

1. Regiment „Reith“ Marsch von Böhme. 2. Italienisches Duett aus „Domenico“ von Suppé. 3. Sozo-Walzer von Raiba. 4. Overture zu „Der vierjährige Posten“ von Reinecke. 5. Pfingstblüthen, Mazurka von Czibulka.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	} à 1 Mk. 50 Pf.	Mittelsitz II. Rang	} à 50 Pf.
Prosceniumloge I. Rang		Logensitz II. Rang	
Logensitz I. Rang (Bordersitz)		Parterresitz	} à 25 Pf.
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	Amphitheater III. Rang		
Parquettsitz	} à 1 Mk.	Gallerie	
Parquettsitz 8 — 10. Reihe			

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 26. Oktober 1902. 22. Vorstellung im Abonnement. **Zriny.** Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.  
Anfang 7 Uhr.

☛ **Sonntag, den 26. Oktober 1902.** ☛  
22. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

Wegen andauernder Heiserkeit des Herrn Weiß, statt der angekündigten  
Vorstellung „Zriny“, auf vielseitigen Wunsch:

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster  
zu Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg Staatsminister von Haugt, Excellenz Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz Kammerherr von Breitenberg Kammerherr Baron von Mezing Dr. phil. Züttner Luß, Kammerdiener Graf von Astenberg Karl Bilz } vom Corps Kurt Engelbrecht } „Sachsen“ Witz von Webell, Sago-Borussiae Rüder, Gastwirth Frau Rüder Frau Dörfel, deren Tante Kellermann Käthe Ein Musikus Schölermann Glanz Neuter Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Rhemania, Suevia. — Kammerherren, Musikanten, Lakaien.	Hermann Blant. Franz Czerny. Henry Döhmen. Max Kaufmann. Hans Weidlich. Hans Ebert. Paul Brina. Arthur Witschowski. Max Kaufmann. Paul Roth. Henry Döhmen. Gustav Hauffig. Willy Giefede. Anna Hofm. Luise Behrens. Georg Seyberlich. Elise Füngling. Josef Nigrini. Richard Seydelmann. Anton Beckner. Heinrich Colmar.
--	--

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz. 2. Ouvertüre zu „Flotte Bursche“ von Suppé. 3. Ein illustriertes  
Studentenlied von Schindel. 4. Largo von Händel. 5. Caireat aus „Manfred“ von Schumann.

**Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.**

Frank: Carl Weiß.

☛ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ☛

**Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**  
**Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.**

Dienstag, den 28. Oktober 1902. 23. Vorstellung im Abonnement. **Dame Kobold.** Lustspiel in 4 Akten  
von Calberon. Deutsch von A. Wilbrandt. Anfang 7½ Uhr.

☛ Donnerstag, den 30. Oktober 1902. Ausser Abonnement zu erhöhten Preisen. ☛  
**Gastspiel des Opern-Personals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion des Herrn  
Fr. Erdmann-Jesnik.**

☛ **Anfang 6 Uhr.** ☛

## Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern. Dichtung von A. Wette. Musik von E. Humperdinck.

☛ **Preise der Plätze** ☛

Proszeniumsloge I. Rang . . . . . 5 M — S. Balkonst. I. Rang . . . . . 4 " 50 Logenst. I. Rang . . . . . 4 " — Parquetst. . . . . 4 " — Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe . . . . . 3 " — Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe . . . . . 2 " 50	Logenst. II. Rang, Vorderst. . . . . 2 M 50 S. Logenst. II. Rang, Hinterst. . . . . 2 " — Gallerie . . . . . 2 " — Gallerie . . . . . 1 " 20 Gallerie . . . . . — " 80
---	--

Die Inhaber **ganzer Abonnements**, welche zu diesem Gastspiel ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht,  
die Billets am Montag, den 27. d. Mts., Vormittags von **10 bis 12 Uhr**, in der Vorhalle des Theaters, Eingang  
Kloosterstraße, in Empfang zu nehmen. **Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.**

Im Theater gefunden: 1 Brille. 1 Paar Handschuhe.

Gente Anfang 7 Uhr.

Gente Anfang 7 Uhr.

26

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Dienstag, den 28. Oktober 1902.

23. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** ➔

# Dame Kobold.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die Deutsche Bühne eingerichtet von Adolf Wilbrandt. (Neubearbeitung).

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Don Juan de Toledo	} Brüder	Hermann Blank.
Don Luis		Walter Dying.
Donna Angela, deren Schwester, Wittwe.		Luisa Gärtler.
Donna Beatriz, ihre Nichte		Else Marzfall.
Don Manuel Enriquez		Carl Weiß.
Cosme, dessen Diener		Willy Giesede.
Rodrigo, Diener des Don Luis		Henry Döhmen.
Isabel, Dienerin der Donna Angela		Elise Jüngling.
Clara, Dienerin der Donna Beatriz		Marie Lofint.
Freundinnen der Angela. Diener und Dienerinnen.		

Die Handlung spielt in Madrid, im siebenzehnten Jahrhundert.

### Zwischenakts-Musik:

1. Tor- adore et Andaluse von Rubinstein. 2. Overture zu „Dame Kobold“ von Reinecke. 3. Marsch-Variationen und Menuett aus der „Suite Arlesienne“ von Bizet. 4. 2 Stücke aus „Serafords“ von Rubinstein.

**Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.**

Krank: Albert Blumenreich.

### Kassen-Preise:

Ballonsitz I. Rang . . . . . 3 M 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . . 2 M — S.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . . 3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . . 1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . . 3 „ 20 „	Parterresitz . . . . . 1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . . 3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . . — „ 70 „
Parquetsitz . . . . . 3 „ — „	Gallerie . . . . . — „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . . 2 „ 20 „	

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.**

Donnerstag, den 30. Oktober 1902. **Außer Abonnement zu erhöhten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Gültigkeit.** Gastspiel des Opern-Perionals des Bremer Stadttheaters unter Leitung des Herrn Erdmann-Jesniker. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 3 Bildern. Dichtung von A. Wette. Musik von E. Humperdinck. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch, den 29. Oktober 1902. **3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.** **Dame Kobold.** Lustspiel in 4 Akten von Calderon. Deutsch von A. Wilbrandt. Hier auf: **Fortunios Lied.** Operette in 1 Akt von J. Offenbach.

➔ **Sente Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** ➔

Mittwoch, den 29. Oktober 1902.

3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

# Dame Kobold.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die Deutsche Bühne eingerichtet von Adolf Wilbrandt. (Neubearbeitung).

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Don Juan de Toledo	Brüder	Hermann Blank.
Don Luis		Walter Dying.
Donna Angela, deren Schwester, Wittve.		Luis Gürtler.
Donna Beatriz, ihre Nichte		Elise Marshall.
Don Manuel Enriquez		Carl Weisk.
Cosme, dessen Diener		Willy Giesecke.
Robrigo, Diener des Don Luis		Henry Döhmen.
Isabel, Dienerin der Donna Angela		Elise Jüngling.
Clara, Dienerin der Donna Beatriz		Marie Lofint.
Freundinnen der Angela. Diener und Dienerinnen.		

Die Handlung spielt in Madrid, im siebzehnten Jahrhundert.

Hierauf:

# Fortunios Lied.

Operette in 1 Akt von L. Gremieux und L. Halevy. Musik von J. Offenbach.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

**Personen:**

Fortunio, Abbot und Notar	Richard Seydelmann.
Marie, seine Frau	Martha Giesecke.
Valentin	Elise Jüngling.
Paul Fricquet	Willy Giesecke.
Eduard	Adolfine Kuffe.
Max	Johanna Croll.
Luis	Marie Lofint.
Carl	Marie Stein.
Babette, Fortunios Köchin	Elisabeth Schmidt.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Tor. adore et Andalusse von Rubinstein.
2. Overture zu „Dame Kobold“ von Reinecke.
3. March-Variationen und Menuett aus der „Suite Arlesienne“ von Bizet.
4. 2 Stücke aus „Serafords“ von Rubinstein.
5. Espana-Walzer von Waldteufel.

Nach dem ersten Stücke Pause von 15 Minuten.

Krank: Albert Blumenreich.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsplatz II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetstisch	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetstisch 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 30. Oktober 1902. Außer Abonnement zu erhöhten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Gültigkeit. Gastspiel des Opern-Personals des Bremer Stadttheaters unter Leitung des Herrn Erdmann-Jednitzer. **Hänsel und Gretel.** Märchenpiel in 3 Bildern. Dichtung von A. Wette. Musik von E. Humperdinck. Anfang 6 Uhr.

Freitag, den 31. Oktober 1902. 24. Vorstellung im Abonnement. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.





28.

Donnerstag, den 30. Oktober 1902.

Außer Abonnement zu erhöhten Preisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Gastspiel des

Opern-Personals

des Bremer Stadttheaters unter Direktion des Herrn Erdmann-Jesniger.

Mit bedeutend verstärktem Orchester.

Anfang präcise 6 Uhr.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern. Dichtung von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Regie: Herr Anton Schertel.

Dirigent: Herr Kapellmeister Oscar Malata.

Orchester: Die bedeutend verstärkte Großherzogliche Hofkapelle.

Personen:

Peter, Besenbinder . . . . .	Herr Moser.
Gertrud, sein Weib . . . . .	Frl. v. Scheele-Müller.
Hänsel, } deren Kinder	Frl. Weingarten.
Gretel, }	Frl. Bent.
Die Knusperheze . . . . .	Frl. Lavallo.
Sandmännchen . . . . .	Frl. Vogl.
Thaumännchen . . . . .	Frl. Lijmann.
Kinder. Engel.	

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Gruppierungen arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Paula Bethge.

Nach dem 2. Bild findet eine längere Pause statt.

Zur gefl. Kenntnissnahme diene, dass im Interesse des pünktlich erscheinenden Publikums in Opern-Vorstellungen bei Beginn der Ouverture sämtliche Thüren geschlossen werden. Ein Eintritt ist daher erst nach Beendigung der Ouverture möglich.

Preise der Plätze

Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	5 M. — J.	Logenst. II. Rang, Vorderst. . . . .	2 M. 50 J.
Balkonst. I. Rang . . . . .	4 " 50 "	Logenst. II. Rang, Hinterst. . . . .	2 " — "
Logenst. I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "
Parquetst. . . . .	4 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	1 " 20 "
Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 80 "
Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

Kassenöffnung 5 1/2 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 8 Uhr.

Vorverkauf von 11 1/2 bis 12 3/4 Uhr Vormittags.

Freitag, den 31. Oktober 1902. 24. Vorstellung im Abonnement. Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

uitz



29.

# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Freitag, den 31. Oktober 1902.

24. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Marie Ebecke.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Alice Hempel.
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Carl Weiß.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Georg Seyberlich.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Hans Ebert.
Graf von Kent . . . . .	Heinrich Colmar.
Wilhelm Davison, Staatssekretair . . . . .	Paul Prina.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Arthur Mitschowski.
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Wilhelm Göhns.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria . . . . .	Hans Weidlich.
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .	Hermann Blank.
Graf Bellidre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Max Kaufmann.
Deilly, Mortimer's Freund . . . . .	Wilhelm Graeper.
Melvil, ihr Haushofmeister . . . . .	Richard Seydelmann.
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Luise Behrens.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau . . . . .	Martha Giesede.
Eine Kammerfrau . . . . .	Julie Grube.
Burgoyne . . . . .	Josef Peterhans.
Offizier der Leibwache . . . . .	Paul Heidrowski.
Ein Page der Königin . . . . .	Johanna Croll.
Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Joachim.
2. Étoile du Soir, von Rubinstein.
3. Pavane Maria Stuart, von Basseur.
4. Ouverture von E. M. von Weber.
5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 2. November 1902. 25. Vorstellung im Abonnement. **Novität!** Zum ersten Male: **Sonntag.** Drama in 5 Akten von R. Schönherr. **Anfang 7 Uhr.**

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 2. November 1902.

25. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

Novität! Zum ersten Male: Novität!

# Sonnwendtag.

Drama in 5 Aufzügen von Karl Schönherr.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Kofnerbauer	Carl Weiß.
Kofnerin, sein Weib	Elise Jüngling.
Hans, sein Bruder, Abiturient	Wilhelm Göhns.
Die Kofnermutter.	Marie Ebde.
Obholzer, Gemeindevorleser und Kramer.	Franz Czerny
Mattes, Wirth	Albert Blumenreich.
Der Metzger	Georg Seyberlich.
Gottlieb Wendl, Lebzelter	Richard Seydelmann.
Der Pfarrer	Hans Ebert.
Die Häuserin	Luije Behrens.
Gugler, stud. theol.	Moz Kaufmann.
Jungreithmair	Hermann Blant.
Hartmut	Arthur Mitschfowski.
Eberhard	Poul Brina.
Witting	Wilhelm Graeper.
Senhofer	Henry Döhmen.
Der Hausknecht	Josef Nigrini.
Der Dorfshuster	Willy Giesede.
Die Schusterin	Julie Grube.
Hummel, Zimmermann	Anton Lechner.
Ritterer, Zimmermann	Josef Nigrini.
Stapf, Maurer	Hans Weidlich.
Tollinger, Kalfbrenner	Paul Heidrowski.
Klausjörg	Paul Roth.
Sepplbauer	Heinrich Colmar.
Pichler	Hans Edert.
Gogl	Gustav Hauffig.
Moser	Maz Kaufmann.
Huber	Hans Weidlich.
Hätting	Hans Ebert.
Balduf	Josef Peterhans.

Der Vorgang spielt sich am Sonnwendtag, gegen Abend, in einem Tiroler Wallfahrtsdörfel ab.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Reinecke.
2. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart.
3. Elsas Brautzug aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven.
5. Feierlicher Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vorderst)	3 „ 20 „	Parterrest	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hinterst)	3 „ — „	Ambstheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetst	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 4. November 1902. 26. Vorstellung im Abonnement. Novität! Sonnwendtag. Drama in 5 Aufzügen von K. Schönherr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Handstock, 1 Schirm, 2 Paar Handschuhe, 1 kleines Palet, 1 Taschentamm.



# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Dienstag, den 4 November 1902.

26. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** ➔  
**Novität!**

# Sonnwendtag.

Drama in 5 Aufzügen von Karl Schönherr.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Rosnerbauer	Carl Weis.
Rosnerin, sein Weib	Elise Jüngling.
Hans, sein Bruder, Abiturient	Wilhelm Göhns.
Die Rosnermutter.	Marie Ebede
Obholzer, Gemeindevorsteher und Kramer.	Franz Czerny
Mattes, Wirth	Carl Ulrichs.
Der Metzger	Georg Seyberlich.
Gottlieb Wendl, Lebzelter	Richard Seydelmann.
Der Pfarer	Hans Ebert.
Die Häu'erin	Luise Behrens.
Gugler, stud. theol.	Mox Kaufmann.
Jungreithmair	Hermann Blant.
Harimut	Arthur Mijskowski.
Eberhard	Paul Brina.
Witting	Wilhelm Graeper.
Senhofer	Henry Döhmen.
Der Hausknecht	Josef Nigrini.
Der Dorfschuster	Willy Giesede.
Die Schusterin	Julie Grube.
Hummel, Zimmermann	Anton Lechner.
Mitterer, Zimmermann	Josef Nigrini.
Stapf, Maurer	Hans Weiblich.
Tollinger, Kalkbrenner	Paul Heidrowski.
Klausjörg	Paul Roth.
Seyplbauer	Heinrich Colmar.
Richter	Hans Ebert.
Gogl	Gustav Hauffig.
Moser	Max Kaufmann.
Huber	Hans Weiblich.
Härtig	Hans Ebert.
Waldbau	Josef Peterhans.

Der Vorgang spielt sich am Sonnwendtag, gegen Abend, in einem Tiroler Wallfahrtsdörfel ab.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Reinecke.
2. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart.
3. Elsas Brautzug aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven.
5. Feierlicher Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven.

**Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.**

Krank: Albert Blumenreich.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetplatz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetplatz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.**

**Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.**

Donnerstag, den 6 November 1902. 27. Vorstellung im Abonnement. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

J-H



32.

# Großherzogl. Theater.



## Oldenburg.

Donnerstag, den 6. November 1902.  
27. Vorstellung im Abonnement.  
Anfang 7 Uhr.

# Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England . . . . .	Marie Edele.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England . . . . .	Alice Hempel.
Robert Dudley, Graf von Leicester . . . . .	Carl Weiß.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury . . . . .	Georg Seyberlich.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister . . . . .	Hans Ebert.
Graf von Kent . . . . .	Heinrich Colmar.
Wilhelm Davison, Staatssekretair . . . . .	Paul Prina.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Mortimer, sein Neffe . . . . .	Wilhelm Göhns.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria . . . . .	Hans Weiblich.
Graf Aubespine, französischer Gesandter . . . . .	Hermann Blank.
Graf Bellivore, außerordentlicher Botschafter von Frankreich . . . . .	Max Kaufmann.
Nelly, Mortimer's Freund . . . . .	Wilhelm Graeper.
Melvil, ihr Haushofmeister . . . . .	Richard Seydelmann.
Hanna Kennedy, ihre Amme . . . . .	Luiße Behrens.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau . . . . .	Martha Giesecke.
Eine Kammerfrau . . . . .	Julie Grube.
Burgohn . . . . .	Josef Peterhans.
Offizier der Leibwache . . . . .	Paul Heidrowski.
Ein Page der Königin . . . . .	Johanna Groll.
Französische und englische Herren. Trabanten Hofdiener der Königin von England.	
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Joachim. 2. Étoile du Soir, von Rubinstein. 3. Pavane Maria Stuart, von Basseur. 4. Overture von C. M. von Weber. 5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Albert Blumenreich.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 7. November 1902. 28. Vorstellung im Abonnement. Durchs Ohr. Lustspiel in 3 Akten von W. Jordan. **Uraufführung! Novität! Mütterchen.** Drama in 1 Akt von H. von Anderten. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 7. November 1902.

28. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

Uraufführung!

Novität!

## Mütterchen.

Drama in 1 Aufzug von H. von Anderten.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

### Personen:

Gouget, Gastwirth und Maire	.....	Franz Czerny
Fanchette, seine Pflanztochter	.....	Elise Jüngling.
Bob	.....	Hans Ebert.
Jaques	.....	Max Kaufmann.
Erster } Francireus	.....	Arthur Wittschkowski.
Zweiter } Bauer	.....	Paul Prina.
Dritter } .....	.....	Gustav Hauffig.
Friedrich Schulze, Gefreiter eines preussischen Landwehrbataillons	.....	Wilhelm Göhns.

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Picardie. — Zeit Januar 1871.

Hierauf:

## Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	.....	Wilhelm Göhns.
Robert, Advokat,		.....	Hermann Blant.
Klara,	} Schwestern	.....	Lise Gärtler.
Mathsilde		.....	Alice Hempel.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Schubert.
2. Ouverture zu „Rosamunde“ von Schubert.
3. Frühlings und Liebe, Walzer von Waldteufel.
4. Postscriptum, Polka von Millöcker.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetsitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 9. November 1902. 29. Vorstellung im Abonnement. Novität! Zum ersten Male:

## Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von Andran.

Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

znM



Sonntag, den 9. November 1902.

29. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

Novität! Zum ersten Male: Novität!

# Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. W. Willner. Musik von Edmond Audran.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

## Personen:

Mozimius, Vorsteher eines Konvents	Georg Seyberlich.
Lancelot	Billy Giefede.
Aguet	Heinrich Colmar.
Valthasar	Paul Brina.
Benosif	Gans Weidlich.
Vasilius	Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle	Richard Seydelmann.
Loremois, sein Freund	Gans Ebert.
Hillarins, Puppenfabrikant	Albert Blumenreich.
Frau Hillarins, seine Gattin	Luisa Behrens.
Alesia, beider Tochter	Elise Jüngling.
Guduline, Gesellschafterin	Adolfine Kasse.
Heinrich, Lehrling	Martha Giefede.
Ein Notar	Arthur Mitschowski.
Pierre	Wilhelm Graeper.
Jacques	Gustav Hauffig.
Marie, Stubenmädchen	Sibi Hild.
I.	Gans Ebert.
II.	Anton Ledner.
III.	Josef Nigini.
IV.	Josef Peterhans.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft. Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hillarins, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

## Zwischenakts-Musik:

Nach dem 1. Akt Walzer aus „Die Puppenfee“ von Bayer. Nach dem 2. Akt Walzer aus „Copelia“ von Delibes.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 10. November 1902. **Volksvorstellung.** Außer Abonnement zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. **Anfang 7 Uhr.**  
**Preise der Plätze:** Erster Rang à 1 M. 50 S. Parquet à 1 M. Zweiter Rang und Parterre à 50 S. Dritter Rang à 25 S.

Dienstag, den 11. November 1902. 30. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Die Puppe.** Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von Audran. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 10. November 1902.

# Volksvorstellung.

Außer Abonnement  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

# Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Marie Ebede.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Alice Hempel.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Carl Weiß.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Georg Seyberlich.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hans Ebert.
Graf von Kent	Heinrich Colmar.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Paul Prina.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Arthur Mitschowski.
Mortimer, sein Neffe	Wilhelm Göhns.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Hans Weiblich.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hermann Blant.
Graf Bellidore, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Max Kaufmann.
Otely, Mortimer's Freund	Wilhelm Graeper.
Melvil, ihr Haushofmeister	Richard Seydelmann.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Luisa Behrens.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Martha Giesede.
Eine Kammerfrau	Julie Grube.
Burgohn	Josef Peterhans.
Offizier der Leibwache	Paul Heidrowski.
Ein Page der Königin	Zohanna Croll.

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England.  
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Joachim.
2. Étoile du Soir, von Rubinstein.
3. Pavane Maria Stuart, von Basseur.
4. Ouverture von E. W. von Weber.
5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	} à 1 Mk. 50 Pf.	Mittelsplatz II. Rang	} à 50 Pf.
Prosceniumsloge I. Rang		Logensitz II. Rang	
Logensitz I. Rang (Vorderst)	} à 1 Mk.	Parterresitz	} à 25 Pf.
Logensitz I. Rang (Hinterst)		Amphitheater III. Rang	
Parquetst		Gallerie	
Parquetst 8 - 10. Reihe			

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Dienstag, den 11. November 1902. 30. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Die Puppe.** Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von Audran. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



**Dienstag, den 11. November 1902.**

30. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** ➔

**Novität!**

**Novität!**

# Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. W. Willner. Musik von Edmond Audran.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Maximus, Vorsteher eines Konvents		Georg Seyberlich.
Lancelot		Willy Giesede.
Agnelet	} Mitglieder deselben	Heinrich Colmar.
Balthazar		Paul Brina.
Venoist		Hans Weiblich.
Vasilius		Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle		Richard Seydelmann.
Loremois, sein Freund		Hans Ebert.
Hillarius, Puppenfabrikant		Albert Blumenreich.
Frau Hillarius, seine Gattin		Luisa Behrens.
Mesia, beider Tochter		Eise Jüngling.
Guduline, Gesellschafterin		Adolfine Kuffe.
Heinrich, Lehrling		Martha Giesede.
Ein Notar		Arthur Rischkowski.
Pierre	} Diener bei Chanterelle	Wilhelm Graeper.
Jacques		Gustav Hauffig.
Marie, Stubenmädchen		Sidi Hild.
I.	} Arbeiter	Hans Ebert.
II.		Anton Lechner.
III.		Josef Nigrini.
IV.		Josef Peterhans.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft. Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hillarius, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

### Zwischenakts-Musik:

Nach dem 1. Akt Walzer aus „Die Puppenfee“ von Bayer. Nach dem 2. Akt Walzer aus „Copelia“ von Delibes.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . . 3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang . . . . . 2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang . . . . . 3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . . 1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . . 3 „ 20 „	Parterresitz . . . . . 1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . . 3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . . — „ 70 „
Parquetstz . . . . . 3 „ — „	Gallerie . . . . . — „ 50 „
Parquetstz 8.—10. Reihe . . . . . 2 „ 20 „	

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 12. November 1902. 2. Abonnement-Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 13. November 1902. 31. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Mütterchen.**  
Drama in 1 Akt von G. von Anderten. Hierauf: Durchs Ohr. Lustspiel in 3 Akten von W. Jordan.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschentuch.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



**Donnerstag, den 13. November 1902.**

31. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**Novität!**

**Novität!**

# Mütterchen.

Drama in 1 Aufzug von H. von Anderten.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

**Personen:**

Gouget, Gastwirth und Maire	.....	Franz Czerny	
Fanchette, seine Pflgetochter	.....	Elise Büngling.	
Dob	.....	Hans Ebert.	
Jaques	} Francireurs	Max Kaufmann.	
Erster		.....	Arthur Mitschkowski.
Zweiter		.....	Paul Prina.
Dritter		.....	Gustav Hauffig.
Friedrich Schulze, Gefreiter eines preussischen Landwehrcorps	.....	Wilhelm Göhns.	

Ort der Handlung: Ein Dorf in der Picardie. — Zeit: Januar 1871.

Hierauf:

# Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jordan.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Heinrich, Gutsbesitzer,	} Universitätsfreunde	.....	Wilhelm Göhns.
Robert, Advokat,		.....	Hermann Blanf.
Klara,		} Schwestern	.....
Mathilde	.....		Alice Hempel.

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Marsch von Schubert.
2. Overture zu „Rosamunde“ von Schubert.
3. Frühling und Liebe, Walzer von Waldteufel.
4. Postscriptum, P. Ika von Willöder.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetsitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonabend, den 15. November 1902. 4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr. **Novität!**

# Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von Andran.

Sonntag, den 16. November 1902. 32. Vorstellung im Abonnement. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel. Anfang 7 Uhr.

Zm Theater gefunden: 1 Schirm. 1 Paar Handschuhe.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

TR



**Sonnabend, den 15. November 1902.**

4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 Uhr.**

**Novität!**

**Novität!**

# Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von H. W. Willner. Musik von Edmond Audran.

In Scene gesetzt vom Director **Karl Ulrichs.**

Dirigent: Hofmusikdirector **Ferdinand Manns.**

### Personen:

Maximius, Vorsteher eines Konvents	Georg Seyberlich.
Lancelot	Willy Giesede.
Agnelet	Heinrich Colmar.
Balthasar	Paul Brina.
Benoist	Hans Weidlich.
Vasilius	Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle	Richard Seydelmann.
Loremoïs, sein Freund	Hans Ebert.
Hillarius, Puppenfabrikant	Albert Blumenreich.
Frau Hillarius, seine Gattin	Luisa Behrens.
Alejsia, beider Tochter	Elise Jüngling.
Guduline, Gesellschafterin	Adolfine Kuffe.
Heinrich, Lehrling	Martha Giesede.
Ein Notar	Artur Witschowski.
Pierre	Wilhelm Graeper.
Jacques	Gustav Hauffig.
Marie, Stubenmädchen	Sidi Bild.
I.	Hans Ebert.
II.	Anton Lechner.
III.	Josef Nigrini.
IV.	Josef Peterhans.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft. Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hillarius, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

### Zwischenakts-Musik:

Nach dem 1. Akt: Walzer aus „Die Puppenfee“ von Bayer. Nach dem 2. Akt: Walzer aus „Copelia“ von Delibes.

**Nach dem 1. Akte längere Pause.**

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetsitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.**

**Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.**

Sonntag, den 16. November 1902. 32. Vorstellung im Abonnement. Zur Feier des Geburtstages **Sr. K. G. des Großherzogs. Bei festlich erleuchtetem Hause. Jubelouverture von Carl Maria von Weber. Hierauf: Romeo und Julia. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersezt von A. W. von Schlegel. Anfang 7 Uhr.**

Dente Anfang 4 Uhr.

Dente Anfang 4 Uhr.



**Sonntag, den 16. November 1902.**

32. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

Zur Feier des  
**Geburstages Sr. R. H. des Großherzogs.**

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Jubelouverture von Carl Maria von Weber.

Hierauf:

## Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, überfetzt von A. W. von Schlegel.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

### Personen:

Escalus, Prinz von Verona . . . . .	Franz Czerny
Graf Paris, Verwandter des Prinzen . . . . .	Max Kaufmann.
Montague, } Häupter zweier feindlichen Häuser . . . . .	Paul Feina.
Capulet, }	Georg Seyberlich.
Romeo, Montague's Sohn . . . . .	Wilhelm Göhns.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund . . . . .	Hermann Blank.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet . . . . .	Hans Ebert.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner . . . . .	Richard Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener . . . . .	Paul Roth.
Peter, } Bediente Capulets . . . . .	Willy Giesede.
Gregorio, }	Gustav Hauffig.
Ein Page des Paris . . . . .	Eidi Gibl.
Ein Apotheker . . . . .	Heinrich Colmar.
Gräfin Capulet . . . . .	Marie Ebede.
Julia, Capulet's Tochter . . . . .	Luiſe Gürtler.
Julia's Amme . . . . .	Luiſe Behrens.
Erſter } . . . . .	Paul Heidrowski.
Zweiter } . . . . .	Anton Lehner.
Dritter } . . . . .	Oskar Tegeder.
Bürger und Bürgerinnen von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken.	Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Ende des 4. Aufzugs zu Mantua.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction aus „Romeo und Julia“ von Gounod.
2. Festvorspiel von Manns.
3. Trompetenouverture von Mendelssohn.
4. Trauermarsch von Beethoven.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M 50 S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2 M — S.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquett . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquett 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 18. November 1902. 33. Vorstellung im Abonnement. **Alt-Heidelberg.** Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Höfster. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Dienstag, den 18. November 1902.

33. Vorstellung im Abonnement.

➔ **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** ➔

## Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hermann Blant.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Wexing	Hans Weidlich.
Dr. phil. Züttner	Hans Ebert.
Luz, Kammerdiener	Paul Prina.
Graf von Asterberg	Arthur Mitschkowski.
Karl Bilz	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht	Paul Roth.
Winz	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Vorussiae	Gustav Hausfig.
Rüder, Gastwirth	Willy Giesecke.
Frau Rüder	Anna Lofint.
Frau Dörfel, deren Tante	Luisa Behrens.
Kellermann	Georg Seyberlich.
Rätthe	Elise Fingling.
Ein Musikus	Josef Nigrini.
Schülermann	Richard Seydelmann.
Glanz	Anton Lechner.
Reuter	Heinrich Colmar.
Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Sago-Vorussia, Sagonia, Rhenania, Suevia.	Kammerherren,
Musikanten, Sakaien.	

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entree aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 20. November 1902. 34. Vorstellung im Abonnement. **Gebildete Menschen.** Volksstück in 3 Akten von B. Léon. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

41.

Donnerstag, den 20. November 1902.

34. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

## Gebildete Menschen.

Volkstück in 3 Akten von Victor Léon.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Dr. jur. Wilhelm Müller . . . . .	Franz Czerny
Marie, seine Frau . . . . .	Luise Behrens.
Hermann, stud. phil. . . . .	Max Kaufmann.
Cäcilie, . . . . .	Luise Gürtler.
Joséphine, . . . . .	Else Marshall.
Emma, . . . . .	Johanna Groll.
Kommerzienrath Adolf Müller, Stadtverordneter, Großindustrieller . . . . .	Albert Blumenreich.
Fritz, sein Sohn . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Professor Dirnbach, Bildhauer . . . . .	Georg Seyberlich.
Johannes Vohr, Bildhauer . . . . .	Hermann Blant.
Lucius, Musiklehrer . . . . .	Hans Ebert.
Frank, Prokurist bei Adolf Müller . . . . .	Paul Prina.
Murmann . . . . .	Paul Heidrowski.
Pröhle, Ingenieur . . . . .	Wilhelm Graeper.
Ein Gerichtsdienner . . . . .	Anton Lechner.
Elise, Dienstmädchen bei Adolf Müller . . . . .	Zulie Grube.

Spielt in Berlin, Gegenwart, und zwar während der Dauer eines Tages.

### Zwischenakts-Musik:

1. Prinz-Rupprecht-Marsch von Burckhardt.
2. Sirenenzauber-Walzer von Waldteufel.
3. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 21. November 1902. 35. Vorstellung im Abonnement. **Die Puppe.** Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Ordonneau. Deutsch von Willner. Musik von Audran. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Broche, 1 Kette, 1 Taschentuch.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Freitag, den 21. November 1902.

35. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

Novität!

## Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von A. W. von Willner. Musik von Edmond Audran.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Maximius, Vorsteher eines Konvents	Georg Seyberlich.
Lancelot	Willy Gieseke.
Aguelet	Heinrich Colmar.
Balthazar	Paul Brina.
Benoit	Hans Weidlich.
Vasilius	Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle	Richard Seydelmann.
Loiremois, sein Freund	Hans Ebert.
Hilarius, Puppenfabrikant	Albert Blumenreich.
Frau Hilarius, seine Gattin	Luisje Behrens.
Alesia, beider Tochter	Elise Jüngling.
Guduline, Gesellschafterin	Adolfine Kuffe.
Heinrich, Lehrling	Martha Gieseke.
Ein Notar	Arthur Mitschkowski.
Pierre	Wilhelm Graeper.
Jacques	Gustav Hauffig.
Marie, Stubenmädchen	Sidi Bild.
I.	Hans Eckert.
II.	Anton Lechner.
III.	Josef Nigrini.
IV.	Josef Peterhans.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft. Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hilarius, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

### Zwischenakts-Musik:

Nach dem 1. Akt: Walzer aus „Die Puppenfee“ von Bayer. Nach dem 2. Akt: Walzer aus „Coppelia“ von Delibes.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pause.

### Kassen-Preise:

Balkonst. I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpf. II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 50 „	Logenst. II. Rang	1 „ 80 „
Logenst. I. Rang (Vorderst.)	3 „ 20 „	Parterrest.	1 „ 50 „
Logenst. I. Rang (Hinterst.)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetst.	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst. 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 23. November 1902. 36. Vorstellung im Abonnement. **Trinny.** Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 23. November 1902.

36. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Zriny.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Th. Körner.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Franz Czerny
Mehmed Sokolowitsch, Großwesir	Georg Seyberlich.
Zbrahim, der Beglerbeg von Ratolien	Heinrich Colmar.
Ali Portul, oberster Befehlshaber des Geschützes	Paul Brina.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Arthur Mitschkowski.
Lewi, Solimans Leibarzt	Richard Seydelmann.
Ein Bote	Henry Döhmen.
Ein Aga	Gustav Hauffig.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tabernitus in Ungarn, Oberster in Szigeth	Carl Weiß.
Eva, geb. Gräfin Rosenbergs, seine Gemahlin	Marie Ebede
Helene, ihre Tochter	Luiße Wirtler.
Kaspar Alapi,	Max Kaufmann.
Wolf Poprutowitsch, } ungarische Hauptleute	Hans Ebert.
Peter Bilady,	Hermann Blant.
Lorenz Turanitsch	Wilhelm Göhns.
Franz Scherent, Zriny's Kammerdiener	Billy Giesecke.
Ein Bauer	Albert Blumenreich.
Ein ungarischer Hauptmann	Paul Heidrowski.

Ungarische Hauptleute und Soldaten. Türken.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz in der ersten Hälfte des ersten Aktes in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner.
2. Ungarischer Tanz von Hofmann.
3. Türkischer Marsch von Beethoven.
4. Overture von Lachner.
5. Trauermarsch von Küken.

Die Schlussdecoration „Burg Szigeth“ ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann hervorgegangen. Die neuen Beleuchtungseffekte sind in der Fabrik des Herrn Hugo Bähr, Beleuchtungs-Inspector der Dresdner Hoftheater, angefertigt.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 25. November 1902. 37. Vorstellung im Abonnement. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel. Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 25. November 1902.

37. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von M. W. von Schlegel.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Escalus, Prinz von Verona . . . . .	Franz Czerny.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen . . . . .	Max Kaufmann.
Montague, } Häupter zweier feindlichen Häuser . . . . .	Paul Brina.
Capulet, }	Georg Seyberlich.
Romeo, Montague's Sohn . . . . .	Wilhelm Göhns.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund . . . . .	Hermann Blank.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet . . . . .	Hans Ebert.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner . . . . .	Richard Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener . . . . .	Paul Roth.
Peter, } Bediente Capulets . . . . .	Billy Giesede.
Gregorio, }	Gustav Hauffig.
Ein Page des Paris . . . . .	Sibi Hild.
Ein Apotheker . . . . .	Heinrich Colmar.
Gräfin Capulet . . . . .	Marie Egede.
Julia, Capulet's Tochter . . . . .	Luiße Girtler.
Julia's Amme . . . . .	Luiße Behrens.
Erster } . . . . .	Paul Heidrowski.
Zweiter } . . . . .	Anton Lechner.
Dritter } . . . . .	Oskar Tegeher.
Bürger und Bürgerinnen von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.	

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Ende des 4. Aufzug's zu Mantua.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction aus „Romeo und Julia“ von Gounod.
2. Festvorspiel von Manns.
3. Trompetenouverture von Mendelssohn.
4. Trauermarsch von Beethoven.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 26. November 1902. 3. Abonnement-Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 27. November 1902. 38. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Ein Frühlingsopfer.**  
Schauspiel in 4 Akten von E. von Keyserling. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 27. November 1902.

38. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Novität!

Novität!

## Ein Frühlingsopfer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von G. von Keyserling.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Mittel Kappel, Häusler in Maisab	Gans Ebert.
Anne, seine Frau	Alice Hempel.
Simon, } ihre Kinder	Anna Diebrichs.
Peter, }	Helene Meyer.
Madda, Mittels Schwester	Martha Giesede.
Erine, Annes Mutter	Luisa Behrens.
Orti Tirnl, Mittels natürliche Tochter	Elise Jüngling.
Denschewitz, Pfarrer des Ortes	Richard Seydelmann.
Mublowitz, Metzger	Oskar Tegebe.
Dr. Magnussen, Gemeindefarzt	Georg Seyberlich.
Judrit Strehle, Bauernsohn aus Maisab	Wilhelm Göhns.
Zahne	Max Kaufmann.
Andre } junge Burche aus Maisab	Henry Döhmen.
Ewald }	Arthur Mitschowski.
Eba }	Julie Grube.
Marri } Frauen in Maisab	Bertha Seyberlich.
Bille }	Elisabeth Schmidt.
Lija }	Johanna Groll.
Madeen } junge Mädchen aus	Sibi Bild.
Margeet } Maisab	Marie Vofint.
Julius Stahl, Gemeindefschreiber	Hermann Blant.
Trembe, jüdischer Krüger in Schoden	Albert Blumenreich.
Moses, sein Sohn	Gans Ebert.
Die Kräuter Lenore	Marie Edeke.
Ein alter Bauer	Paul Heidrowski.
Eine alte Bäuerin	Anna Vofint.
Eine Verkäuferin	Marie Stein.
Wallfahrer, Bauern und Bäuerinnen	

Ort: Lütthausisches Dorf und Wallfahrtsort.

### Zwischenakts-Musik:

1. Overture von Weber.
2. Rondo à la Ongarèse von Haydn.
3. Motive aus „Lannhäuser“ von Wagner.
4. Marsch aus „Athalia“ von Mendelssohn.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetplatz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetplatz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 28. November 1902. 39. Vorstellung im Abonnement. **Trüh.** Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Portemonnaie mit Inhalt, 1 Damentuch.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



Freitag, den 28. November 1902.

39. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Zriny.

Drama in 5 Akten von Th. Körner.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Franz Czerny.
Mehmed Sotolowitsch, Großwesir	Georg Seyberlich.
Ibrahim, der Beglerbeg von Matolien	Heinrich Colmar.
Ali Portuz, oberster Befehlshaber des Geschützes	Paul Prina.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Arthur Mischkowski.
Levi, Solimans Leibarzt	Richard Seydelmann.
Ein Bote	Henry Döhmen.
Ein Aga	Gustav Hauffig.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Favernikus in Ungarn, Oberster in Szigeth	Carl Weiß.
Ewa, geb. Gräfin Rosenbergs, seine Gemahlin	Marie Edele.
Helene, ihre Tochter	Luiße Gürtler.
Rospar Alapi,	Max Kaufmann.
Wolf Poprutowitsch, } ungarische Hauptleute	Hans Ebert.
Peter Bilach,	Germann Blank.
Lorenz Jurantisch	Wilhelm Göhns.
Franz Scherent, Zriny's Kammerdiener	Willy Giesecke.
Ein Bauer	Albert Blumenreich.
Ein ungarischer Hauptmann	Paul Heidrowski.

Ungarische Hauptleute und Soldaten. Türken.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz in der ersten Hälfte des ersten Aktes in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner.
2. Ungarischer Tanz von Hofmann.
3. Türkischer Marsch von Beethoven.
4. Ouvertüre von Lachner.
5. Trauermarsch von Küden.

Die Schlussdecoration „Burg Szigeth“ ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann hervorgegangen. Die neuen Beleuchtungseffekte sind in der Fabrik des Herrn Hugo Bähr, Beleuchtungs-Inspector der Dresdner Hoftheater, angefertigt.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetplatz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetplatz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Donnerabend, den 29. November 1902. **Volksvorstellung.** Außer Abonnement zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Preise der Plätze:** Erster Rang à 1 M. 50 J. Parquet à 1 M. Zweiter Rang und Parterre à 50 J. Dritter Rang à 25 J.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



Sonnabend, den 29. November 1902.

# Volksvorstellung.

Außer Abonnement  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 8 Uhr. ➔

# Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Geindorf, Rentier	Georg Seyberlich.
Mathilde, seine Frau	Marie Edeke.
Alta Eibbs, seine Verwandte	Else Marshall.
Agnes Hiller, Gesellschafterin	Alice Hempel.
Gentel, Stadtrath	Albert Blumenreich.
Sophie, seine Frau	Luisa Behrens.
Elsa, deren Tochter	Johanna Croll.
von Sonnenfels, General	Franz Czerny
Kurt von Folgen, Leutnant bei den Ulanen, sein Adjutant	Carl Weiß.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Arthur Mischkowski.
von Reif-Reiffingen, Leutnant der Infanterie	William Mühlhan als Gast.
Paul Hofmeister, Apotheker	Max Kaufmann.
Franz Konnezy, Burfsche bei von Folgen	Willi Giesede.
Martin, Diener	Paul Heidrowski.
Anna, Köchin	Martha Giesede.
Rosa, Stubenmädchen	Sidi Hild.

Die Handlung spielt bei Geindorf, im 3. Akt bei Gentel in einer Provinzialstadt.

### Zwischenakts-Musik:

1. Overture comique von Keler-Bela.
2. Stephanie-Verceuse von Jungmann.
3. Concert-Walzer von Manns.
4. Schnellfeuer-Galopp von Heyer.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	} à 1 Mk. 50 Pf.	Mittelsplatz II. Rang	} à 50 Pf.
Proszeniumsloge I. Rang		Logensitz II. Rang	
Logensitz I. Rang (Vorderst)		Parterresitz	
Logensitz I. Rang (Hinterst)	} à 1 Mk.	Amphitheater III. Rang	} à 25 Pf.
Parquetsitz		Gallerie	

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonntag, den 30. November 1902. 40. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male: Die Tyrannei der Thränen.** Lustspiel in 4 Akten von G. Saddon Chambers. Deutsch von B. Foglion. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

➔ Heute Anfang 8 Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 8 Uhr. ➔

SH





Sonntag, den 30. November 1902.

40. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Die Tyrannei der Thränen.

Lustspiel in 4 Akten von G. Haddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Table listing cast members: Clemens Parbury, Mabel, seine Frau, George Gunning, Oberst Armitage, Mabels Vater, Erica Gordon, Parbury's Sekretärin, Evans, Diener, Karoline, Kammerjungfer Parbury, Carl Weiß, Luise Gärtler, Hermann Blank, Georg Seyberlich, Alice Hempel, Paul Brina, Sidi Hild.

Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons. Zeit der Handlung: Gegenwart.

Zwischenakts-Musik:

- 1. Wiener Blut, Marsch von Komzak. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel. 3. Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Aubert. 4. „Jeu b' Esprit“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 2. Dezember 1902. 41. Vorstellung im Abonnement. Novität! Die Tyrannei der Thränen. Lustspiel in 4 Akten von G. Haddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gastspiele der Frau Agnes Sorma.

Außer Abonnement zu erhöhten Kassenpreisen.

Dienstag, den 9. Dezember 1902.

Esther. Hierauf: Liebelei.

Mittwoch, den 10. Dezember 1902.

Ueber den Wassern.

Preise der Plätze

Table with 2 columns: Price and Location. Rows include Prosceniumloge I. Rang (5 M - 50 S), Logenst. II. Rang, Vorderst. (2 M 50 S), Gallerie, etc.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu diesen Gastspielen ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht, die Billets am Donnerstag, den 4. Dezember d. J. Vormittags von 10 bis 12 1/2 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Moonstraße, in Empfang zu nehmen.

Die Abonnementsbillets der III. Serie (Nr. 41-60) sind am Montag, den 1. Dezember d. J., Vorm. von 10 bis 12 1/2 und Nachm. von 3 1/2 bis 5 Uhr, im Bureau der Großh. Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Heute Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 7 1/2 Uhr.

kitz



**Dienstag, den 2. Dezember 1902.**

41. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Novität!**

**Novität!**

## Die Tyrannei der Thränen.

Lustspiel in 4 Akten von G. Haddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Clemens Parbury, Schriftsteller . . . . .	Carl Weiß.
Mabel, seine Frau . . . . .	Luisa Gürtler.
George Gunning . . . . .	Hermann Blant.
Oberst Armitage, Mabels Vater . . . . .	Georg Seyberlich.
Erica Gordon, Parbury's Sekretärin . . . . .	Alice Hempel.
Evans, Diener } bei . . . . .	Paul Brina.
Karoline, Kammerjungfer } Parbury . . . . .	Sidi Hild.

Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons. Zeit der Handlung: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

- Wiener Blut, Marsch von Komzat.
- Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel
- Ouverture zu „Fra Diavolo“ von Auber.
- „Zeu d' Esprit“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetplatz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetplatz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 3. Dezember 1902. 5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.  
**Zriny.** Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.

### Gastspiele der Frau Agnes Sorma.

Außer Abonnement zu erhöhten Kassenpreisen.

Dienstag, den 9. Dezember 1902.

**Esther.** Hieraus: **Liebelei.**

Mittwoch, den 10. Dezember 1902.

**Ueber den Wassern.**

### Preise der Plätze

Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	5 M. — S.	Logensitz II. Rang, Vordersitz . . . . .	2 M. 50 S.
Balkonsitz I. Rang . . . . .	4 „ 50 „	Logensitz II. Rang, Hintersitz . . . . .	2 „ — „
Logensitz I. Rang . . . . .	4 „ — „	Parterre . . . . .	2 „ — „
Parquetplatz . . . . .	4 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	1 „ 20 „
Mittelsitz II. Rang, 1. bis 3. Reihe . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 80 „
Mittelsitz II. Rang, 4. und 5. Reihe . . . . .	2 „ 50 „		

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu diesen Gastspielen ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht, die Billets am Donnerstag, den 4. Dezember d. J. Vormittags von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße, in Empfang zu nehmen.  
**Großherzogliche Hoftheater-Zutendanz.**

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

➔ **Mittwoch, den 3. Dezember 1902.** ➔

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 Uhr.**

## Z r i n y .

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Th. Körner.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Franz Czerny
Mehmed Sololowitsch, Großweir	Georg Seyberlich
Ibrahim, der Beglerbeg von Katalien	Heinrich Colmar.
Ali Portuf, oberster Befehlshaber des Geschüzes	Paul Brina.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Arthur Mitschowski.
Levi, Solimans Leibarzt	Richard Seybelmann.
Ein Voté	Henry Döhmen.
Ein Aga	Gustav Lauffig.
Niklas, Graf von Briny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernitus in Ungarn, Oberster in Szigeth	Carl Weiß.
Eva, geb. Gräfin Rosenberg, seine Gemahlin	Marie Edeke
Helene, ihre Tochter	Luitje Gütler.
Kaspar Alapi,	Max Kaufmann.
Wolf Paprutowitsch, } ungarische Hauptleute	Hans Ebert.
Peter Bilach,	Hermann Blant.
Lorenz Juranitich	Wilhelm Göhns.
Franz Scherent, Brinys Kammerdiener	Willy Giefede.
Ein Bauer	Albert Blumenreich.
Ein ungarischer Hauptmann	Paul Heidrowski.

Ungarische Hauptleute und Soldaten. Türken.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplay in der erster Hälfte des ersten Akts in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner.
2. Ungarischer Tanz von Hofmann.
3. Türkischer Marsch von Beethoven.
4. Ouverture von Lachner.
5. Trauermarsch von Klüden.

Die Schlussdecoration „Burg Szigeth“ ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann hervorgegangen. Die neuen Beleuchtungseffekte sind in der Fabrik des Herrn Hugo Bähr, Beleuchtungs-Inspector der Dresdner Hoftheater, angefertigt.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpay II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 4. Dezember 1902. 42. Vorstellung im Abonnement. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto. Deutsch von A. West. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ .

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Donnerstag, den 4. Dezember 1902.

42. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fr. Alice Hempel statt der zu heute angekündigten Vorstellung „Donna Diana“

## Minna von Barnhelm

oder:

## Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von Lessing.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Carl Weiß.
Minna von Barnhelm	Luiſe Gürtler.
Graf von Bruchſal, ihr Oheim	Arthur Miſchkowski.
Franziſka, ihr Mädchen	Elſe Marshall.
Juſt, Bedienter des Majors	Georg Seyberlich.
Paul Berner, gewefener Wachtmeiſter des Majors.	Franz Czerny.
Der Wirth	Richard Seydelmann.
Eine Dame in Trauer	Marie Edeke.
Ein Felbjäger	Hans Weiblich.
Riccant de la Marliniere	Paul Prina.
Ein Bedienter	Anton Lehner.

Die Scene iſt abwechſelnd in dem Saale eines Wirthshaufes und einem daranſtoßenden Zimmer.

### Zwiſchenakts-Muſik:

1. Regiment „Reith“ Maſch von Böhme.
2. Italieniſches Duett aus „Vocaccio“ von Suppé.
3. Sozo-Walzer von Raiba.
4. Overture zu „Der vierjährige Poſten“ von Reinecke.
5. Pfingſtblüthen, Mozurka von Czibulka.

**Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Alice Hempel.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 6. Dezember 1902. Außer Abonnement. Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zriny. Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner. Anfang 4 Uhr. Preise der Plätze: Balkonſitz I. Rang, Logenſitz I. Rang, Parquetſitz, Mittelpaß II. Rang à 50 <sup>s</sup>. Die übrigen Plätze à 25 <sup>s</sup>.

Sonntag, den 7. Dezember 1902. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum letzten Male: Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster. Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Sonnabend, den 6. Dezember 1902.**

**Außer Abonnement.**

**Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen.**

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.

**..... Anfang 4 Uhr. ....**

## Z r i n y .

Trauerspiel in 5 Akten von Th. Körner.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Solimán der Große, türkischer Kaiser	Franz Czerny
Mehmed Sokolowitsch, Großwesir	Georg Seyberlich.
Ibrahim, der Beglerbeg von Anatolien	Heinrich Colmar.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschüzes	Paul Prina.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Arthur Mitschkowski.
Levi, Solimáns Leibarzt	Richard Seydelmann.
Ein Bote	Henry Döhmen.
Ein Aga	Gustav Hauffig.
Niklas, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dalmatien, Slavonien, Tabernikus in Ungarn, Oberster in Szigeth	Carl Weiß.
Eva, geb. Gräfin Rosenberg, seine Gemahlin	Marie Cede.
Helene, ihre Tochter	Luije Gürtler.
Káspár Alapi,	Max Kaufmann.
Wolf Paprutowitsch, } ungarische Hauptleute	Hans Ebert.
Peter Bilach,	Hermann Blant.
Lorenz Zuranitsch	Wilhelm Göhns.
Franz Echerent, Zriny's Kammerdiener	Willy Giesecke.
Ein Bauer	Albert Blumenreich.
Ein ungarischer Hauptmann	Paul Heidrowski.

Ungarische Hauptleute und Soldaten. Türken.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz in der erster Hälfte des ersten Aktes in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner.
2. Ungarischer Tanz von Hofmann.
3. Türkischer Marsch von Beethoven.
4. Ouverture von Lachner.
5. Trauermarsch von Rüdten.

Die Schlussdecoration „Burg Szigeth“ ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann hervorgegangen. Die neuen Beleuchtungseffekte sind in der Fabrik des Herrn Hugo Bähr, Beleuchtungs-Inspector der Dresdner Hoftheater, angefertigt.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Preise der Plätze:

Balkonsitz I. Rang	} à 50 Pf.	Logensitz II. Rang	} à 25 Pf.
Logensitz I. Rang		Parterresitz	
Parquetsitz		Amphitheater	
Mittelpfad II. Rang		Gallerie	

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 7 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Sonntag, den 7. Dezember 1902. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster. Anfang 6 Uhr.



**Sonntag, den 7. Dezember 1902.**

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

**Anfang 6 Uhr.**

## Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hermann Blank.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Weying	Hans Weiblich.
Dr. phil. Züttner	Hans Ebert.
Lutz, Kammerdiener	Paul Brina.
Graf von Asterberg	Arthur Wittschlowski.
Karl Bilz	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht	Paul Roth.
Winz	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Vorussiae	Oskar Hauffig.
Rüder, Gastwirth	Willy Giesecke.
Frau Rüder	Anna Lofint.
Frau Dörfel, deren Tante	Luisa Veyrens.
Kellermann	Georg Seydelich.
Käthe	Elise Jüngling.
Ein Musikus	Josef Nigrini.
Schölermann	Richard Seydelmann.
Glanz	Anton Lechner.
Reuter	Heinrich Colmar.

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Vorussia, Saxonia, Rhenania, Suevia. — Kammerherren, Musikanten, Lakaien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Overture zu „Flotte Burche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entree aus „Konrad“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Vollonstüb I. Rang	2 M. 30 J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 25 J.
Proszeniumstoge I. Rang	2 „ 30	Logenstüb II. Rang	1 „ 10
Logenstüb I. Rang (Vorderstüb)	2 „ 10	Parterrestüb	1 „ 00
Logenstüb I. Rang (Hinterstüb)	2 „ —	Amphitheater III. Rang	— „ 50
Parquetstüb	2 „ —	Gallerie	— „ 40
Parquetstüb 8.—10. Reihe	1 „ 40		

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5½ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 9. Dezember 1902. Außer Abonnement zu erhöhten Preisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit.  
**Erstes Gastspiel der Frau Agnes Sorma. Esther.** Dramatisches Bruchstück in 2 Akten von F. Grillparzer. Hierauf: **Liebelei.** Schauspiel in 3 Akten von A. Schnitzler. **Ether** — **Christine, Fr. Agnes Sorma.** Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.



**Dienstag, den 9. Dezember 1902.**

**Außer Abonnement zu erhöhten Kassenpreisen.**

**Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.**

**Erstes Gastspiel der Frau  
Agnes Sorma.**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Esther.**

Dramatisches Bruchstück in 2 Akten (1. Akt u. 2. Akt 1. Scene) von F. Grillparzer.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Der König . . . . .	Carl Weiß.	Reßmal . . . . .	Henry Döhmen.
Haman . . . . .	Richard Seydelmann.	1. Höfing . . . . .	Hans Weidlich.
Bares, dessen Gattin . . . . .	Marie Ebecke.	2. Höfing . . . . .	Paul Heidrowski.
Sichtan . . . . .	Georg Seyberlich.	Ein Hauptmann . . . . .	Gustav Lauffig.
Theres . . . . .	Moz Kaufmann.	Wardochai . . . . .	Hans Ebert.
Aribai . . . . .	Paul Prina.	Esther, dessen Nichte . . . . .	* * *
		Höfinge, Soldaten.	

**Hierauf:**

**Liebelei.**

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Hans Weiring, Violinpieler am Josephstädter Theater . . . . .	Hans Ebert.
Christine, seine Tochter . . . . .	Elise Jüngling.
Miji Schlager, Modistin . . . . .	Marie Ebecke.
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirthers . . . . .	Wilhelm Göhns.
Freiz Lobheimer } junge Leute . . . . .	Hermann Blant.
Theodor Kaiser } . . . . .	Franz Czerny.
Ein Herr . . . . .	

Ort: Wien. Zeit: Gegenwart.

\* \* \* Esther } Agnes Sorma als Gast.  
\* \* \* Christine }

**Zwischenakts-Musik:**

1. Marsch von Mendelssohn.
2. Zwischenakt von Manns.
3. Concert-Walzer von Manns.
4. Meditation von Bach-Gounod.
5. Zwischenakt aus „Lohengrin“ von Wagner.

**Nach dem ersten Stücke Pause von 15 Minuten.**

**Preise der Plätze**

Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	5 M. — J.	Logenst. II. Rang, Vorderst. . . . .	2 M. 50 J.
Balkonst. I. Rang . . . . .	4 " 50 "	Logenst. II. Rang, Hinterst. . . . .	2 " — "
Logenst. I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "
Parquetst. . . . .	4 " — "	Ambstheater III. Rang . . . . .	1 " 20 "
Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe . . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 80 "
Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.**

Mittwoch, den 10. Dezember 1902. Außer Abonnement zu erhöhten Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Zweites und letztes Gastspiel der Frau Agnes Sorma. Ueber den Wassern.** Drama in 3 Akten von G. Engel. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

nIL



55

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

**Mittwoch, den 10. Dezember 1902.**

**Außer Abonnement zu erhöhten Kassenpreisen.**  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

**Zweites und letztes Gastspiel der  
Frau Agnes Sorma.**

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Ueber den Wassern.

Drama in 3 Aufzügen von Georg Engel.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

**Personen:**

Pastor Holm, Geistlicher in Steinloch auf dem Darst . . . . .	Carl Weiß.
Siewert, abgesetzter Pastor in Steinloch . . . . .	Hans Ebert.
Stine Kos, Magd aus dem Dorf . . . . .	* * *
Der alte Kutschow, Küster   Verwalter des . . . . .	Georg Seyberlich.
Die alte Ramsell Westphal   Pastorhauses . . . . .	Julie Grube.
Schiffer	
* * * Stine . . . . .	Agnes Sorma als Gast.

Zeit: Gegenwart.

Die Scene stellt in den ersten beiden Akten die Stube im Pastorhause auf der Düne vor. Der letzte Akt spielt in der höher gelegenen Strandkirche.

**Zwischenakts-Musik: von Wagner, Kiel und Reissiger.**

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Preise der Plätze

Proszeniumslage I. Rang . . . . .	5 M. — S.	Logensitz II. Rang, Vorderst . . . . .	2 M. 50 S.
Balkonsitz I. Rang . . . . .	4 " 50 "	Logensitz II. Rang, Hinterst . . . . .	2 " — "
Logensitz I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "
Parquetsitz . . . . .	4 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	1 " 20 "
Mittelpfad II. Rang, 1. bis 3. Reihe . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 80 "
Mittelpfad II. Rang, 4. und 5. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.**

**Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.**

Donnerstag, den 11. Dezember 1902. 43. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Sonnwendtag.** Drama in 5 Aufzügen von R. Schönherr. **Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

50

Donnerstag, den 11. Dezember 1902.

43. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

Novität!

Novität!

# Sonnwendtag.

Drama in 5 Aufzügen von Karl Schönherr.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Rofnerbauer	Carl Weiß.
Rofnerin, sein Weib	Elise Jüngling.
Hans, sein Bruder, Abiturient	Wilhelm Gähns.
Die Rofnermutter.	Marie Ebede.
Obholzer, Gemeindevorsteher und Kramer.	Franz Czerny.
Mattes, Wirth	Albert Blumenreich.
Der Metzger	Georg Seyberlich.
Gottlieb Wendl, Lebzelter	Richard Seydelmann.
Der Pfarrer	Hans Ebert.
Die Häuserin	Luise Behrens.
Gugler, stud. theol.	Moz Kaufmann.
Jungtreithmair	Hermann Blank.
Hartmut	Arthur Mitschkowski.
Eberhard	Boul Prina.
Witting	Wilhelm Graeper.
Senhofer	Hemly Döhmen.
Der Hausknecht	Josef Nigrini.
Der Dorfschuster	Willy Giesede.
Die Schusterin	Zulie Grube.
Gummel, Zimmermann	Anton Lechner.
Mitterer, Zimmermann	Josef Nigrini.
Stapf, Maurer	Hans Weidlich.
Tollinger, Kalkbrenner	Paul Heidrowski.
Klausjörg	Paul Roth.
Seppbauer	Heinrich Colmar.
Nichler	Hans Ebert.
Gogl	Gustav Haussig.
Moser	Moz Kaufmann.
Huber	Hans Weidlich.
Härtling	Hans Ebert.
Waldauf	Josef Peterhans.

Der Vorgang spielt sich am Sonnwendtag, gegen Abend, in einem Tiroler Wallfahrtsbüdchel ab.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Reinecke.
2. Overture „Don Juan“ von Mozart.
3. Elsas Brautzug aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Overture zu „Prometheus“ von Beethoven.
5. Feierlicher Marsch aus „Ruinen von Athen“ von Beethoven.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 12. Dezember 1902, } Singverein-Concert.  
 Sonnabend, den 13. Dezember 1902, }

Sonntag, den 14. Dezember 1902. 44. Vorstellung im Abonnement. **Die Puppe.** Operette in 3 Akten und einem Vorspiel von Erdoaneau. Deutsch von Willner. Musik von Audran. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Paar Handschuhe. 1 Taschentuch. 1 Schleier.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.





**Sonntag, den 14. Dezember 1902.**

44. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

**Novität!**

**Novität!**

# Die Puppe.

Operette in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Französischen des Maurice Ordonneau. Deutsch von H. W. von Willner. Musik von Edmond Audran.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

**Personen:**

Mozimius, Vorsteher eines Konvents	Georg Seyberlich.
Lancelot	Willy Giesecke.
Aquelet	Heinrich Colmar.
Balthasar	Paul Brina.
Benoist	Gans Weidlich.
Basilus	Paul Heidrowski.
Baron Chanterelle	Richard Seydelmann.
Loremoie, sein Freund	Gans Ebert.
Hilarius, Puppenfabrikant	Albert Blumenreich.
Frau Hilarius, seine Gattin	Luisa Behrens.
Alesia, beider Tochter	Elise Jüngling.
Guduline, Gesellschafterin	Adolfine Kasse.
Heinrich, Lehrling	Martha Giesecke.
Ein Notar	Paul Heidrowski.
Pierre	Wilhelm Gräper.
Jacques	Gustav Lauffig.
Marie, Stubenmädchen	Sidi Hild.
I.	Gans Eckert.
II.	Anton Lechner.
III.	Josef Rigrini.
IV.	Josef Peterhans.

Arbeiter, Puppen, Gesellschaft. Mitglieder des Konvents.

Das Vorspiel und der dritte Akt spielen im Konvent, der erste Akt in der Puppenfabrik des Hilarius, der zweite Akt in der Villa des Baron Chanterelle. Zeit: 1810.

**Nach dem 1. und 2. Akte längere Pause.**

## Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — S.
Proszeniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquettensitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquettensitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 16. Dezember 1902. 45. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male: **Es lebe das Leben.** Drama in 5 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Dienstag, den 16. Dezember 1902.

45. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

**Novität! Zum letzten Male: Novität!**

## Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Graf Michael von Kellinghausen . . . . .	Franz Czerny
Beate, seine Frau . . . . .	Alice Hempel.
Ellen, beider Tochter . . . . .	Else Marshall.
Baron Richard von Bölkerlingh . . . . .	Carl Weiß.
Leonie, seine Frau . . . . .	Marie Edele.
Norbert, cand. jur., beider Sohn . . . . .	Wilhelm Göhns.
Baron Ludwig von Bölkerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . .	Max Kaufmann.
Prinz Usingen . . . . .	Hermann Blant.
Baron von Brachtmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Herr von Berkelwitz-Grünhof . . . . .	Albert Blumenreich.
Kahlenberg, Geh. Medizinalrath . . . . .	Richard Seydelmann.
Holzmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerlingh . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Reizner . . . . .	Hans Ebert.
Ein Arzt . . . . .	Anton Lechner.
Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . .	Gustav Hauffig.
Georg, Diener bei Baron Bölkerlingh . . . . .	Hans Weidlich.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Bölkerlingh.

Zeit der Handlung: Ende der neunziger Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Bach.
2. Aus den „Scenes hongroises“ von Massenet.
3. Ouverture „zu Mignon“ von Thomas.
4. Hochzeitslied (Goethe) von Manns.
5. Ave Maria von Schubert.

**Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.**

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

**Wittwoch, den 17. Dezember 1902. 4. Abonnement-Conzert der Großherzoglichen Hofkapelle.**

Donnerstag, den 18. Dezember 1902. 46. Vorstellung im Abonnement. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto. Deutsch von A. West. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Im Theater gefunden:** 2 Operngläser, 1 Damentuch, 1 Damenkopftuch, 1 Handschuh, 1 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Großherzogl.  Theater.  
Oldenburg.

Donnerstag, den 18. Dezember 1902.

46. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. ➔

# Donna Diana.

Kunstspiel in 5 Akten, nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto von Carl August West.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona . . . . .	Franz Czerny.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter . . . . .	Alice Hempel.
Donna Laura, } seine Nichten . . . . .	Luise Gürtler.
Donna Zenisa, } . . . . .	Else Marxhall.
Don Cesar, Prinz von Urgel . . . . .	Carl Weiß.
Don Louis, Prinz von Bearne . . . . .	Wilhelm Göhns.
Don Gaston, Graf von Foix . . . . .	Max Kaufmann.
Perin, Secretair und Vertrauter } der Prinzessin . . . . .	Hermann Blank.
Floretta, Kammermädchen } . . . . .	Elise Jüngling.
Hofleute. Hofbediente. Trompeter. Knappen.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Vorwärts-Marsch von Menzel.
2. „Kleine Blumen, kleine Blätter“, Walzer von Herrmann.
3. Mandolinen-Ständchen, von Jungmann.
4. Overture zu „Das Nachtlager“ von Kreuzer.
5. „Heimkehr vom Felde“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumstoge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquettensitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquettensitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 20. Dezember 1902. 6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr. **Die Tyrannei der Thränen.** Lustspiel in 4 Akten von C. Gaddon Chambers. Deutsch von W. Pogson.

Sonntag, den 21. Dezember 1902. 47. Vorstellung im Abonnement. **Robität! Zum ersten Male: Der Zaubermantel.** Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von A. Borée. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

60.

Sonnabend, den 20. Dezember 1902.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

## Die Tyrannei der Thränen.

Lustspiel in 4 Akten von C. Haddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Clemens Parbury, Schriftsteller . . . . .	Carl Weiß.
Mabel, seine Frau . . . . .	Luise Gürtler.
George Gunning . . . . .	Hermann Blank.
Oberst Armitage, Mabels Vater . . . . .	Georg Seyberlich.
Erica Gordon, Parbury's Sekretärin . . . . .	Alice Hempel.
Evans, Diener } bei	Paul Brina.
Karoline, Kammerjungfer } Parbury . . . . .	Sidi Hild.

Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons. Zeit der Handlung: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Wiener Blut, Marsch von Komzak.
2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel
3. Overture zu „Fra Diavolo“ von Aubert.
4. „Zeu b' Esprit“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumstoge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 21. Dezember 1902. 47. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Zum ersten Male: Der Zaubermantel.** Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von A. Borée. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Pincenez. 1 Futteral.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

... am 4. Januar ...

... Heute Anfang 4 Uhr. ...

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

**☛ Sonntag, den 21. Dezember 1902. ☚**

47. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

**Novität! Zum ersten Male: Novität!**

## Der Zaubermantel.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Albert Borée.

In Scene gesetzt vom Regisseur **Albert Blumenreich.**

### Erstes Bild: Die Schneiderstube.

#### Personen:

Der Schneidermeister	Fingerhut	Richard Seydelmann.
Die Meisterin		Luiſe Behrens.
Strips	} Schneidergesellen	Max Kaufmann.
Zwidel		Hans Edert.
Peter Schneds,	Lehrjunge	Elſe Jüngling.
Der Hofstellersmeister		Arthur Witſchlowſki.
Das Nadelmännchen		Willy Giesecke.

### Zweites Bild: Die Mühle.

#### Personen:

Sagemühl, der Müller	Georg Seyberlich.
Diſette, ſeine Frau	Martha Giesecke.
Erſter Geſelle	Hans Weidlich.
Zweiter Geſelle	Anton Lechner.
Michel, ein Bauer	Paul Heidrowſki.
Eine Bauernfrau	Juſte Grube.
Ein Bettler	Wilhelm Gräper.
Strips	Max Kaufmann.
Zwidel	Hans Edert.
Gesellen, Bauern, Bäuerinnen, Kinder.	

### Drittes Bild: Bei der Kinderfee.

#### Personen:

Die Kinderfee	Luiſe Gütter.
Stella	Elſe Marſhall.
Luna	} Feen
Der alte Lebrecht	
	Paul Prina.

Walter	} Knaben	Max Henning.
Hans		Max Hornbierſk.
Otto		Helmuth Henning.
Willy		Freiſt Stube.
Iſe	} Mädchen	Elſe Henning.
Hanna		Elſabeth Albrecht.
Grete		Elſabeth Duvendak.
Annemarie		Paula Schmidt.
Peter Schneds		Elſe Jüngling.
Kleine Knaben und Mädchen.		

### Viertes Bild: Zauberer Marzipan.

#### Personen:

Zauberer Marzipan	Hans Ebert.
Hebwig	Marie Loſink.
Peter Schneds	Elſe Jüngling.
Puppen, Spielsachen, Erſcheinungen.	

### Fünftes Bild: Im Königſſchloſſe:

#### Personen:

Der König	Albert Blumenreich.
Prinz Wolfgang, ſein Sohn	Rally Croll.
Ritter Kunibert	Henny Döhmen.
Ritter Haſſan	Guſtav Hauſſig.
Der Sekretär	Joſef Nigrini.
Die Kinderfee	Luiſe Gütter.
Strips	Max Kaufmann.
Zwidel	Hans Edert.
Peter Schneds	Elſe Jüngling.
Auguſt Krumm, Diener	Paul Heidrowſki.
Ritter und Damen vom Poſe.	Diener, Waſchen, Kinder.

### Zwiſchenakts-Muſik:

1. Vorſpiel. 2. Die Mühle im Schwarzwald, von Eilenberg. 3. Heiſelmännchen von Eilenberg. 4. Auf Ferienreiſen, von Strauß. 5. Grenadiermarſch von Fromann.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### ☛ Kassen-Preise: ☚

Balkenſitz I. Rang	3	M. 50	J.	Mittelploz II. Rang	2	M. —	J.
Proſceniumsloge I. Rang	3	"	50	Logenſitz II. Rang	1	"	80
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	3	"	20	Parterreſitz	1	"	50
Logenſitz I. Rang (Hinterſitz)	3	"	—	Amphitheater III. Rang	—	"	70
Parquetſitz	3	"	—	Gallerie	—	"	50
Parquetſitz 8.—10. Reihe	2	"	20				

**Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.**

**Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.**

Dienſtag, den 23. Dezember 1902. **Außer Abonnement zu ermäßigten Preiſen. Sämtliche Freiplätze haben keine Gültigkeit. Der Zaubermantel.** Weihnachtsmärchen mit Geſang und Tanz in 5 Bildern von A. Borée. **Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Ch.

**Dienstag, den 23. Dezember 1902.**

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Der Baubermantel.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Albert Borée.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Erstes Bild: Die Schneiderstube.

#### Personen:

Der Schneidermeister Fingerhut	Richard Seydelmann.
Die Meisterin	Luiße Behrens.
Strips	Max Kaufmann.
Zwidel	Hans Eckert.
Peter Schnecks, Lehjunge	Elise Jüngling.
Der Hofstimmer	Krihur Wischrowski.
Das Wichtelmännchen	Willy Giesecke.

### Zweites Bild: Die Mühle.

#### Personen:

Sagemühl, der Müller	Georg Seyberlich.
Nifette, seine Frau	Martha Giesecke.
Erster Geselle	Hans Weidlich.
Zweiter Geselle	Anton Lechner.
Nichel, ein Bauer	Paul Heidrowski.
Eine Bauernfrau	Zulie Grube.
Ein Bettler	Wilhelm Gräber.
Strips	Max Kaufmann.
Zwidel	Hans Eckert.
Gesellen. Bauern. Bäuerinnen. Kinder.	

### Drittes Bild: Bei der Kinderfee.

#### Personen:

Die Kinderfee	Luiße Gärtler.
Stella	Elise Warshall.
Luna	Johanna Croll.
Der alte Lebrecht	Paul Brina.

Walter	Max Henning.
Hans	Max Harndierks.
Dito	Hellmuth Henning.
Willy	Freiz Stude.
Ilse	Elise Henning.
Hanna	Elisabeth Albrecht.
Grete	Elisabeth Duwendal.
Annemarie	Paula Schmidt.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
Kleine Knaben und Mädchen.	

### Viertes Bild: Zauberer Marzipan.

#### Personen:

Zauberer Marzipan	Hans Ebert.
Hedwig	Marie Vosint.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
Puppen, Spielsachen, Erscheinungen.	

### Fünftes Bild: Im Königsschlosse:

#### Personen:

Der König	Albert Blumenreich.
Prinz Wolfgang, sein Sohn	Mally Croll.
Ritter Rumbert	Henry Döhmen.
Ritter Hassan	Gustav Hauffig.
Der Sekretär	Josef Agrini.
Die Kinderfee	Luiße Gärtler.
Strips	Max Kaufmann.
Zwidel	Hans Eckert.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
August Krumm, Diener	Paul Heidrowski.
Ritter und Damen vom Hofe.	Diener, Wachen, Kinder.

### Zwischenakts-Musik:

1. Vorspiel. 2. Die Mühle im Schwarzwald, von Eisenberg. 3. Heinzelmännchen von Eisenberg. 4. Auf Ferienreisen, von Strauß. 5. Grenadiermarsch von Frommann.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	2 M. 30 J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 25 J.
Prosceniumstoge I. Rang	2 " 30 "	Logensitz II. Rang	1 " 10 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 10 "	Parquetst.	1 " 00 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	2 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 50 "
Parquetst.	2 " — "	Gallerie	— " 40 "
Parquetst. 8.—10. Reihe	1 " 40 "		

Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 25. Dezember 1902. 48. Vorstellung im Abonnement. Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Novität! Zum ersten Male: **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und von Schlicht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Schirm.

Heute Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

H



**Donnerstag, den 25. Dezember 1902.**

48. Vorstellung im Abonnement.

●●● Freiplätze haben keine Giltigkeit. ●●●

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

**Novität! Zum ersten Male: Novität!**

## Im bunten Rock.

Kußspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Fabrikant Wiedebrecht	Albert Blumenreich.
Hans, sein Sohn	Willy Giesecke.
Missis Annj Clarkson	Luisa Gärtler.
Leutnant Victor von Hohenegg	Carl Weiß.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Else Marshall.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Rox Kaufmann.
Excellenz von Troßbach, Divisions-Commandeur	Franz Czerny.
Justiz-Rath Kößler	Paul Prina.
Sergeant Krause	Richard Sengelmann.
Susanne } Rosen der Missis Clarkson	Johanna Croll.
Jeanette }	Elise Jüngling.
Frau Väders, Wirthschafterin in Wiedebrechts Haus	Julie Grube.
Friedrich, Diener	Gustav Hauffsig.
Stubenmädchen	Mally Croll.
Minna, Köchin	Martha Giesecke.
Kutscher	Josef Nigrini.
Stalljunge	Hans Edert.
Gärtnerbursche	Josef Peterhans.
Jänke, Soldat	Wilhelm Graeper.
Erster } Soldat	Hans Weidlich.
Zweiter }	Paul Heidrowski.
Christian, Bursche bei Hohenegg	Arthur Witschowski.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Schneidige Truppe, Marsch von Lehnhard.
2. Militärouverture von Mendelssohn.
3. Am Kaiserhof, Polonaise von Förster.

**Nach dem 1 und 2. Aufzuge längere Pausen.**

### Kassen-Preise:

Balkenst. I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logenst. II. Rang	1 " 80 "
Logenst. I. Rang (Vorderst.)	3 " 20 "	Parterrest. I.	1 " 50 "
Logenst. I. Rang (Hinterst.)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetst. I.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetst. 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Freitag, den 26. Dezember 1902. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Alt-Seidelberg. Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster. Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.





**Freitag, den 26. Dezember 1902.**

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 6 Uhr.

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Hermann Blant.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	Franz Czerny
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Rehing	Hans Weiblich.
Dr. phil. Jüttner	Hans Ebert.
Lutz, Kammerdiener	Paul Prina.
Graf von Asterberg	Arthur Mitschowski.
Karl Bütz	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht	Paul Roth.
Winz	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Vorussiae	Gustav Hausfig.
Rüder, Gastwirth	Willy Giesede.
Frau Rüder	Anna Lofink.
Frau Dörffel, deren Tante	Luiße Behrens.
Kellermann	Georg Seyberlich.
Käthe	Elise Jüngling.
Ein Musikus	Josef Nigrini.
Schölermann	Richard Seydelmann.
Glanz	Anton Lechner.
Reuter	Heinrich Colmar.

Mitglieder der Heidelberger Corps Vandalia, Sago-Vorussia, Sagonia, Rhenania, Suevia. — Kammerherren, Musikanten, Lalaien.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entrée aus „Monfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	2 M. 30 J.	Mittelsplatz II. Rang	1 M. 25 J.
Proszeniumsloge I. Rang	2 " 30 "	Logensitz II. Rang	1 " 10 "
Logensitz I. Rang (Vorderst)	2 " 10 "	Parterresitz	1 " 00 "
Logensitz I. Rang (Hinterst)	2 " — "	Ampitheater III. Rang	— " 50 "
Parquetsitz	2 " — "	Gallerie	— " 40 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe	1 " 40 "		

Kassenöffnung 5 Uhr. Einlaß 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Sonnabend, den 27. Dezember 1902. **Volks- u. Schülervorstellung.** Außer Abonnement zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zriny.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Th. Körner. Anfang 7 Uhr.

**Preise der Plätze:** Erster Rang à 1 M. 50 J. Parquet à 1 M. Zweiter Rang und Parterre à 50 J. Dritter Rang à 25 J.

Heute Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.



Sonnabend, den 27. Dezember 1902.
Volks- u. Schülervorstellung.

Außer Abonnement
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Zriny.

Dramenpiel in 5 Aufzügen von Th. Körner.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Soliman der Große, Franz Czerny, and others.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz in der erster Hälfte des ersten Aktes in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

Zwischenakts-Musik:

- 1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Ungarischer Tanz von Hofmann. 3. Türkischer Marsch von Beethoven. 4. Ouverture von Lachner. 5. Trauermarsch von Rüdten.

Die Schlussdecoration „Burg Szigeth“ ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermaler Mohrmann hervorgegangen. Die neuen Beleuchtungseffekte sind in der Fabrik des Herrn Hugo Bähr, Beleuchtungs-Inspector der Dresdner Hoftheater, angefertigt.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Kassen-Preise:

Table showing ticket prices for different seating areas like Balkon, Proszeniumloge, Logen, etc.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 1/2 bis 12 3/4 Uhr Vormittags.

Sonntag, den 28. Dezember 1902. 49. Vorstellung im Abonnement. Im bunten Rock. Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und von Schlicht. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

**☛ Sonntag, den 28. Dezember 1902. ☚**

49. Vorstellung im Abonnement.

**☛ Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. ☚**

## Im bunten Rock.

Kußspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Fabrikant Wiedebrecht . . . . .	Albert Blumenreich.
Hans, sein Sohn . . . . .	Billy Giesede.
Missis Annj Clarkson . . . . .	Luise Gürtler.
Leutnant Victor von Hohenegg . . . . .	Carl Weiß.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester . . . . .	Else Rathall.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D. . . . .	Max Kaufmann.
Excellenz von Troßbach, Divisions-Commandeur . . . . .	Franz Czerny.
Justiz-Rath Mößler . . . . .	Paul Feina.
Sergeant Krause . . . . .	Richard Seydelmann.
Susanne } Hofen der Missis Clarkson . . . . .	Johanna Eroll.
Jeanette } . . . . .	Elise Jüngling.
Frau Wäders, Wirthschafterin in Wiedebrechts Haus . . . . .	Julie Grube.
Friedrich, Diener . . . . .	Gustav Hauffig.
Stubenmädchen . . . . .	Mally Eroll.
Minna, Köchin } bei Wiedebrecht . . . . .	Martha Giesede.
Kutscher . . . . .	Josef Nigrini.
Stalljunge . . . . .	Hans Edert.
Gärtnerbursche . . . . .	Josef Peterhans.
Jünide, Soldat . . . . .	Wilhelm Gräper.
Erster } Soldat . . . . .	Hans Weiblich.
Zweiter } . . . . .	Paul Heidrowski.
Christian, Bursche bei Hohenegg . . . . .	Arthur Mitschowski.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Schneidige Truppe, Marsch von Lehnhard.
2. Militärouverture von Mendelssohn.
3. Am Kaiserhof, Polonaise von Förster.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge längere Pausen.

### ☛ Kassen-Preise: ☚

Balkensitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Prosceniumslage I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 30. Dezember 1902. 50. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male: **Die Tyrannen der Thränen.** Kußspiel in 4 Akten von E. Saddon Chambers. Deutsch von B. Pogson. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater ein Regenschirm vertauscht, kann dort gegen den richtigen in Empfang genommen werden.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



67.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

\*\*\* Dienstag, den 30. Dezember 1902. \*\*\*

50. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

Zum letzten Male:

## Die Tyrannei der Thränen.

Lustspiel in 4 Akten von E. Haddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Clemens Parbury, Schriftsteller . . . . .	Carl Weiß.
Mabel, seine Frau . . . . .	Luise Gürtler.
George Guning . . . . .	Hermann Blank.
Oberst Armitage, Mabels Vater . . . . .	Georg Seyberlich.
Erica Gordon, Parbury's Sekretärin . . . . .	Ulice Hempel.
Evans, Diener ) bei . . . . .	Paul Prina.
Karoline, Kammerjungfer ) Parbury . . . . .	Sidi Gibl.

Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons. Zeit der Handlung: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Wiener Blut, Marsch von Komzak. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel. 3. Overture zu „Fra Diavolo“, von Aubert. 4. „Jeu d'Esprit“, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Ballonst. I. Rang . . . . .	3	M.	50	s.	Mittelpst. II. Rang . . . . .	2	M.	—	s.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3	"	50	"	Logenst. II. Rang . . . . .	1	"	80	"
Logenst. I. Rang (Vorderst.) . . . . .	3	"	20	"	Parterrest. . . . .	1	"	50	"
Logenst. I. Rang (Hinterst.) . . . . .	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetst. . . . .	3	"	—	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"
Parquetst. 8.—10. Reihe . . . . .	2	"	20	"					

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 31. Dezember 1902. Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. Sämmtliche Freiplätze haben keine Gültigkeit. Zum letzten Male: **Der Zaubermantel.** Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von A. Borée. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschentuch.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdrucker.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

08.

\*\*\* Mittwoch, den 31. Dezember 1902. \*\*\*

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

Zum letzten Male:

## Der Zaubermantel.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Albert Boree.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Erstes Bild: Die Schneiderstube.

#### Personen:

Der Schneidermeister Fingerhut	Richard Seydelmann.
Die Meisterin	Luisa Behrens.
Strips } Schnebergesellen	Max Kaufmann.
Bwidel }	Hans Ebert.
Peter Schnecks, Lehrlinge	Elise Jüngling.
Der Hofstellersmeister	Arthur Mitschowski.
Das Wichtelmännchen	Willy Dieckede.

### Zweites Bild: Die Mühle.

#### Personen:

Sagemühl, der Müller	Georg Seyberlich.
Lisette, seine Frau	Martha Dieckede.
Erster Geselle	Hans Weiblich.
Zweiter Geselle	Anton Lehner.
Michel, ein Bauer	Paul Heidrowski.
Eine Bauernfrau	Zulie Grube.
Ein Bettler	Wilhelm Gräper.
Strips	Max Kaufmann.
Bwidel	Hans Ebert.
Gesellen, Bauern, Bäuerinnen, Kinder.	

### Drittes Bild: Bei der Kinderfee.

#### Personen:

Die Kinderfee	Luisa Gürtler.
Stella } Feen	Elise Marschall.
Luna }	Johanna Croll.
Der alte Lebrecht	Paul Brina.

Walter	Max Henning.
Hans	Max Harmbierks.
Otto	Hellmuth Henning.
Willy	Fritz Stube.
Hilse	Elise Henning.
Hanna	Elisabeth Albrecht.
Grete	Elisabeth Dwendat.
Annemarie	Paula Schmidt.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
Kleine Knaben und Mädchen.	

### Viertes Bild: Zauberer Marzipan.

#### Personen:

Zauberer Marzipan	Hans Ebert.
Hedwig	Marie Lofink.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
Puppen, Spielsachen, Erscheinungen.	

### Fünftes Bild: Im Königsschlosse.

#### Personen:

Der König	Albert Blumenreich.
Prinz Wolfgang, sein Sohn	Mally Croll.
Ritter Kunibert	Henry Döhmen.
Ritter Hassan	Gustav Hauffig.
Der Sekretär	Josef Nigrini.
Die Kinderfee	Luisa Gürtler.
Strips	Max Kaufmann.
Bwidel	Hans Ebert.
Peter Schnecks	Elise Jüngling.
August Krumm, Diener	Paul Heidrowski.
Ritter und Damen vom Hofe, Diener, Wachen, Kinder.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Vorspiel. 2. Die Mühle im Schwarzwald, von Eisenberg. 3. Hingelmännchen von Eisenberg. 4. Auf Ferienreisen, von Strauß. 5. Grenadiermarsch von Frommann.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	2 M. 30 J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 25 J.
Prosceniumstoge I. Rang	2 " 30 "	Logensitz II. Rang	1 " 10 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 " 10 "	Parterresitz	1 " 00 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	2 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 50 "
Parquetstisch	2 " — "	Gallerie	— " 40 "
Parquetstisch 8.—10. Reihe	1 " 40 "		

Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 1. Januar 1903. 51. Vorstellung im Abonnement **Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.** **Novität! Zum ersten Male: Monna Vanna.** Schauspiel in 3 Akten von W. Raeterlinck. Deutsch v. F. Oppeln-Bronitowski. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.



Donnerstag, den 1. Januar 1903.

51. Vorstellung im Abonnement.

Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch von Friedrich Oppeln-Bronikowski.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa . . . . . Carl Weis.
Marco Colonna, sein Vater . . . . . Hans Ebert.
Giobanna, (Monna Vanna) seine Gemahlin . . . . . Luise Gürtler.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . . . Wilhelm Göhns.
Tribulzio, Kommissar der Republik Florenz . . . . . Hermann Blank.
Borso } Guidos Leutnants . . . . . Arthur Mischkowski.
Lorello } Henry Döhmen.
Bodio, Prinzivallis Sekretär . . . . . Paul Prina.
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

Zwischenakts-Musik:

1. Introduction von Spohr. 2. Festmarsch von Manns. 3. Andante von Mendelssohn.

Die neue Dekoration des ersten Aufzuges ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermalers Mohrmann, die des zweiten Aufzuges aus dem Atelier der Dekorationsmaler Impekoven, Obronski & Co. in Berlin hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Albert Blumenreich.

Kassen-Preise:

Table with 2 columns of seating areas and prices. Includes: Balkenstuh I. Rang (3 M. 50 J.), Proscaeniumstoge I. Rang (3 M. 50 J.), Logenstuh I. Rang (3 M. 20 J.), Logenstuh I. Rang (Hintersitz) (3 M. 20 J.), Parquetstuh (3 M. 20 J.), Parquetstuh 8.-10. Reihe (2 M. 20 J.), Mittelplatz II. Rang (2 M. - J.), Logenstuh II. Rang (1 M. 80 J.), Parterresitz (1 M. 50 J.), Amphitheater III. Rang (- M. 70 J.), Gallerie (- M. 50 J.).

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Freitag, den 2. Januar 1903. 52. Vorstellung im Abonnement. Monna Vanna. Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch v. F. Oppeln-Bronikowski. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 7 1/2 Uhr.

vz<it>



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

40.

**Freitag, den 2. Januar 1903.**

52. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

# Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch von Friedrich Oppeln-Bronikowski.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa . . . . .	Carl Weiß.
Marco Colonna, sein Vater . . . . .	Hans Ebert.
Giovanna, (Monna Vanna) seine Gemahlin . . . . .	Luisa Gürtler.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . . .	Wilhelm Göhns.
Tribulzio, Kommissar der Republik Florenz . . . . .	Hermann Blant.
Borso } Guidos Leutnants . . . . .	Arthur Wittskowski.
Torello } . . . . .	Henry Döhmen.
Bebio, Prinzivallis Sekretär . . . . .	Paul Prina.
Ebelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.	

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction von Epöhr.
2. Festmarsch von Marx.
3. Andante von Mendelssohn.

Die neue Dekoration des ersten Aufzuges ist aus dem Atelier des Herrn **Hof-Theatermalers Mohrmann**, die des zweiten Aufzuges aus dem Atelier der Dekorationsmaler **Impekoven, Obronski & Co.** in Berlin hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Albert Blumenreich.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proskeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 3. Januar 1903. **7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.**  
**Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und von Schlicht.

Sente Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sente Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.





7. Sonnabend, den 3. Januar 1903.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Im bunten Rock.

Kußspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Personen:

Table listing cast members and their roles, including Fabrikant Wiedebrucht, Hans, sein Sohn, Missis Anny Clarkson, etc.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischenakts-Musik:

- 1. Schneidige Truppe, Marsch von Lehnhard. 2. Militärouverture von Mendelssohn. 3. Am Kaiserhof, Polonaise von Förster.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge längere Pausen.

Kassen-Preise:

Table showing ticket prices for different seating areas like Ballonsitz I. Rang, Proszeniumsloge I. Rang, etc.

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 1/2 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 1 1/2 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 1/2 bis 1 Uhr Mittags.

Sonntag, den 4. Januar 1903. 53. Vorstellung im Abonnement. Mein Leopold. Volksstück mit Gesang in 6 Bildern von A. L'Arronge. Musik von Vial. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Geldstück.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

HXM



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Yr.

**Sonntag den 4. Januar 1903.**

53. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Mein Leopold.

Volkstück mit Gesang in 6 Bildern von Adolf Arronge. Musik von R. Vial.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.  
Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Zernitow, Stadtrichter	Georg Seyberlich.
Natalie, seine Frau	Luisa Behrens.
Marie,	Else Warzhall.
Emma, } deren Töchter	Elise Fingling.
Anna,	Johanna Croll.
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Albert Blumenreich.
Clara,	Alice Hempel.
Leopold, Referendarins, } seine Kinder	Max Kaufmann.
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Martha Giesele.
Rudolf Starke, Werführer bei Weigelt	Carl Weiß.
Hempel	Hans Weidlich.
Strejow, } Gesellen	Anton Lechner.
Lipstj,	Hans Eckert.
Wilhelm, Lehrlinge	Marie Losink.
Gottlieb, } Knaben	Auguste Stude.
Karl,	Fritz Stude.
Mehlmeier, Musiklehrer	Willy Giesele.
Krämel, Unteroffizier	Erwin Stein.
Schwalbach, Kaufmann	Paul Prina.
Mielisch	Richard Seydelmann.
Herr Schmied	Wilhelm Gräber.
Erstz, } Kellner	Henry Döhmen.
Zweiter,	Gustav Hauffig.
Eine Wäscherin	Julie Grube.

Lieferanten. Hausbewohner. Schuhmachersgefallen. Gäste. Kellner

Ort der Handlung: Berlin. Zwischen dem 2. und 3. Bilde liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem 4. und 5. Bilde von 5 Jahren.

### Zwischenakts-Musik:

1. Prinz Rupprecht-Marsch von Burlart.
2. Märchenbilder von Mohr.
3. Cherubin-Gavotte von Bassere.
4. „Siebenmeilen-Stiefel“, Galopp von Ueberschar.
5. Fackeltanz von Manns.
6. Parade militaire von Raffenet.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M 50 J.	Mittelsplatz II. Rang	2 M — J
Proszeniumloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vorderst)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hinterst)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquettst	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquettst 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des Herrn Carl William Müller ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die Billets am Montag, den 5. Januar d. J., Vorm. von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Koonstraße, in Empfang zu nehmen.

Dienstag, den 6. Januar 1903. 54. Vorstellung im Abonnement. **Monna Vanna.** Schauspiel in 3 Aufzügen von W. Maeterlinck. Deutsch v. F. Oppeln-Bronitowsk. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



73.

# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

**Dienstag den 6. Januar 1903.**

54. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

# Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch von Friedrich Oppeln-Bronikowski.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa . . . . .	Carl Weiß.
Marco Colonna, sein Vater . . . . .	Hans Ebert.
Giovanna, (Monna Vanna) seine Gemahlin . . . . .	Luise Gürtler.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . . .	Wilhelm Göhns.
Tribulzio, Kommissar der Republik Florenz . . . . .	Hermann Blant.
Borso } Guido's Leutnants . . . . .	Arthur Mitschowski.
Torello } . . . . .	Henry Döhmen.
Bebio, Prinzivallis Sekretär . . . . .	Paul Brina.

Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction von Spohr.
2. Festmarsch von Manns.
3. Andante von Mendelssohn.

Die neue Dekoration des ersten Aufzuges ist aus dem Atelier des Herrn **Hof-Theatermalers Mohrmann**, die des zweiten Aufzuges aus dem Atelier der Dekorationsmaler **Impekoven, Obronski & Co.** in Berlin hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 8. Januar 1903. Außer Abonnement, zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Erstes Gastspiel des Herrn **Carl William Güller**. Zum ersten Male: **Der Biberpelz**. Eine Diebskomödie in 4 Akten von G. Hauptmann. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Oldenburg, Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

74

\*\*\* Donnerstag, den 8. Januar 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

Erstes Gastspiel des Herrn  
**Carl William Bühler.**

➔ Zum ersten Male: ➔

## Der Biberpelz.

Eine Diebskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher . . . . .	* * *
Krüger, Rentier . . . . .	Albert Blumenreich.
Doktor Fleischer . . . . .	Wilhelm Höhn.
Philipp, sein Sohn . . . . .	Fritz Stude.
Motes . . . . .	Hans Ebert.
Frau Motes . . . . .	Martha Giesecke.
Frau Wolff, Wäscherin . . . . .	Luise Behrens.
Julius Wolff, ihr Mann . . . . .	Georg Seyberlich.
Adelheid, } ihre Töchter . . . . .	Elise Jüngling.
Leontine, } . . . . .	Johanna Croll.
Wulfow, Schiffer . . . . .	Arthur Wittschlowski.
Glasenapp, Amtsschreiber . . . . .	Richard Seydelmann.
Mitteldorf, Amtsdienner . . . . .	Willy Giesecke.

Ort der Handlung irgendwo um Berlin.

\* \* \* von Wehrhahn . . . . Carl William Bühler als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Gruß in die Ferne, von Ödving.
2. Eldorado-Walzer von Kofke.
3. Overture zu „Leichte Kavallerie“ von Suppé.
4. Postskriptum-Polka von Willöder.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 9. Januar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Zweites Gastspiel des Herrn Carl William Bühler. Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von F. u. P. von Schönthan. **Striebe: C. W. Bühler als Gast.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonnabend, den 10. Januar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Anseherndliche Vorstellung für Auswärtige. Gastspiel des Herrn Carl William Bühler. Auf vielseitigen Wunsch: Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in 4 Akten von F. und P. von Schönthan. **Striebe: Bühler als Gast.** Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

25.

\*\*\* Freitag, den 9. Januar 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

Zweites Gastspiel des Herrn  
**Carl William Büller.**

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Gans Ebert.
Friederike, dessen Frau	Maria Egede.
Paula, deren Tochter	Eise Marshall.
Dr. Neumeister	Hermann Blant.
Mariane, seine Frau	Alice Hempel.
Karl Groß	Georg Seyberlich.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Willy Giesede.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	* * *
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Martha Giesede.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Adolfine Kuffe.
Weißner, Schuldiener	Anton Lechner.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

\* \* Emanuel Striese . . . Carl William Büller als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ednejubel, Marsch von Berbe.
2. Alta-Magurka von Michaelis.
3. „Am Redarstrand“, Walzer von Willöder.
4. „Jugendstrieche“, Galopp von Zehrer.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 10. Januar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Außerordentliche Vorstellung für Auswärtige Gastspiel des Herrn Carl William Büller. Auf vielseitigen Wunsch: Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in 4 Akten von F. und P. von Schönthan. Striese: Carl William Büller als Gast. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 11. Januar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Carl William Büller. Der Biberpelz. Eine Diebskomödie in 4 Akten von G. Hauptmann. Anfang 7 Uhr.

Zu Theater gefunden: 2 Taschentücher, 1 Gürtel, 1 Schleier, 1 Regenschirm.

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

➔ Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

76.

\*\*\* Sonnabend, den 10. Januar 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit

Außerordentliche Vorstellung für Auswärtige.

➔ Anfang 4 Uhr. ➔

Drittes Gastspiel des Herrn  
**Carl William Büller.**

**Der Raub der Sabinerinnen.**

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Zu Scene gesetzt vom Regisseur **Albert Blumenreich.**

#### Personen:

Martin Gollwiz, Professor	Hans Ebert.
Friederike, dessen Frau	Maria Ebede.
Paula, deren Tochter	Else Marshall.
Dr. Neumeister	Hermann Mantl.
Mariane, seine Frau	Alice Hempel.
Karl Groß	Georg Seyberlich.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn	Willy Giesede.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	* * *
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Martha Giesede.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Adolfine Kuffe.
Weißner, Schuldiener	Anton Lechner.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

\* \* Emanuel Striese . . . Carl William Büller als Gast.

#### Zwischenakts-Musik:

1. Lönejubel, Marsch von Berbe.
2. Uka-Mazurka von Michaelis.
3. „Am Redarstrand“, Walzer von Willäder.
4. „Jugendstreiche“, Galopp von Biehrer.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Vormittags.

Sonntag, den 11. Januar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Carl William Büller. **Der Biberpelz.** Eine Diebstomödie in 4 Akten von G. Hauptmann. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

77.

**☞ Sonntag den 11. Januar 1903. ☜**

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämmtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Viertes und letztes Gastspiel des Herrn

**Carl William Büller.**

## Der Biberpelz.

Eine Diebskomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Scene gesetzt vom Director Carl Ulrichs.

### Personen:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher . . . . .	* * *
Krüger, Rentier . . . . .	Albert Blumenreich.
Doktor Fleischer . . . . .	Wilhelm Göhns.
Philipp, sein Sohn . . . . .	Fritz Stube.
Notes . . . . .	Hans Ebert.
Frau Notes . . . . .	Martha Giesede.
Frau Wolff, Wäschfrau . . . . .	Luisa Behrens.
Julius Wolff, ihr Mann . . . . .	Georg Seyberlich.
Adelheid, } ihre Töchter	Elise Jüngling.
Leontine, } . . . . .	Johanna Croll.
Bulfow, Schiffer . . . . .	Arthur Mitschowski.
Glasenapp, Amtsschreiber . . . . .	Richard Seydelmann.
Mitteldorf, Amtsdienner . . . . .	Willy Giesede.

Ort der Handlung irgendwo um Berlin.

\* \* \* von Wehrhahn . . . . Carl William Büller als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Gruß in die Ferne, von Döring.
2. Colorado-Walzer von Koyle.
3. Ouverture zu „Leichte Kavallerie“ von Suppé.
4. Postskriptum-Polka von Willöder.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 13. Januar 1903. 55. Vorstellung im Abonnement. **Im bunten Rock.** Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und von Schlicht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

M





79

**Donnerstag, den 15. Januar 1903.**

56. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

## Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf Arronge.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Richard Seydelmann.
Julie, dessen Tochter	Alice Hempel.
Max von Boden, deren Gatte	Hermann Blant.
Dr. Ferdinand Klaus	Georg Seyberlich.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Maria Edele.
Emma, deren Tochter	Martha Schneider als Gast.
Referendarus Paul Gersfel	Max Kaufmann.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Luise Behrens.
Lubowski, Kutscher,	Albert Blumenreich.
Auguste, Dienstmädchen, } bei Dr. Klaus.	Sibi Gild.
Anna	Martha Giesede.
Behrman	Gustav Hauffig.
Colmar, } Bauern	Erwin Stein.
Jacob, }	Paul Heidrowski.

### Zwischenakts-Musik:

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klappoth.
2. Emma-Mazurka von Fejer.
3. „Ewig dein“, Gavotte von Weiß.
4. Donauweidchen-Walzer von Strauß.
5. Frid-Trad. Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Else Marshall.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 16. Januar 1903. 57. Vorstellung im Abonnement. **Monna Vanna.** Schauspiel in 3 Aufzügen von W. Raeterlind. Deutsch v. F. Doppeln-Bronitowski. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag, den 20. Januar 1903. Ausser Abonnement zu erhöhten Preisen.  
Gastspiel des Opern-Personals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion des Herrn Fr. Erdmann-Jesnik.

Anfang 5 Uhr.

## Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg.  
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

### Preise der Plätze

Prosceniumsloge I. Rang	5 M. — S.	Logenst. II. Rang, Vorderst.	2 M. 50 S.
Balkonst. I. Rang	4 " 50 "	Logenst. II. Rang, Hinterst.	2 " — "
Logenst. I. Rang	4 " — "	Parterre	2 " — "
Parquetst.	4 " — "	Amphitheater III. Rang	1 " 20 "
Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe	3 " — "	Gallerie	— " 80 "
Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe	2 " 50 "		

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu diesem Gastspiele ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht die Billets am Donnerstag, den 15. Januar d. Z., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorchalle des Theaters Eingang Roonstraße, in Empfang zu nehmen.  
**Großherzogliche Hoftheater-Zutendanz.**



Großherzogl.  Theater.  
Oldenburg.

**Freitag, den 16. Januar 1903.**

57. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

Wegen plötzlicher Erkrankung des Frl. Gürtler statt der zu heute angekündigten Vorstellung „Monna Vanna“

**Geschwister Lemke.**

Volkstück in 4 Akten von Richard Stowronnek und Leo Walter Stein.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Personen:

Mathilde Lemke, Inhaberin eines Putzgeschäftes	Alice Hempel.
Alfred } ihre Geschwister	Max Kaufmann.
Eva } ihre Geschwister	Eise Marshall.
Hartmann, Rath im Cultusministerium	Paul Prina.
Eugenie, geb. von Knoblauch, seine Frau	Luiße Behrens.
Gerda	Johanna Croll.
Ernst-Oneomar } ihre Kinder	Hermann Blant.
Aurelie von Knoblauch	Julie Grube.
Zademack, Inhaber einer Färberei und Appretiranstalt	Albert Blumenreich.
Gustav Horn, Maschinenschlosser	Carl Weiß.
Christian Boje, Lohndiener in Polzin	Georg Seyberlich.
Auguste, Dienstmädchen	Martha Giesede.
Erste } Kundin	Bertha Seyberlich.
Zweite } Kundin	Marie Stein.
Dritte } Kundin	Elisabeth Schmidt.
Erster } Arbeiter	Wilhelm Gräper.
Zweiter } Arbeiter	Josef Nigrini.
Dritter } Arbeiter	Hans Weiblich.
Einige Dorfkinder	

Der zweite Akt spielt in Polzin, die übrigen in Berlin. Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Zeitraum von etwa zwei Jahren.

**Zwischenakts-Musik:**

1. „Grüß Gott“ Marsch von Komzak.
2. Lustspielouverture von Cloßner.
3. Aubade aux maries von Lacombe.
4. Spinnerlied von Mendelssohn.

**Nach dem 2. Akte längere Pause.**

Krank: Luise Gürtler.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonntag den 18. Januar 1903. 58. Vorstellung im Abonnement. **Novität!** Zum ersten Male: **Die Gerechtigkeit.** Komödie in 5 Akten von D. Ernst. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

S. 10.

Dienstag, den 20. Januar 1903.

**Außer Abonnement zu erhöhten Preisen.**  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Gastspiel des

## Opern-Personals

des Bremer Stadttheaters unter Direktion des Herrn Erdmann-Jesniiger.  
Mit bedeutend verstärktem Orchester.

**Anfang präzise 5 Uhr.**

# Tannhäuser

## u. der Sängerkrieg auf Wartburg.

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Anton Schertel.

Dirigent: Herr Kapellmeister Hermann Jäger.

Orchester: Die bedeutend verstärkte Großherzogliche Hofkapelle.

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Gerboth.
Tannhäuser	Herr Carlen.
Wolfram von Eschinbach	Herr Moser.
Walter v. d. Vogelweide,	Herr Nische.
Viterolf,	Herr Radow.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kroned.
Reinmar von Zweter,	Herr Werblowski.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Hr. Grub.
Venus	Hr. Seiffert.
Ein junger Hirt	Hr. Laube.
	Hr. Laube.
Edelknaben	Hr. Biffmann.
	Hr. Michaelis.
	Hr. Stüpel.

Thüringische Fürsten und Grafen, Ritter und Edle, Pagen, Herolde, Rajaden, Bacantinnen. — Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg. Anfang des 13. Jahrhunderts.

**Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.**

Zur gefl. Kenntnissnahme diene, dass im Interesse des pünktlich erscheinenden Publikums in Opern-Vorstellungen bei Beginn der Ouverture sämtliche Thüren geschlossen werden. Ein Eintritt ist daher erst nach Beendigung der Ouverture möglich.

### Preise der Plätze

Prosceniumsloge I. Rang	5 M. — S.	Logenst. II. Rang, Vorderst.	2 M. 50 S.
Balkonst. I. Rang	4 " 50 "	Logenst. II. Rang, Hinterst.	2 " — "
Logenst. I. Rang	4 " — "	Parterre	2 " — "
Parquetst.	4 " — "	Amphitheater III. Rang	1 " 20 "
Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe	3 " — "	Gallerie	— " 80 "
Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende nach 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 22. Januar 1903. 59. Vorstellung im Abonnement. **Die Gerechtigkeit.** Komödie in 5 Akten von D. Ernst. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 21. Januar 1903. 8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Statt „Maria Stuart,, auf vielseitigen Wunsch: „Die Gerechtigkeit.“** Komödie in 5 Akten von D. Ernst. Anfang 4 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

83.

\*\*\* Mittwoch, den 21. Januar 1903. \*\*\*

8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

➔ Anfang 4 Uhr. ➔

Statt „Maria Stuart“ auf vielseitigen Wunsch

## Die Gerechtigkeit.

Eine Komödie in 5 Akten von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Böhm, Drucker und Haupttheaterfabrikant	.....	Albert Blumenreich.
Dr. Karl Memling, Chefredakteur	.....	Hans Ebert.
Richard Struppmann, Redakteur	.....	Arthur Miščkowski.
Heidemann, Redakteur	.....	Georg Seyberlich.
Heinz Schlenker, Redakteur	.....	Hans Weidlich.
Knebel, händiger Mitarbeiter	.....	Willy Giefede.
Gessel, Reporter und Zeichner	.....	Gustav Haußig.
Der Retteur	.....	Hans Ebert.
Der Redaktionsdiener	.....	Wilhelm Gräper.
Kommerzienrath Lessauer, Kommanditär der „Gerechtigkeit“	.....	Franz Czerny.
Dr. Felix Frank, Komponist und Musikschriftsteller	.....	Wilhelm Göhns.
Seine Mutter	.....	Maria Egede.
Dr. Robert Vuerbach, Chefredakteur	.....	Carl Weiß.
Vogeler, Redakteur	.....	Anton Ledner.
Göhring, Mitarbeiter	.....	Hans Weidlich.
Steinde, Redaktionsdiener	.....	Heinrich Colmar.
Bermerling, Romanschriftsteller	.....	Richard Seydelmann.
Gaberlandt, Felix Franks Verleger	.....	Paul Heidrowski.
Rose, Direktor des Stadttheaters	.....	Paul Brina.
Gerda Heidemann, Tochter des Redakteurs	.....	Elise Jüngling.
Frau Dinse, Inhaberin einer Pension	.....	Julie Grube.
Minna, Dienstmädchen bei Frau Dinse	.....	Marie Lofin.
Ein Bureaugehilfe vom Stadttheater	.....	Henty Böhmen.

Ort: Eine große deutsche Stadt.

Zeit: Beginn des spanisch-amerikanischen Krieges. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 14 Tagen.

### Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung von Conradi.
2. Overture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart.
3. Adagio von Bach.
4. Overture zu „Prometheus“ von Beethoven.
5. Zwischenspiel aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 3. Akte 15 Minuten Pause.

Krank: Max Kaufmann, Luise Gürtler.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsplatz II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Donnerstag, den 22. Januar 1903. 59. Vorstellung im Abonnement. Die Gerechtigkeit. Komödie in 5 Akten von O. Ernst. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



\*\*\* Donnerstag, den 22. Januar 1903. \*\*\*

59. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Die Gerechtigkeit.

Eine Komödie in 5 Akten von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Röhmann, Drucker und Haupttheilhaber	Albert Blumenreich.
Dr. Karl Wemling, Chefredakteur	Hans Ebert.
Richard Struppmann, Redakteur	Arthur Mitschkowski.
Heidemann, Redakteur	Georg Seyberlich.
Heinz Schenker, Redakteur	Hans Weidlich.
Knebel, händiger Mitarbeiter	Willy Giesede.
Hessel, Reporter und Zeichner	Gustav Hauffig.
Der Metteur	Hans Eckert.
Der Redaktionsbiener	Wilhelm Gröper.
Kommerzienrath Vessauer, Kommanditär der „Gerechtigkeit“	Franz Czerny
Dr. Felix Franck, Komponist und Musikschriststeller	Wilhelm Göhns.
Seine Mutter	Maria Ebede.
Dr. Robert Auerbach, Chefredakteur	Carl Weiß.
Bogeler, Redakteur	Anton Lechner.
Göhring, Mitarbeiter	Hans Weidlich.
Steinde, Redaktionsbiener	Heinrich Colmar
Bermerling, Romanschriftsteller	Richard Seydelmann.
Haberlandt, Felix Francks Verleger	Paul Heidrowski.
Rose, Direktor des Stadttheaters	Paul Prina.
Gerda Heidemann, Tochter des Redakteurs	Elise Jüngling.
Frau Dinse, Inhaberin einer Pension	Julie Grube.
Minna, Dienstmädchen bei Frau Dinse	Marie Löffel.
Ein Bureaugehilfe vom Stadttheater	Henry Döhmen.

Ort: Eine große deutsche Stadt.

Zeit: Beginn des spanisch-amerikanischen Krieges. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 14 Tagen.

### Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung von Conradi.
2. Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart.
3. Adagio von Bach.
4. Ouverture zu: „Prometheus“ von Beethoven.
5. Zwischenspiel aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 3. Akte 10 Minuten Pause.

Krank: Max Kaufmann, Johanna Croll.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetst. . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetst. 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 23. Januar 1903. 60. Vorstellung im Abonnement. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Freitag, den 23. Januar 1903.

60. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

# Emilia Galotti.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Emilia Galotti	Luise Gürtler.
Odoardo und	Franz Czerny.
Claudia } Galotti, Eltern der Emilia	Maria Egede.
Fettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Wilhelm Göhns.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Hans Ebert.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Paul Brina.
Conti, Maler	Max Kaufmann.
Graf Appiani	Carl Weiß.
Gräfin Orsina	Alice Hempel.
Angelo, Bandit	Richard Seydelmann.
Pirro, Bedienter Odoardo's	Willy Giesede.
Battista, Bedienter Marinelli's	Heinrich Colmar.
Ein Kammerdiener des Prinzen	Paul Heidrowski.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Schubert. 2. Brautlied von Jensen. 3. Melodie religioso von Schreiner. 4. Ouverture zu „Silvana“ von Weber. 5. Etoile du soir von Rubinsfein.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Johanna Croll.

### Kassen-Preise:

Balkensitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonntag, den 25. Januar 1903. 61. Vorstellung im Abonnement. Ehrliche Arbeit. Volksstück mit Gesang in 5 Akten von H. Wilken. Musik von H. Bial. Anfang 7 Uhr.

Die Abonnementsbillets der IV. Serie (Nr. 61—80) sind am Sonnabend, den 24. Januar d. J., Vorm. von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, im Bureau der Großh. Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Seite Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonntag, den 25. Januar 1903.

61. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

## Ehrliche Arbeit.

Vollstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.  
Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

August Schulze, Speculant	Albert Blumenreich.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Alice Hempel.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Elise Jüngling.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Julie Grube.
Athalia,	Adolfine Kuffe.
Flaminia, } deren Töchter	Anna Lofink.
Eulalia,	Marie Lofink.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Richard Seydelmann.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Arthur Mitschlowski.
Schröpfer	Heinrich Colmar.
Max Wohlmutz, Besitzer einer großen Bäckerei	Hermann Blank.
Kalau, sein Obergeselle	Billy Giesede.
Kupß, Bäcker	Erwin Stein.
August Renze, Conditior	Franz Lechner.
Vottchen Nabe, Hausmädchen bei Schulze	Martha Giesede.
Kullmeh, Gastwirth	Paul Brina.
Ein Diener	Josef Nigrini.
Diener, Bäckergejellen und Lehrlinge. Mägde. Jungen.	

### Zwischenakts-Musik:

1. Kaiser Franz-Marsch von Resch.
2. „Friedensjubel“, Quadrille von Wiegand.
3. „Land und Leute“, Polka von Carl.
4. Thereserwalzer von Faust.
5. „Auf der Flucht“, Galopp von Ueberschär.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

Krank: Johanna Croll.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vorderst)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hinterst)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 27. Januar 1903. 62. Vorstellung im Abonnement. **Die Heimath.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

87

# Großherzogl. Theater.



## Oldenburg.

Dienstag, den 27. Januar 1903.

62. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

# Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D. . . . .	Ludwig Schön als Gast.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . . . .	Alice Hempel.
Marie, } . . . . .	Else Marshall.
Auguste, geb. Wendlowski, seine zweite Frau . . . . .	Maria Ebede.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester . . . . .	Luisa Behrens.
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Nefse . . . . .	Max Kaufmann.
Hesslerdingt, Pfarrer zu St. Marien . . . . .	Carl Weiß.
Dr. von Keller, Regierungsrath . . . . .	Hermann Blant.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer . . . . .	Richard Seydelmann.
von Klebs, Generalmajor a. D. . . . .	Paul Brina.
Frau von Klebs . . . . .	Anna Lofint.
Frau Landgerichtsdirektor Ulrich . . . . .	Julie Grube.
Frau Schumann . . . . .	Bertha Seyberlich.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze . . . . .	Martha Gie sene.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: die Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Jubelfest von Rosenkranz.
2. „In Waldeßlur“ von Jensen.
3. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ von Reinecke.
4. Albumblatt von Wagner.

Nach dem 2. Akte 10 Minuten Pause.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3	M.	50	s.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2	M.	—	s.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3	"	50	"	Logensitz II. Rang . . . . .	1	"	80	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3	"	20	"	Parterresitz . . . . .	1	"	50	"
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetsitz . . . . .	3	"	—	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2	"	20	"					

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 29. Januar 1903. 63. Vorstellung im Abonnement. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

88

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Donnerstag, den 29. Januar 1903.

63. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

# Emilia Galotti.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Emilia Galotti . . . . .	Luisa Gürtler.
Odoardo und } Galotti, Eltern der Emilia . . . . .	Ludwig Schön als Gast.
Claudia . . . . .	Maria Ebede.
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla . . . . .	Wilhelm Göhns.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen . . . . .	Hans Ebert.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Rätthen . . . . .	Paul Prina.
Conti, Maler . . . . .	Max Kaufmann.
Graf Appiani . . . . .	Carl Weiß.
Gräfin Orsina . . . . .	Alice Hempel.
Angelo, Bandit . . . . .	Richard Seydelmann.
Pirro, Bedienter Odoardo's . . . . .	Willy Giesede.
Battista, Bedienter Marinelli's . . . . .	Heinrich Colmar.
Ein Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Paul Heidrowsti.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Schubert. 2. Brautlied von Jensen. 3. Melodie religioso von Schreiner. 4. Overture zu „Silvana“ von Weber. 5. Étoile du soir von Rubinstein.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Freitag, den 30. Januar 1903. 64. Vorstellung im Abonnement. **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 6 Bildern von A. L'Arronge. Musik von R. Dial. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Taschentuch, 1 Schleier.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



Freitag, den 30. Januar 1903.

64. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 Uhr.

# Mein Leopold.

Volkstück mit Gesang in 6 Bildern von Adolfs Arronge. Musik von R. Bial.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

Bernikow, Stadtrichter	Georg Seyberlich.
Natalie, seine Frau	Luiſe Behrens.
Marie,	Elſe Warſhall.
Emma, } deren Töchter	Elſe Jüngling.
Anno,	Johanna Croll.
Gottlieb Weigelt, Schuhmachermeister	Albert Blumenreich.
Clara,	Alice Hempel.
Leopold, Referendaris, } seine Kinder	Max Kaufmann.
Minna, Dienstmädchen in Weigelt's Hause	Martha Gieseke.
Rudolf Starke, Werführer bei Weigelt	Carl Weiß.
Hempel	Hans Weidlich.
Strejow, } Gesellen	Anton Lehner.
Lipſky,	Hans Eder.
Wilhelm, Lehrlinge	Marie Lofink.
Gottlieb,	Auguste Stude.
Karl, } Knaben	Fritz Stude.
Wehlmeyer, Musiklehrer	Willy Gieseke.
Krümel, Unteroffizier	Erwin Stein.
Schwalbach, Kaufmann	Paul Prina.
Mielſch	Richard Seydelmann.
Herr Schmied	Wilhelm Gröper.
Erſter } Kellner	Henry Döhmen.
Zweiter }	Gustav Hauſſig.
Eine Wäſcherin	Julie Grube.

Lieferanten. Hausbewohner. Schuhmachergeſellen. Gäſte. Kellner

Ort der Handlung: Berlin. Zwischen dem 2. und 3. Bilde liegt ein Zeitraum von 2 Jahren, zwischen dem 4. und 5. Bilde von 5 Jahren.

### Zwischenakts-Musik:

1. Prinz' Rupprecht-Marsch von Burtart.
2. Märchenbilder von Mohr.
3. Cherubin-Gavotte von Bassett.
4. „Siebenmeilen-Stiefel-Galopp“ von Ueberſchär.
5. Fackeltanz von Manns.
6. Parade militaire von Raffenet.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkenſitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelploß II. Rang	2 M. — J.
Proſceniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logenſitz II. Rang	1 " 80 "
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	3 " 20 "	Parterreſitz	1 " 50 "
Logenſitz I. Rang (Hinterſitz)	3 " — "	Ampſtitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetſitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetſitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonntag, den 1. Februar 1903. 65. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Uraufführung! Der Rechtsanwalt.** Schauspiel in 3 Akten von R. v. d. Gruben. Vorher: **Novität! Zum ersten Male: Um's tägliche Brot.** Drama in 1 Akt von E. Kroſſa. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



☛ Sonntag, den 1. Februar 1903. ☚

65. Vorstellung im Abonnement.

☛ Anfang 7 Uhr. ☚

Novität! Uraufführung! Novität!

# Der Rechtsanwalt.

Schauspiel in 3 Akten von R. v. d. Gruben.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

von Forbach, Oberst a. D.	Franz Czerny
Wolff von Forbach, Rechtsanwalt, sein Sohn	Hermann Blant.
Erl, Kommerzienrat	Georg Seyberlich.
Regina, seine Tochter	Luiſe Gärtler.
Wegerich, Konſul und Aufſichtsrat	Hans Ebert.
Wartels, Aufſichtsrat	Willy Giefede.
Effelberg, Banquier	Richard Seydelmann.
von Rawitz, Regierungſaſſeſſor	Paul Brina.
Fräulein Morina, Beigentinſtlerin	Alice Gempel.
Reginhardt, Kapellmeiſter	Arthur Miſchtoſki.
Frau Steinrück	Julie Grube.
Jofua, alter Diener bei Erl	Paul Heidrowſki.
Weinlich, Bureaubeamter	Guſtav Hauſſig.
Erſter } Bureaubeamter	Jofef Peterhans.
Zweiter }	Hans Weidlich.

Zeit: Gegenwart. Das Stück spielt im Hauſe Erks.

☛ Vorher: ☚

Novität! Zum erſten Male: Novität!

# Um's tägliche Brot.

Drama in 1 Akt von Elinor Kroſſa.

In Scene geſetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Carl Reimer, Beſitzer von Gut Laſdehnen	Wilhelm Göhns.
Hedwig, ſeine Frau	Eiſe Marſhall.
Johanna Reimer, ſeine Schweiſter	Alice Gempel.
Eberhard Grotmann, Hedwigs Vater	Hans Ebert.
Heiſe, Dorfſchulze	Arthur Miſchtoſki.

Ort der Handlung: Gut Laſdehnen in Pr. Littauen. Zeit: Gegenwart.

Zwiſchenakts-Muſik:

1. Maſch von Jenſen. 2. Ouverture von Weber. 3. Fête Bohême von Maſſenet.

Nach dem erſten Stücke Pause von 15 Minuten.

☛ Kassen-Preise: ☚

Balkonſitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Proſceniumſtoge I. Rang	3 " 50 "	Logenſitz II. Rang	1 " 80 "
Logenſitz I. Rang (Vorderſitz)	3 " 20 "	Parterreſitz	1 " 50 "
Logenſitz I. Rang (Hinterſitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetſitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetſitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kaſſenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 3. Februar 1903. 66. Vorſtellung im Abonnement. Ehrliche Arbeit. Volkſtück mit Geſang in 5 Bildern von G. Wilken. Muſik von R. Bial. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



91.

**Dienstag, den 3. Februar 1903.**

66. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 Uhr.**

Wegen plötzlicher Erkrankung des Hrl. **Jüngling** statt der zu heute angekündigten Vorstellung **Ehrliche Arbeit**

## Der Rechtsanwalt.

Schauspiel in 3 Akten von R. v. d. Gruben.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

von Forbach, Oberst a. D.	Franz Czerny
Wolff von Forbach, Rechtsanwalt, sein Sohn	Hermann Blant.
Erl, Kommerzienrat	Georg Seyberlich.
Regina, seine Tochter	Luisa Gütler.
Begerecht, Konsul und Aufsichtsrat	Hans Ebert.
Bartels, Aufsichtsrat	Willy Giesede.
Effelberg, Banquier	Richard Seydelmann.
von Kowitz, Regierungsassessor	Paul Brina.
Fräulein Morina, Geigenfälslerin	Alice Hempel.
Meginhardt, Kapellmeister	Arthur Mitschowski.
Frau Steinrück	Julie Grube.
Josua, alter Diener bei Erl	Wilhelm Gräber.
Weinlich, Bureaubeamter	Gustav Hauffig.
Erster } Bureaubeamter	Josif Peterhans.
Zweiter } Bureaubeamter	Hans Weiblich.
Ein Kriminalbeamter	Paul Heidrowski.

Zeit: Gegenwart. Das Stück spielt im Hause Erls.

**Vorher:**

## Um's tägliche Brot.

Drama in 1 Akt von Ellnor Kroffa.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Carl Reimer, Besitzer von Gut Lasdehnen	Wilhelm Gähns.
Hedwig, seine Frau	Else Marshall.
Johanna Reimer, seine Schwester	Alice Hempel.
Eberhard Grolmann, Hedwigs Vater	Hans Ebert.
Heise, Dorfchulze	Arthur Mitschowski.

Ort der Handlung: Gut Lasdehnen in Pr. Littauen. Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Jensen. 2. Overture von Weber. 3. Fête Bohême von Massenet.

**Nach dem ersten Stücke Pause von 15 Minuten.**

Krank: Elise Jüngling.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — S.
Prosceniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Logensitz II. Rang	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 " 20 "	Parterresitz	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Parquetsitz	3 " — "	Gallerie	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 5. Februar 1903. 67. Vorstellung im Abonnement. **Die wilde Jagd.** Lustspiel in 4 Akten von L. Fulda. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zum Theater gefunden: 1 Paar Gummischuhe, 2 Paar Handschuhe, 1 Handschuh, 1 Herrentuch, 1 Schirm.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Donnerstag, den 5. Februar 1903.

67. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. •••••

## Die wilde Jagd.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Ferdinand Crufius, Banquier . . . . .	Albert Blumenreich.
Ernestine, seine Frau . . . . .	Maria Edele.
Mila, seine Tochter . . . . .	Johanna Troll.
Melanie Dalberg, Malerin . . . . .	Luisa Gürtler.
Sanitätsrath Liebenau . . . . .	Georg Seyberlich.
Helene, seine Tochter . . . . .	Else Marshall.
Dr. Mag Weiprecht, Privatdozent der Geschichte . . . . .	Hermann Blank.
Baron Troll-Felsenstein . . . . .	Franz Czerny.
Paul Krüger, Kaufmann . . . . .	Max Kaufmann.
Dr. Barry . . . . .	Arthur Mitschlowski.
Strube . . . . .	Richard Seydelmann.
von Bendorf . . . . .	Gustav Hauffig.
Hellburg . . . . .	Josef Peterhans.
Lorenz, Diener bei Weiprecht . . . . .	Paul Heidrowski.
Karl, Diener bei Crufius . . . . .	Hans Weidlich.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau . . . . .	Adolfine Kuffe.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem 2. und 3. zwei Monate.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ninetten Marsch von Strauß.
2. Bozo-Walzer von Rada.
3. Ouverture zu „Abu Hassan“ von Weber.
4. Königs-grenadiere-Gavotte von Heinrich.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Elise Jüngling.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Freitag, den 6. Februar 1903 69. Vorstellung im Abonnement. Auf Höchsten Befehl. **Monna Vanna.**

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlind. Deutsch v. F. Doppeln-Bronikowski. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des Herrn Rudolf Christians (12. Februar: „Der Talisman“ 13. Februar: „Romeo und Julia“, 14. Februar: (Nachmittagsvorstellung) „Die Schnapphähne“, 15. Februar: „Die Schnapphähne“) ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die Billets bis Sonnabend, den 7. d. Mts., Mittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Bureau der Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Großherzogl.  Theater.

Oldenburg.

93.

Freitag, den 6. Februar 1903.

69. Vorstellung im Abonnement.

Auf Höchsten Befehl.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch von Friedrich Oppeln-Bronikowski.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa	Carl Weiß.
Marco Colonna, sein Vater	Hans Ebert.
Giovanna, (Monna Vanna) seine Gemahlin	Luise Gärtler.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz	Wilhelm Göhns.
Tribulzio, Kommissar der Republik Florenz	Hermann Blank.
Dorso	Arthur Mitschowski.
Torello } Guidos Leutnants	Henry Döhmen.
Bebio, Prinzivallis Sekretär	Paul Prina.
Ebelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.	

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction von Spohr.
2. Festmarsch von Manns.
3. Andante von Mendelssohn.

Die neue Dekoration des ersten Aufzuges ist aus dem Atelier des Herrn Hof-Theatermalers **Mohrmann**, die des zweiten Aufzuges aus dem Atelier der Dekorationsmaler **Impekoven, Obronski & Co.** in Berlin hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Elise Jüngling.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.

Sonnabend, den 7. Februar 1903. 68. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male: **Die Gerechtigkeit.**  
Komödie in 5 Akten von D. Ernst. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute 69. Vorstellung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute 69. Vorstellung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

Sonnabend, den 7. Februar 1903.

68. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

Zum letzten Male:

# Die Gerechtigkeit.

Eine Komödie in 5 Akten von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Böhmann, Drucker und Haupttheilhaber	•••••	Albert Blumenreich.
Dr. Karl Memling, Chefredakteur	•••••	Hans Ebert.
Richard Struppmann, Redakteur	•••••	Arthur Mitschowski.
Heidemann, Redakteur	•••••	Georg Seyberlich.
Heinz Schlenker, Redakteur	•••••	Hans Weidlich.
Knebel, ständiger Mitarbeiter	•••••	Willy Giesecke.
Hessel, Reporter und Zeichner	•••••	Gustav Hauffig.
Der Metteur	•••••	Hans Eckert.
Der Redaktionsdiener	•••••	Wilhelm Gräber.
Kommerzienrath Lessauer, Kommanditär der „Gerechtigkeit“	•••••	Franz Czerny.
Dr. Felix Frand, Komponist und Musikschriftsteller	•••••	Curt Westermann als Gast.
Seine Mutter	•••••	Maria Ebede.
Dr. Robert Auerbach, Chefredakteur	•••••	Carl Weiß.
Vogeler, Redakteur	•••••	Anton Lechner.
Göhrring, Mitarbeiter	•••••	Hans Weidlich.
Steincke, Redaktionsdiener	•••••	Heinrich Colmar.
Bermerling, Romanschriftsteller	•••••	Richard Seydelmann.
Haberlandt, Felix Frands Verleger	•••••	Paul Heidrowski.
Rose, Direktor des Stadttheaters	•••••	Paul Brina.
Gerda Heidemann, Tochter des Redakteurs	•••••	Elise Jüngling
Frau Dinse, Inhaberin einer Pension	•••••	Julie Grube.
Minna, Dienstmädchen bei Frau Dinse	•••••	Marie Lofink.
Ein Bureaugehilfe vom Stadttheater	•••••	Henry Döhmen.

Ort: Eine große deutsche Stadt.

Zeit: Beginn des spanisch-amerikanischen Krieges. Zwischen dem 3. und 4. Akte liegt ein Zeitraum von etwa 14 Tagen.

### Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung von Conradi.
2. Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ von Mozart.
3. Adagio von Bach.
4. Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven.
5. Zwischenspiel aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 3. Akte 10 Minuten Pause.

## Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Vormittags.

Sonntag, den 8. Februar 1903. 70. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male: **Im bunten Rock.**  
Lustspiel in 3 Akten von F. von Schönthan und von Schlicht. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Seite 68. Vorstellung. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Seite 68. Vorstellung. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonntag, den 8. Februar 1903.

70. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

Zum letzten Male:

## Im bunten Rock.

Lustspiel in drei Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherr von Schlicht.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Fabrikant Wiedebrecht	Albert Blumenreich.
Hans, sein Sohn	Willy Giesecke.
Missis Annv Clarkson	Luisa Gürtler.
Leutnant Victor von Hohenegg	Carl Weiß.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Else Marshall.
Paul von Gollwitz, Assessor a. D.	Max Kaufmann.
Excellenz von Troßbach, Divisions-Commandeur	Franz Czerny
Justiz-Rath Köstler	Paul Brina.
Sergeant Krause	Richard Seydelmann.
Susanne } Rosen der Missis Clarkson	Johanna Troll.
Jeanette }	Elise Jüngling.
Frau Bäckers, Wirthschafterin in Wiedebrechts Haus	Julie Grube.
Friedrich, Diener	Gustav Hauffsig.
Stubenmädchen	Mally Troll.
Minna, Köchin	Martha Gieseke.
Kutscher	Josef Nigrini.
Stalljunge	Hans Eckert.
Gärtnerbursche	Josef Peterhans.
Jänide, Soldat	Wilhelm Gräper.
Erster } Soldat	Hans Weidlich.
Zweiter }	Paul Heidrowski.
Christian, Bursche bei Hohenegg	Arthur Mitschlowski.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Schneidige Truppe, Marsch von Lehnhard.
2. Militärouverture von Mendelssohn.
3. Am Kaiserhof, Polonaise von Förster.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge längere Pausen.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Dienstag, den 10. Februar 1903. 71. Vorstellung im Abonnement. Auf Wunsch: Die Tyrannei der Thränen. Lustspiel in 4 Akten von E. Saddon Chambers. Deutsch von W. Fogson. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

96.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

**Dienstag, den 10. Februar 1903.**

71. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. •••••

**Auf Wunsch:**

## Die Tyrannei der Thränen.

Auffpiel in 4 Akten von G. Haddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Clemens Parbury, Schriftsteller . . . . .	Carl Weiß.
Mabel, seine Frau . . . . .	Luise Gärtler.
George Guning . . . . .	Hermann Blant.
Oberst Armitage, Mabels Vater . . . . .	Georg Seyberlich.
Erica Gordon, Parbury's Sekretärin . . . . .	Alice Hempel.
Evans, Diener } bei	Paul Prina.
Karoline, Kammerjungfer } Parbury . . . . .	Sidi Bild.

Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons. Zeit der Handlung: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Wiener Blut, Marsch von Komzak. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel. 3. Ouverture zu „Fra Diavolo“, von Aubert. 4. „Jeu d'Esprit“, Polka von Waldteufel.

**Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.**

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetsitz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.**

**Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr Vormittags.**

**Mittwoch, den 11. Februar 1903. 6. Abonnement-Konzert der Großherzoglichen Hofkapelle.**

**Donnerstag, den 12. Februar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Erstes Gastspiel des Herrn Rudolf Christians, vom königl. Schauspielhaus in Berlin. Der Talisman. Dram. Märchen in 4 Akten von L. Fulda. König: Rud. Christians als Gast. Anfang 7 Uhr.**

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

94.

\*\*\* Donnerstag, den 12. Februar 1903. \*\*\*  
Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Erstes Gastspiel des Herrn Rudolf Christians, vom Königl. Schauspielhause in Berlin.

Anfang 7 Uhr.

# Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes)  
von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Astolf, König von Cypern . . . . .	Hans Ebert.
Berengar, sein Oberfeldherr . . . . .	Franz Czerny
Diomed, )	Arthur Wittschjowski.
Panfilio, ) Große des Hofes	Willy Giesecke.
Ferrante, )	Alice Hempel.
Maddalena, Diomedes Tochter . . . . .	Richard Seydelmann.
Nicola, Haushofmeister . . . . .	Georg Seyberlich.
Stefano, Hauptmann der Leibwache . . . . .	Anton Lehner.
Erster ) Höfning	Paul Prima.
Zweiter )	Gustav Hauffig.
Der Hofstoch . . . . .	Carl Weiß.
Omar . . . . .	Albert Blumenreich.
Habakuk, ein alter Korbschleifer . . . . .	Esse Warshall.
Rita, dessen Tochter . . . . .	Max Kaufmann.
Anselm, )	Paul Heidrowski.
Benedict, ) Bürger	Hans Ederl.
Guido, )	Heinrich Colmar.
Baldwin, )	Josef Peterchans.
Gasparo, )	
Höflinge, Diener, Kagen, Bewaffnete, Volk.	

\* \* Astolf . . . . . Rudolf Christians als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von David.
2. Overture zu „Joseph“ von Mehul.
3. Overture zu „Yelva“ von Reijger
4. Bajaderentanz von Rubinstein.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Freitag, den 13. Februar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zweites Gastspiel des Herrn Rudolf Christians, vom Königl. Schauspielhause in Berlin. **Romeo und Julia.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, Deutsch von Schlegel. **Romeo:** Rud. Christians, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

znix

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

98.

\*\*\* Freitag, den 13. Februar 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Zweites Gastspiel des Herrn

## Rudolf Christians,

vom Königl. Schauspielhause in Berlin.

Anfang 7 Uhr.

# Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Franz Czerny.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Max Kaufmann.
Montague, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Paul Brina.
Capulet, }	Georg Seyberlich.
Romeo, Montague's Sohn	*
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Hermann Blank.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Arthur Mitschlowski.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Hans Ebert.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Richard Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener	Paul Roth.
Peter, } Bediente Capulet's	Willy Giesede.
Gregorio, }	Gustav Lauffig.
Ein Page des Paris	Sidi Gild.
Ein Apotheker	Heinrich Colmar.
Gräfin Capulet	Maria Egede.
Julia, Capulet's Tochter	Luisa Gürtler.
Julia's Amme	Luisa Behrens.
Erster } Musitant	Paul Heidrowski.
Zweiter }	Anton Lehner.
Dritter }	Dskar Tegeder.
Bürger und Bürgerinnen von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken.	Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Ende des 4. Aufzug's zu Mantua.

\* \* Romeo . . . . . Rudolf Christians als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Triumphmarsch von Bülse.
2. Introduction aus „Romeo und Julia“ von Gounod.
3. Festvorspiel von Manns.
4. Motive aus „Lannhäuser“ von Wagner.
5. Trauermarsch von Beethoven.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonnabend, den 14. Februar 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Außerordentliche Vorstellung für Auswärtige. Drittes Gastspiel des Herrn Rudolf Christians, vom Königl. Schauspielhause in Berlin. Novität! Zum ersten Male: Schnapphähne. Ein Sommerpiel vom Rhein in 4 Akten von W. Bloem. Georg: Rud. Christians, als Gast. Anfang 4 Uhr.

Im Theater gefunden: 3 Taschentücher, 1 Paar Handschuhe.

Seite Anfang 7 Uhr.

Seite Anfang 7 Uhr.

«itz





\*\*\* Sonntag, den 15. Februar 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Viertes und letztes Gastspiel des Herrn  
**Rudolf Christians,**  
vom Königl. Schauspielhause in Berlin.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Novität!

Novität!

# Schnapphähne.

Ein Sommerpiel vom Rhein in 4 Akten von Walter Bloem.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Der Falkenburger	.....	Franz Czerny
Brigitte, seine Schwester	.....	Luiſe Behrens.
Hildegard, seine Tochter	.....	Luiſe Girtler.
Gilſinger,	} seine Knechte	Hans Ebert.
Rosenberg,		Max Kaufmann.
Steinder,		Arthur Miſchkowski.
Lahr,		Willy Giefede.
Vies, Magd	.....	Martha Giefede.
Der Sooneder	.....	Albert Blumenreich.
Weißſichel, sein Knecht	.....	Hans Weidlich.
Netteloven, ein reicher Handelsherr aus Köln	.....	Georg Seyberlich.
Georg, sein Sohn	.....	* * *
Hans, Georgs Diener	.....	Hermann Blanf.
Der Wirt „Zum goldenen Pflug“ in Bingen	.....	Paul Brina.
I.	} Bauer	Heinrich Colmar.
II.		Henry Döhmen.
III.		Gustav Hauſſig.
IV.		Paul Heidrowski.
V.		Anton Lechner.
VI.	} Bauernburſch	Joſef Nigrini.
I.		Wilhelm Gräper.
II.		Hans Eckert.
III.	} Bauernmädchen	Joſef Peterhans.
I.		Sibi Bild.
II.		Anna Loſinl.
III.	} Knecht	Henry Döhmen.
I.		Gustav Hauſſig.
II.	.....	Paul Heidrowski.

Der erste Akt spielt im Gasthof „Zum goldenen Pflug“ in Bingen, alle folgenden auf der Falkenburg rheinabwärts von Bingen. Zeit: 1273, im ersten Monat der Regierung Rudolfs von Habsburg.

\* \* \* Georg . . . . . Rudolf Christians als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Hentschel.
2. Ouverture zu „Hans Heiling“, von Marschner.
3. Aubade aux mariés von Lacombe.
4. Zug der Landsknechte von Franke.

Nach dem 2. Akte Pause von 15 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 17. Februar 1903. 72. Vorstellung im Abonnement. **Die wilde Jagd.** Lustspiel in 4 Akten von L. Fulda. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschentuch.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



101.

**Großherzogl. Theater.**  
  
**Oldenburg.**

Dienstag, den 17. Februar 1903.

72. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. •••••

# Die wilde Jagd.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Ferdinand Crusius, Banquier . . . . .	Albert Blumenreich.
Ernestine, seine Frau . . . . .	Maria Ebede.
Mila, seine Tochter . . . . .	Johanna Troll.
Melanie Dalberg, Malerin . . . . .	Luise Gürtler.
Sanitätsrath Liebenau . . . . .	Georg Seyberlich.
Helene, seine Tochter . . . . .	Else Marshall.
Dr. Max Weiprecht, Privatdozent der Geschichte . . . . .	Hermann Blant.
Baron Troll-Felsenstein . . . . .	Franz Czerny.
Paul Krüger, Kaufmann . . . . .	Max Kaufmann.
Dr. Barry . . . . .	Arthur Mischlowski.
Strube . . . . .	Richard Seydelmann.
von Wendorf . . . . .	Gustav Hauffig.
Hellburg . . . . .	Josef Peterhans.
Lorenz, Diener bei Weiprecht . . . . .	Paul Heidrowski.
Karl, Diener bei Crusius . . . . .	Hans Weiblich.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau . . . . .	Adolfine Kuffe.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem 2. und 3. zwei Monate.

### Zwischenakts-Musik:

1. Ninetten Marsch von Strauß. 2. Bozo-Walzer von Raida. 3. Overture zu „Abu Hassan“ von Weber. 4. Königs-grenadiere-Gabotte von Heinrich.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Donnerstag, den 19. Februar 1903. 73. Vorstellung im Abonnement. **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.

10h.

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Donnerstag, den 19. Februar 1903.

73. Vorstellung im Abonnement.  
 ::::: Anfang 7 Uhr. :::::

# Othello,

**der Mohr von Venedig.**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel und Tieck.  
 In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Der Doge von Venedig . . . . .	Richard Seydelmann.	Jago, sein Fähnrich . . . . .	Hans Ebert.
Brabantio, Senator . . . . .	Georg Seyberlich.	Rodrigo, ein junger Venetianer . . . . .	Woy Kaufmann.
1. } Senator . . . . .	Heinrich Colmar.	Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Paul Brina.
2. } . . . . .	Paul Heidrowski.	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Luise Gürtler.
Gratiano, Brabantios Bruder . . . . .	Hans Weidlich.	Emilie, Jagos Frau . . . . .	Maria Edele.
Lobovico, Brabantios Neffe . . . . .	Arthur Mitschkowski.	Ein Bote . . . . .	Gustav Hauffig.
Othello, Feldherr, Mohr . . . . .	Carl Weiß.	Ein Edelmann . . . . .	Anton Lechner.
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Hermann Blank.		

Offiziere. Edelleute. Damen. Diener. Fackelträger. Soldaten. Gefolge. 1. Aufzug in Venedig, hernach auf Cypern.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lachner. 2. Tonbilder aus „Waldüre“ von Wagner. 3. Zwischenakt von Manns. 4. Tempelweihe von Keler Bela.  
 5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Ballonsitz I. Rang . . . . .	3	M.	50	s.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2	M.	—	s.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3	"	50	"	Logensitz II. Rang . . . . .	1	"	80	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3	"	20	"	Parterresitz . . . . .	1	"	50	"
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetsitz . . . . .	3	"	—	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2	"	20	"					

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Freitag, den 20. Februar 1903. 74. Vorstellung im Abonnement. **Ehrliche Arbeit.** Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Willen. Musik von H. Bial. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Fächer, 1 Paar Handschuhe, 1 Handschuh, 1 Opernglasfutteral, 1 Taschentuch, 1 Paar Gummischuhe, 1 Schlüssel.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Freitag, den 20. Februar 1903.

74. Vorstellung im Abonnement.

••••• Anfang 7 Uhr. •••••

## Ehrliche Arbeit.

Volkstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.  
 In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.  
 Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

### Personen:

August Schulke, Spekulant	Albert Blumenreich.
Lydia, geb. von Schmintwitz, seine zweite Frau	Alice Hempel.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Elise Jüngling.
Frau Sophronia von Schmintwitz	Julie Grube.
Athalia,	Adolfine Kasse.
Flaminia, } deren Töchter	Anna Lofink.
Eulalia,	Marie Lofink.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Richard Seydelmann.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulke	Arthur Mitschowski.
Schröpfer	Heinrich Colmar.
Max Wohlmutz, Besitzer einer großen Bäckerei	Hermann Blank.
Kalau, sein Obergeselle	Willy Giesecke.
Kupz, Bäcker	Erwin Stein.
August Renze, Conditior	Franz Lechner.
Lottchen Nabe, Hausmädchen bei Schulke	Martha Giesecke.
Kullmeh, Gastwirth	Paul Brina.
Ein Diener	Josef Rigrini.

Diener, Bäckergejellen und Lehrlinge. Mägde. Jungen.

### Zwischenakts-Musik:

1. Kaiser Franz-Marsch von Reich.
2. „Friedensjubel“, Quadrille von Wiegand.
3. „Land und Leute“, Polka von Carl.
4. Thereserwalzer von Faust.
5. „Auf der Flucht“, Galopp von Ueberschür.

Nach dem 2. und 4. Bilde längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 s.	Mittelpfad II. Rang	2 M. — s.
Prosceniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Sonntag, den 22. Februar 1903. 75. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum ersten Male: **Tata-Toto.** Operette in 3 Akten von B. Léon und F. Zell. Musik von A. Vanéz. Anfang 7 Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Seite Anfang 7 Uhr.

103.

# Großherzogl. Theater. Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 22. Februar 1903. \*\*\*

75. Vorstellung im Abonnement.

➔ Freiplätze haben keine Giltigkeit. ➔

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

➔ Zum ersten Male: ➔

# Tata-Toto.

Bauville-Operette in 3 Akten nach Bilhaud und Barré von Victor Léon und F. Zell. Musik von Antoine Vanès.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

### Personen:

Bernard, Kaufmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Toto, sein Sohn, Militärzögling . . . . .	} Elise Jüngling.
Tata, seine Tochter . . . . .	
Gaston Ferrier . . . . .	Max Kaufmann.
Dupalet, Direktor einer Militärvorbereitungsanstalt . . . . .	Richard Seydelmann.
Murélite, seine Schwester . . . . .	Luisa Behrens.
Blanchart, Militär-Schulinspektor . . . . .	Albert Blumenreich.
Theodore Cabestan, Schulaufscher . . . . .	Billy Giesecke.
Césarine Baffinet . . . . .	Martha Giesecke.
Anatole, . . . . .	Johanna Croll.
Ernest, . . . . .	Mally Croll.
Raoul, } Böglinge . . . . .	Sidi Bild.
Benjamin, } . . . . .	Marie Lofinl.
Der Exerziermeister . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Der Portier . . . . .	Anton Lechner.
Ein Gensdarm . . . . .	Gustav Hausfig.
Ein Kellner . . . . .	Hans Weiblich.
Feuerwehrlente. Gäste. Böglinge.	

Spielt heutzutage, in einer kleinen französischen Stadt.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 24. Februar 1903. 76. Vorstellung im Abonnement. **Tata-Toto.** Bauville-Operette in 3 Akten von V. Léon und F. Zell. Musik von A. Vanès. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulzeische Hofbuchdruckerei.

➔ Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ➔

➔ Ende 10 Uhr. ➔

105.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

**Dienstag, den 24. Februar 1903.**

76. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Tata-Toto.

Bauville-Operette in 3 Akten nach Vilhaid und Barré von Victor Léon und F. Zell. Musik von Antoine Vanès.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

### Personen:

Bernard, Kaufmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Toto, sein Sohn, Militärzögling . . . . .	} Elise Jüngling.
Tata, seine Tochter . . . . .	
Gaston Ferrier . . . . .	Max Kaufmann.
Dupalet, Direktor einer Militärvorbereitungsanstalt . . . . .	Richard Seydelmann.
Aurélie, seine Schwester . . . . .	Luiſe Behrens.
Blanchart, Militär-Schulinspektor . . . . .	Albert Blumenreich.
Theodore Cabestan, Schulaufseher . . . . .	Willy Giesecke.
Césarine Bassinet . . . . .	Martha Giesecke.
Anatole, . . . . .	Johanna Croll.
Ernest, . . . . .	Mally Croll.
Raoul, } Böglinge . . . . .	Sibi Hild.
Benjamin, } . . . . .	Marie Lofink.
Der Exerziermeister . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Der Portier . . . . .	Anton Lechner.
Ein Gensdarm . . . . .	Gustav Hausſig.
Ein Kellner . . . . .	Hans Weiblich.

Feuerwehrlente. Gäste. Böglinge.  
Spielt heutzutage, in einer kleinen französischen Stadt.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Mittwoch, den 25. Februar 1903. 9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Monna Vanna.** Schauspiel in 3 Aufzügen von W. Maeterlinck. Deutsch v. F. Oppeln-Bronikowski. Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



106.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

**Mittwoch, den 25. Februar 1903.**

9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 Uhr.**

# Monna Vanna.

Schauspiel in 3 Aufzügen von M. Maeterlinck. Deutsch von Friedrich Oppeln-Bronikowski.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Guido Colonna, Kommandant der Besatzung von Pisa . . . . .	Carl Weiß.
Marco Colonna, sein Vater . . . . .	Hans Ebert.
Giovanna, (Monna Vanna) seine Gemahlin . . . . .	Luise Güttler.
Prinzivalli, Feldhauptmann im Solde von Florenz . . . . .	Wilhelm Göhns.
Trivulzio, Kommissar der Republik Florenz . . . . .	Hermann Blank.
Vorjo } Guidos Leutnants . . . . .	Arthur Mitschowski.
Torello } . . . . .	Henry Döhmen.
Bedio, Prinzivallis Sekretär . . . . .	Paul Prina.

Das Stück spielt in Pisa und im Feldlager Prinzivallis am Ende des 15. Jahrhunderts.  
Edelleute, Soldaten, Bauern, Männer und Weiber aus dem Volke u. s. w.

### Zwischenakts-Musik:

1. Introduction von Spohr.
2. Festmarsch von Manns.
3. Andante von Mendelssohn.

Die neue Dekoration des ersten Aufzuges ist aus dem Atelier des Herrn **Hof-Theatermalers Mohrmann**, die des zweiten Aufzuges aus dem Atelier der Dekorationsmaler **Impekoven, Obronski & Co.** in Berlin hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 26. Februar 1903. 77. Vorstellung im Abonnement. **Die Haubenlerche.** Schauspiel in 4 Akten von E. von Wilbenbruch. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

104

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

\*\*\* Donnerstag, den 26. Februar 1903. \*\*\*

77. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Die Haubenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik . . . . .	Franz Czerny.
Hermann, sein Halbbruder . . . . .	Hermann Blank.
Zuliane, beider Cousine . . . . .	Alice Hempel.
Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Wittve . . . . .	Luise Behrens.
Lene, ihre Tochter . . . . .	Elise Jüngling.
Alte Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpensfaktor . . . . .	Albert Blumenreich.
Paul Hefeld, erster Büttgefelle in der Fabrik . . . . .	Willy Giesede.

Ort: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marschhymnus von Hoffmann. 2. Schöne Maiennacht von Reinecke. 3. Overture zu „Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn. 4. Romanze von Niccius.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetsitz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonntag, den 1. März 1903. 78. Vorstellung im Abonnement. **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Akten von G. v. Kleist. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 1. März 1903. \*\*\*

78. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Die Hermannschlacht.

Drama in 5 Aufzügen von Heinrich von Kleist.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker . . . . .	Carl Weiß.	Fuß, Fürst der Cimbern, } Verbündete	Arthur Mitschowski.
Thusnelde, seine Gemahlin . . . . .	Alice Hempel.	Aristan, Fürst der Ubier, } der Römer	Paul Prina.
Adelhard, } seine Knaben . . . . .	Hellmuth Henning.	Quintilius Varus, römischer Feldherr	Hans Ebert.
Rinold, } . . . . .	Fritz Stude.	Ventidius, Legat von Rom . . . . .	Wilhelm Göhns.
Eginhard, sein Rat . . . . .	Richard Seydelmann.	Septimus, römischer Anführer . . . . .	Hermann Blant.
Luitgar, dessen Sohn . . . . .	Willy Giesecke.	Teuthold, ein Waffenschmied . . . . .	Georg Seyberlich.
Gertrud, } Frauen der Thusnelde . . . . .	Maria Edeke.	Gilberich, ein Zwingerwärter . . . . .	Hans Weidlich.
Berta, } . . . . .	Julie Grube.	Eine Altraume . . . . .	Luitse Behrens.
Marbod, Fürst der Sueben, Verbündeter		Erster Aeltester } von Teutoburg	Heinrich Colmar.
des Hermann . . . . .	Franz Czerny	Zweiter Aeltester } . . . . .	Josef Nigrini.
Attarin, sein Rat . . . . .	Erwin Stein.	Erster } . . . . .	Wilhelm Gröper.
Komar, ein suevischer Hauptmann . . . . .	Hans Weiblich.	Zweiter } römischer Feldherr . . . . .	Anton Lechner.
Wolf, Fürst der Katten, } Miß- Thuiskomar, Fürst der Sikambrier, } ver- Dagobert, Fürst der Marsen, } gnügte Selgar, Fürst der Bructerer, } Gustav Hauffig.	Albert Blumenreich. Georg Seyberlich. Max Kaufmann. Gustav Hauffig.	Dritter } . . . . .	Josef Peterhans.
		Eine cheruskische Frau . . . . .	Adolfine Ruffe.
		Erstes } Cheruskisches Mädchen . . . . .	Mally Croll.
		Zweites } . . . . .	Marie Lofink.

Feldherren, Hauptleute, Krieger, Volk, Barden.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lindpaintner.
2. Allegro von Heitsch.
3. Harald (nach Ahland) von Manns.
4. Ouverture von Weber.
5. Zwischenakt von Niccius.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proscentiumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 3. März 1903. 79. Vorstellung im Abonnement. Die Hermannschlacht. Drama in 5 Aufzügen von H. v. Kleist. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

\*\*\* Dienstag, den 3. März 1903. \*\*\*

79. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Die Hermannschlacht.

Drama in 5 Aufzügen von Heinrich von Kleist.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker . . . . .	Carl Weiß.	Fust, Fürst der Cimbern, } Verbündete	Arthur Mitschkowski.
Thusnelba, seine Gemahlin . . . . .	Alice Hempel.	Aristan, Fürst der Ub'er, } der Römer	Paul Prina.
Abelhard, } seine Knaben . . . . .	Hellmuth Henning.	Quintilius Varus, römischer Feldherr	Hans Ebert.
Rinold, } . . . . .	Fritz Stude.	Ventidius, Legat von Rom . . . . .	Wilhelm Göhns.
Eginhard, sein Rat . . . . .	Richard Seydelmann.	Septimus, römischer Anführer . . . . .	Hermann Blank.
Luitgar, dessen Sohn . . . . .	Willy Giesede.	Teuthold, ein Waffenschmied . . . . .	Georg Seyberlich.
Gertrud, } Frauen der Thusnelba . . . . .	Maria Ebede.	Chüberich, ein Zwingerwärter . . . . .	Hans Weidlich.
Berta, } . . . . .	Zulie Grube.	Eine Altraune . . . . .	Luisa Behrens.
Marbod, Fürst der Sueben, Verbündeter		Erster Aeltester } von Teutoburg	Heinrich Colmar.
des Hermann . . . . .	Franz Czerny	Zweiter Aeltester } . . . . .	Josef Nigrini.
Attarin, sein Rat . . . . .	Erwin Stein.	Erster } römischer Feldherr . . . . .	Wilhelm Gräper.
Romar, ein juedischer Hauptmann . . . . .	Hans Weidlich.	Zweiter } . . . . .	Anton Lechner.
Wolf, Fürst der Ratten, } Miß-	Albert Blumenreich.	Dritter } . . . . .	Josef Peterhans.
Thuislomar, Fürst der Silambrier, } ver-	Georg Seyberlich.	Eine cherusische Frau . . . . .	Adolfine Kuffe.
Dagobert, Fürst der Marsen, } gnügte	Max Kaufmann.	Erstes } Cherusisches Mädchen . . . . .	Mally Croll.
Selgar, Fürst der Brutterer, } . . . . .	Gustav Hauffig.	Zweites } . . . . .	Marie Lofint.

Feldherren, Hauptleute, Krieger, Volk, Varden.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lindpaintner.
2. Allegro von Hetsch.
3. Haraid (nach Uhland) von Manns.
4. Ouverture von Weber.
5. Zwischenakt von Riccius.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Mittwoch, den 4. März 1903. 7. Abonnement-Konzert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 5. März 1903. Unbestimmt.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

\*\*\* Freitag, den 6. März 1903. \*\*\*

80. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Göhns, statt der angekündigten Vorstellung „Clavigo“

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Personen:

Martin Gollwig, Professor	Hans Ebert.
Friederike, dessen Frau	Maria Edeke.
Paula, deren Tochter	Else Marshall.
Dr. Reumeister	Carl Weiß.
Mariane, seine Frau	Alice Hempel.
Karl Groß	Georg Seyberlich.
Emil Groß, genannt Sternack, dessen Sohn	Max Kaufmann.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Albert Blumenreich.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwig	Adolfine Kuffe.
Auguste, Dienstmädchen bei Reumeister	Mally Groll.
Weißner, Schuldiener	Anton Lehner.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Löneubel, Marsch von Berbe.
2. Illa-Maxurka von Michaelis.
3. „Am Redarstrand“, Walzer von Willäder.
4. „Jugendfreude“, Galopp von Ziehrer.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Krank: Willy Giesecke, Wilhelm Göhns. Beurlaubt: Hermann Blank.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetplatz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetplatz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Sonntag, den 8. März 1903. 81. Vorstellung im Abonnement. **Ueber den Wassern.** Drama in 3 Akten von Georg Engel. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 10. März 1903. Ausser Abonnement zu erhöhten Preisen. Einmaliges Gastspiel des gesammten Opern- und Ballet-Personals des Bremer Stadttheaters unter der Direktion des Herrn Fr. Erdmann-Desniter.

Anfang 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

### Preise der Plätze

Proszeniumsloge I. Rang	5 M. — J.	Logensitz II. Rang, Vordersitz	2 M. 50 J.
Balkonsitz I. Rang	4 „ 50 „	Logensitz II. Rang, Hintersitz	2 „ — „
Logensitz I. Rang	4 „ — „	Parterre	2 „ — „
Parquetplatz	4 „ — „	Amphitheater III. Rang	1 „ 20 „
Mittelplatz II. Rang, 1. bis 3. Reihe	3 „ — „	Gallerie	— „ 80 „
Mittelplatz II. Rang, 4. und 5. Reihe	2 „ 50 „		

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu diesem Gastspiele ihre Plätze beizubehalten wünschen, werden ersucht, die Billets am Sonnabend, den 7. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Vorhalle des Theaters, Eingang Roonstraße, in Empfang zu nehmen. **Großherzogliche Hoftheater-Intendantz.**

Die Abonnementsbillets der V. Serie (Nr. 81—100) sind am Sonnabend, den 7. März d. J., vorm. von 10 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und nachm. von 4 bis 5 Uhr, im Bureau der Großh. Theaterkasse, Eingang Gartenseite, in Empfang zu nehmen.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

H



111.

  
**Großherzogl. Theater.**  
 Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 8. März 1903. \*\*\*

81. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Ueber den Wassern.

Drama in 3 Aufzügen von Georg Engel.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

**Personen:**

Pastor Holm, Geistlicher in Steinloch auf dem Darft . . . . .	Carl Weiß.
Siewert, abgesetzter Pastor in Steinloch . . . . .	Hans Ebert.
Stine Kos, Magd aus dem Dorf . . . . .	Elise Jüngling.
Der alte Rutschow, Kflster } Verwalter des . . . . .	Georg Seyberlich.
Die alte Wamsell Westphal } Pastorhauses . . . . .	Julie Grube.
Schiffer.	

Zeit: Gegenwart.

Die Scene stellt in den ersten beiden Akten die Stube im Pastorhause auf der Düne vor. Der letzte Akt spielt in der höher gelegenen Strandkirche.

Zwischenakts-Musik: von Wagner, Kiel und Reissiger.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Willy Giesecke, Wilhelm Göhns. Beurlaubt: Hermann Blank.

## Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 10. März 1903. Außer Abonnement zu erhöhten Preisen. Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit. Einmaliges Gastspiel des gesamten Opern- und Ballet-Personals des Bremer Stadttheaters unter Direktion des Herrn Erdmann-Jesniher. **Carmen.** Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. **Anfang 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 10. März 1903.

**Außer Abonnement zu erhöhten Preisen.**  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Gastspiel des

## Opern- und Ballet-Personals

des Bremer Stadttheaters unter Direktion des Herrn Erdmann-Jesniger.

Mit verstärktem Orchester.

**Anfang präcise 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

# Carmen.

Oper in 4 Akten nach einer Novelle des Prosper Mérimé von Henry Meilhac und Ludwig Halévy. Musik von Georges Bizet.

Regie: Herr Anton Schertel. Dirigent: Herr Kapellmeister Hermann Jäger.

Orchester: Die verstärkte Großherzogliche Hofkapelle.

### Personen:

Carmen	.....	Fr. v. Scheele-Müller.
Don José, Sergeant	.....	Herr Carén.
Escamillo, Stierschfer	.....	Herr Stuy.
Juniga, Leutnant	.....	Herr Gerboth.
Morales, Sergeant	.....	Herr Werblowsti.
Micaëla, ein Bauerntädchen	.....	Frl. Weingarten.
Villas Postia, Inhaber einer Schenke	.....	Herr v. Bödel.
Dancairo, } Schmuggler	.....	Herr Radom.
Remendado, } .....	.....	Herr Froned.
Frasquita, } Biegunermädchen	.....	Frl. Lavalle.
Mercedes, } .....	.....	Frl. Michaelis.

Soldaten, Straßenjungen, Cigarren-Arbeiterinnen, Schmuggler, Volk. — Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Choreographischer Teil, arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Paula Bethge.

Im 2. Akt: „Zigeunertanz“, getanzt vom Corps de Ballet.

Im 4. Akt: „Sevillana“, getanzt von der Balletmeisterin Frl. Paula Bethge, Frl. Gudewill und dem Corps de Ballet.

„Einzug der Toreros“, ausgeführt von Comparsen und dem Corps de Ballet.

Nach dem 2. Akte längere Pause.

Zur gefl. Kenntnissnahme diene, dass im Interesse des pünktlich erscheinenden Publikums in Opern-Vorstellungen bei Beginn der Ouverture sämtliche Türen geschlossen werden. Ein Eintritt ist daher erst nach Beendigung der Ouverture möglich.

## Preise der Plätze

Prosceniumsloge I. Rang	5 M. — .j.	Logenst. II. Rang, Vorderst.	2 M. 50 .j.
Balkonst. I. Rang	4 „ 50 „	Logenst. II. Rang, Hinterst.	2 „ — „
Logenst. I. Rang	4 „ — „	Parterre	2 „ — „
Parquetst.	4 „ — „	Amphitheater III. Rang	1 „ 20 „
Mittelpst. II. Rang, 1. bis 3. Reihe	3 „ — „	Gallerie	— „ 80 „
Mittelpst. II. Rang, 4. und 5. Reihe	2 „ 50 „		

Kassenöffnung 5 Uhr. Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Mittwoch, den 11. März 1903. Außer Abonnement. Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Die Hermannschlacht.** Drama in 5 Aufzügen von G. v. Kleist. Anfang 4 Uhr. Preise der Plätze: Balkonst. I. Rang, Logenst. I. Rang, Parquetst., Mittelpst. II. Rang à 50 .j. Die übrigen Plätze à 25 .j.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

113.

**Mittwoch, den 11. März 1903.**

Außer Abonnement.

Schülervorstellung für die Oldenburger Schulen.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Giltigkeit.

Anfang 4 Uhr.

## Die Hermannschlacht.

Drama in 5 Aufzügen von Heinrich von Kleist.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Hermann, Fürst der Cheruster	Carl Weiß.	Fuß, Fürst der Cimbern, } Verbündete	Arthur Mitschkowski.
Thusnelnda, seine Gemahlin	Alice Hempel.	Kristan, Fürst der Ubiar, } der Römer	Paul Prina.
Abelhard, } seine Knaben	Helmuth Henning.	Quintilius Varus, römischer Feldherr	Hans Ebert.
Rinold, } seine Knaben	Fritz Stude.	Benidius, Legat von Rom	Wilhelm Göhns.
Eginhard, sein Rat	Richard Seydelmann.	Septimus, römischer Anführer	Hermann Blant.
Luitgar, dessen Sohn	Paul Prina.	Teuthob, ein Waffenschmied	Georg Seyberlich.
Gertrud, } Frauen der Thusnelnda	Maria Edeke.	Chilberich, ein Zwingerwärter	Hans Weidlich.
Berta, } Frauen der Thusnelnda	Julie Grube.	Eine Alraune	Luise Wegrens.
Marobd, Fürst der Sueben, Verbündeter des Hermann	Franz Czerny	Erster Aeltester } von Tentoburg	Heinrich Colmar.
Altarin, sein Rat	Erwin Stein.	Zweiter Aeltester }	Josef Nigrini.
Romar, ein suevischer Hauptmann	Hans Weidlich.	Erster } römischer Feldherr	Wilhelm Gräper.
Wolf, Fürst der Ratten,	Albert Blumenreich.	Zweiter }	Anton Lechner.
Thuisomar, Fürst der Silambrier,	Miß-Georg Seyberlich.	Dritter }	Josef Peterhans.
Dagobert, Fürst der Marfen,	ver- Max Kaufmann.	Eine cheruskische Frau	Abdoline Kusse.
Selgar, Fürst der Brutterer,	gnügte Gustav Hauffig.	Erstes } Cheruskisches Mädchen	Rally Croll.
		Zweites }	Marie Rosint.

Feldherren, Hauptleute, Krieger, Volk, Warden.

1. Marsch von Lindpaintner.
2. Allegro von Hetsch.
3. Fanfare von Rosenkranz.
4. Overture von Weber.
5. Zwischenakt von Riccius.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

Krank: Willy Giesecke.

### Preise der Plätze:

Balkonst. I. Rang	} à 50 Pf.	Logenst. II. Rang	} à 25 Pf.
Logenst. I. Rang			
Parquetst.			
Mittelplatz II. Rang			

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Donnerstag, den 12. März 1903. 82. Vorstellung im Abonnement. **Othello.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



114.

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Donnerstag, den 12. März 1903.

82. Vorstellung im Abonnement.

: : : : : Anfang 7 Uhr. : : : : :

# Othello,

der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel und Tied.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Der Doge von Venedig . . . . .	Richard Seydelmann.	Jago, sein Fähnrich . . . . .	Hans Ebert.
Brabantio, Senator . . . . .	Georg Seyberlich.	Rodrigo, ein junger Venetianer . . . . .	Max Kaufmann.
1. } Senator . . . . .	Heinrich Colmar.	Montano, Statthalter von Cypern . . . . .	Paul Brina.
2. } . . . . .	Paul Heibrowski.	Desdemona, Brabantios Tochter . . . . .	Luise Gürtler.
Gratiano, Brabantios Bruder . . . . .	Hans Weidlich.	Emilie, Jagos Frau . . . . .	Maria Egede.
Bobovico, Brabantios Neffe . . . . .	Arthur Mitschowski.	Ein Bote . . . . .	Gustav Hauffig.
Othello, Feldherr, Mohr . . . . .	Carl Weiß.	Ein Edelmann . . . . .	Anton Lechner.
Cassio, sein Leutnant . . . . .	Hermann Blank.		

Offiziere. Edelleute. Damen. Diener. Fackelträger. Soldaten. Gefolge. 1. Aufzug in Venedig, hernach auf Cypern.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lachner. 2. Tonbilder aus „Walküre“ von Wagner. 3. Zwischenakt von Manns. 4. Tempelweihe von Keler-Bela.  
5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3	M.	50	s.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	2	M.	—	s.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	3	"	50	"	Logensitz II. Rang . . . . .	1	"	80	"
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3	"	20	"	Parterresitz . . . . .	1	"	50	"
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3	"	—	"	Amphitheater III. Rang . . . . .	—	"	70	"
Parquetsitz . . . . .	3	"	—	"	Gallerie . . . . .	—	"	50	"
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2	"	20	"					

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Freitag, den 13. März 1903. 83. Vorstellung im Abonnement. **Die Burgruine.** Lustspiel in 1 Akt von C. Caro.  
Hierauf: **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten von W. Jacoby und C. Lauffs. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Oldenburg. Schulzeische Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7 Uhr.

Heute Anfang 7 Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

115.

\*\*\* Freitag, den 13. März 1903. \*\*\*

83. Vorstellung im Abonnement.

..... Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. ....

## Pension Schöller.

Posse in 3 Akten, nach einer Idee von W. Jacobi, von Carl Kausf.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Philipp Klapproth	Albert Blumenreich.
Ulrike Sprosser, Wittwe, seine Schwester	Julie Grube.
Ida,	Else Marshall.
Franziska,	Johanna Croll.
} deren Töchter	Max Kaufmann.
Alfred Klapproth	Arthur Wittschlowski.
Ernst Kifling, Maler, Alfred's Freund	Hermann Blant.
Fritz Bernhardt	Luisa Behrens.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Richard Seydelmann.
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Maria Ebede.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Martha Giesecke.
Friederike, ihre Tochter	Willy Giesecke.
Eugen Kumbel	Georg Seyberlich.
Gröber, Major a. D.	Gustav Hauffig.
Jean, Jagdstellner	Josef Nigrini.
Ein Kellner	Paul Heidrowski.
Erster Gast	Hans Weidlich.
Zweiter Gast	Mally Croll.
Ein Blumenmädchen	

Vorher:

## Die Burgruine.

Auffspiel in 1 Aufzuge von Carl Caro.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Walheim	Georg Seyberlich.
Erni, seine Tochter	Else Marshall.
Eberhard Leuthold, Maler	Hermann Blant.
Theodor Sperber	Willy Giesecke.
Fräulein Kathrine	Julie Grube.
Knopf, Diener	Paul Prina.

Ort der Handlung: Landhaus Walheim's in einer Rheingegend. Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Nach der Heimath, Marsch,
  2. Festmarsch,
  3. Herzogin „Sophie Charlotte“, Gavotte,
  4. Traum aus der Jugendzeit.
- } von Pauling.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquettsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquettsitz 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonntag, den 15. März 1903. 85. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Tata-

Toto. Vaudeville-Operette in 3 Akten von B. Léon und F. Zell. Musik von M. Vanès. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 15. März 1903. \*\*\*

85. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zum letzten Male:

# Tata-Toto.

Bauville-Operette in 3 Akten nach Bilhaud und Barré von Victor Léon und F. Zell. Musik von Antoine Vanès.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Dirigent: Hofmusikdirektor Ferdinand Manns.

### Personen:

Bernard, Kaufmann . . . . .	Georg Seyberlich.
Toto, sein Sohn, Militärsögling . . . . .	Elise Jüngling.
Tata, seine Tochter . . . . .	Max Kaufmann.
Gaston Ferrier . . . . .	Richard Seydelmann.
Dupalet, Direktor einer Militärvorbereitungsanstalt	Luiße Behrens.
Aurélië, seine Schwester . . . . .	Albert Blumenreich.
Blanchart, Militär-Schulinspektor . . . . .	Wilhy Giesede.
Theodore Cabestan, Schulaufscher . . . . .	Martha Giesede.
Césarine Vassinet . . . . .	Johanna Croll.
Anatole, } Böglinge . . . . .	Mally Croll.
Ernest, } . . . . .	Sidi Gild.
Raoul, } . . . . .	Marie Lofint.
Benjamin, } . . . . .	Arthur Witschkowski.
Der Exerziermeister . . . . .	Anton Lechner.
Der Portier . . . . .	Gustav Hauffig.
Ein Genßbarm . . . . .	Hans Weidlich.
Ein Kellner . . . . .	
Feuerwehrlente. Gäste. Böglinge.	

Spielt heutzutage, in einer kleinen französischen Stadt.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden längere Pausen statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 17. März 1903. 84. Vorstellung im Abonnement. Uraufführung. Macht. Ein soziales

Schauspiel in 4 Akten von J. Wiegand. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zum Theater gefunden: 1 Schlips, 1 Taschentuch, 2 Paar Handschuhe, 1 Griff.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

119.

  
**Großherzogl. Theater.**  
 Oldenburg.

\*\*\* Dienstag, den 17. März 1903. \*\*\*

84. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Uraufführung!

# Macht.

Ein soziales Schauspiel in 4 Akten von J. Wiegand.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Werner Stiehl, Journalist . . . . .	Hans Ebert.
Sertha Jung, Dr. phil. . . . .	Luiße Gürtler.
Richard Heeren . . . . .	Carl Weiß.
Leo Wolf, Gewerkschaftsführer . . . . .	Wilhelm Göhns.
Miller, Modelleur . . . . .	Paul Heidrowski.
Vaughan, } Stahl-Großindustrielle . . . . .	Franz Czerny.
Mr. Bider, } . . . . .	Paul Prina.
Miß May, Millionärin . . . . .	Alice Hempel.
Hektor Gibbon, Violinvirtuose . . . . .	Hermann Blank.
Ein Schlosserjunge . . . . .	Marie Lofink.
Erster } Arbeiter . . . . .	Hans Weidlich.
Zweiter } . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Dritter } . . . . .	Gustav Hausfig.
Vierter } . . . . .	Wilhelm Gräper.
Herren und Damen der Gesellschaft. Arbeiter.	

Ort der Handlung ist New-York, zur Zeit der ersten Truggründungen.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Rubinstein. 2. Ouvertüre zu „Rosamunde“ von Schubert. 3. „Bild aus Osten“ von Schumann. 4. Sturm und Ungerwitter von Niccius.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Mittwoch, den 18. März 1903. 10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Auf Wunsch:  
**Ueber den Wassern.** Drama in 3 Akten von Georg Engel. Anfang 4 Uhr.

Donnerstag, den 19. März 1903. Keine Vorstellung.

Freitag, den 20. März 1903. 86. Vorstellung im Abonnement. Erstes Gastspiel des Herrn Georg Köhler,  
 vom Großherzoglichen Hoftheater in Mannheim. Zur Feier der hundertjährigen  
 Aufführung (19. März 1803 in Weimar): **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 5 Akten  
 von Schiller. **Don Cesar: G. Köhler als Gast.** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

118.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Mittwoch, den 18. März 1903.

10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Auf Wunsch:

## Ueber den Wassern.

Drama in 3 Aufzügen von Georg Engel.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Pastor Holm, Geistlicher in Steinloch auf dem Darst . . . . .	Carl Weiß.
Siewert, abgesetzter Pastor in Steinloch . . . . .	Hans Ebert.
Stine Kos, Magd aus dem Dorf . . . . .	Elise Jüngling.
Der alte Rutschow, Küster } Verwalter des . . . . .	Georg Seyberlich.
Die alte Mamsell Westphal } Pastorhauses . . . . .	Julie Grube.
Schiffer.	

Zeit: Gegenwart.

Die Scene stellt in den ersten beiden Akten die Stube im Pastorhause auf der Düne vor. Der letzte Akt spielt in der höher gelegenen Strandkirche.

Zwischenakts-Musik: von Wagner, Kiel und Reissiger.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Proscentumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 19. März 1903. Keine Vorstellung.

Freitag, den 20. März 1903. 86. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Erstes Gastspiel des Herrn Georg Köhler, vom Großherzoglichen Hoftheater in Mannheim. Zur Feier der hundertjährigen Aufführung (19. März 1803 in Weimar): **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 5 Akten von Fr. Schiller. Don Cesar: G. Köhler als Gast. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

119.

\*\*\* Freitag, den 20. März 1903. \*\*\*

86. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Erstes Gastspiel des Herrn Georg Köhler vom Großherzogl. Hoftheater in Mannheim. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zur Feier der hundertjährigen Aufführung  
(19. März 1803 in Weimar):

# Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	.....	Maria Ebecke.
Don Manuel, } ihre Söhne	.....	Carl Weß.
Don Cesar, }	.....	* * *
Beatrice, ihre Tochter	.....	Luisa Gürtler.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	.....	Richard Seydelmann.
Cajetan, }	.....	Franz Czerny.
Berengor, }	.....	Georg Seyherlich.
Manfred, } im Gefolge des Don Manuel	.....	Arthur Mitschkowski.
Erstan, }	.....	Paul Prina.
Erster } Ritter des Don Manuel	.....	Heinrich Colmar.
Zweiter }	.....	Paul Heidrowski.
Hohemund, }	.....	Hans Ebert.
Roger, } im Gefolge des Don Cesar	.....	Rox Kaufmann.
Eypolyt, }	.....	Hermann Blank.
Erster } Ritter des Cesar	.....	Josef Peterhans.
Zweiter }	.....	Hans Ebert.
Dritter }	.....	Anton Lechner.
Erster Bote	.....	Johanna Croll.
Zweiter Bote	.....	Mally Croll.
Die Aeltesten von Messina.	.....	

\* \* Don Cesar . . . . . Georg Köhler als Gast.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Lachner.
2. Melodie von Schröner.
3. Zwischenakt aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Ouverture von Marschner.
5. Mannische Trauermusik von Mozart.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonntag, den 22. März 1903. 87. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zweites und letztes Gastspiel des Herrn Georg Köhler, vom Großherzoglichen Hoftheater in Mannheim. Der Pfarrer von Kirchfeld. Volksstück mit Gesang in 5 Akten von L. Anzengruber. Pfarrer Fell: Georg Köhler als Gast. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

(WS)



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

120

\*\*\* Sonntag, den 22. März 1903. \*\*\*

87. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

## Zweites und letztes Gastspiel des Herrn

# Georg Köhler

### vom Großherzogl. Hoftheater in Mannheim.

### Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

# Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volkstück mit Gesang in 5 Akten von L. Anzengruber.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

#### Personen:

Graf Finsterberg . . . . .	Franz Czerny.
Luz, dessen Revierjäger . . . . .	Paul Roth.
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	„ „
Brigitte, seine Hanshülterin . . . . .	Luisje Behrens.
Wetter, Pfarrer von St. Jacob in der Einöb . . . . .	Richard Seydelmann.
Anna Birnmeier, ein Dirnd'l aus der Einöb . . . . .	Elise Jüngling
Nichel Berndorfer . . . . .	Hermann Blant.
Thalmüller Loisl . . . . .	Arthur Mitschlowski.
Der Schulmeister . . . . .	Paul Brina.
Der Wirt an der Wegscheit . . . . .	Georg Seyberlich.
Sein Weib . . . . .	Julie Grube.
Hannsl, Weiber Sohn . . . . .	Martha Giesede.
Der Wurzelhepp . . . . .	Hans Ebert.
Erster } junger Bauer . . . . .	Gustav Hauffig.
Zweiter } . . . . .	Wilhelm Gräper.
Erster } alter Bauer . . . . .	Josef Nigrini.
Zweiter } . . . . .	Paul Heidrowski.
Bandleute aus Altditting und Kirchfeld. Kranzjungfern. Musikanten.	

\* \* Hell . . . . . Georg Köhler als Gast.

#### Zwischenakts-Musik:

1. Springtanz von Hofmann.
2. Tyrolliene von Jahrbach.
3. Ländliche Musik von Riccius.
4. Hochzeitzug von Reinecke.
5. Zwischenakt aus „Almenrausch und Edelweiß“ von Müller.

Nach dem 3. Akte Pause von 15 Minuten.

#### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Proscentiumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetst. . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetst. 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 24. März 1903. 88. Vorstellung im Abonnement Zum letzten Male: Ueber den Wassern.  
Drama in 3 Akten von G. Engel. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sente Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sente Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

121

\*\*\* Dienstag, den 24. März 1903. \*\*\*

88. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Pension Schöller.

Posse in 3 Akten, nach einer Idee von W. Jacobi, von Carl Laufs.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

### Personen:

Philipp Klapproth	Albert Blumenreich.
Ulrike Sprosser, Wittve, seine Schwester	Julie Grube.
Fra, deren Tochter	Else Marshall.
Franziska, deren Tochter	Johanna Croll.
Alfred Klapproth	Max Kaufmann.
Ernst Kisting, Maler, Alfred's Freund	Arthur Mitschowski.
Fritz Bernhardt	Hermann Blant.
Josephine Krüger, Schriftstellerin	Luisa Behrens.
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Richard Seydelmann.
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin	Maria Edele.
Friederike, ihre Tochter	Martha Giesede.
Eugen Rumpel	Willy Giesede.
Gröber, Major a. D.	Georg Seyberlich.
Jean, Zahlkellner	Gustav Hauffig.
Ein Kellner	Josef Rigrini.
Erster Gast	Paul Heidrowski.
Zweiter Gast	Hans Weidlich.
Ein Blumenmädchen	Mally Croll.

Vorher:

## Die Burgruine.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Carl Caro.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Walheim	Georg Seyberlich.
Erni, seine Tochter	Else Marshall.
Eberhard Leuthold, Maler	Hermann Blant.
Theodor Sperber	Willy Giesede.
Fräulein Kathrine	Julie Grube.
Knopf, Diener	Paul Prina.

Ort der Handlung: Landhaus Walheim's in einer Rheingegend. Zeit: Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Nach der Heimath, Marsch
  2. Festmarsch
  3. Herzogin „Sophie Charlotte“, Gavotte
  4. Traum aus der Jugendzeit
- von Adolf Pauling.

Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumskloge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Bordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquettsitz	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquettsitz 8—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Mittwoch, den 25. März 1903. 8. Abonnement-Konzert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Donnerstag, den 26. März 1903. Keine Vorstellung.

Freitag, den 27. März 1903. 89. Vorstellung im Abonnement. **Die Heimath.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudemann. Anfang 7 Uhr.

Seite Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Seite Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



122

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

\*\*\* Freitag, den 27. März 1903. \*\*\*

89. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

# Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Schwarze, Oberleutnant a. D. . . . .	Eugen Moebius als Gast.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe . . . . .	Else Ricarda als Gast.
Marie, } . . . . .	Else Marshall.
Auguste, geb. Wendlowski, seine zweite Frau . . . . .	Maria Ebecke.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester . . . . .	Luise Behrens.
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Nefse . . . . .	Max Kaufmann.
Hefsterdingt, Pfarrer zu St. Marien . . . . .	Carl Weisk.
Dr. von Keller, Regierungsrath . . . . .	Hermann Blank.
Professor Bedmann, pens. Oberlehrer . . . . .	Richard Seydelmann.
von Klebs, Generalmajor a. D. . . . .	Paul Prina.
Frau von Klebs . . . . .	Anna Lofink.
Frau Landgerichtsdirektor Ulrich . . . . .	Julie Grube.
Frau Schumann . . . . .	Elisabeth Schmidt.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze . . . . .	Martha Giesecke.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: die Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik:

1. Jubelfansare von Rosenkranz.
2. „In Walbesflur“ von Jensen.
3. Overture zu „Der vierjährige Posten“ von Reinecke.
4. Albumblatt von Wagner.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetsitz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonntag, den 29. März 1903. 90. Vorstellung im Abonnement. **Freiplätze haben keine Giltigkeit. Novität!**  
Zum ersten Male: **Waterkant.** Schauspiel in 3 Akten von H. Stowronnel. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Oldenburg. Säulzeiche Hofbuchdruckerei.

➔ Heute Anfang 7 Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 7 Uhr. ➔

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

123.

\*\*\* Sonntag, den 29. März 1903. \*\*\*

90. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Novität! Zum ersten Male: Novität!

# Waterkant.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Richard Skowronnek.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Frau Marie Holtfeuer . . . . .	Marie Edeke.
Hans, ihr Sohn, Leutnant zur See . . . . .	Hermann Blank.
Frau Kapitän Klod . . . . .	Julie Grube.
Minchen, ihre Tochter . . . . .	Else Warshall.
Kapitän Rohrweder . . . . .	Georg Seyberlich.
Kommerzienrat Boordengang . . . . .	Franz Czerny.
Kay, sein Sohn . . . . .	Max Kaufmann.
Else Sötelier, seine Nichte . . . . .	Johanna Groll.
Der Kommandant der „Itis“ . . . . .	Arthur Mitschowski.
Schneider, Oberbootsmannmaat . . . . .	Willy Giefede.
Clajen, . . . . .	Gustav Hauffig.
Mertens, . . . . .	Wilhelm Gräper.
Zoneleit, . . . . .	Oskar Tegeber.
Mandelbaum, Matrosen . . . . .	Hans Eckert.
Lehmann, . . . . .	Paul Brina.
Häbele, . . . . .	Hans Weiblich.
Wifen, Dienstmädchen . . . . .	Anna Lofint.
Dörthe, . . . . .	Martha Giefede.
Ein Obermatrose . . . . .	Paul Heidrowski.
Ein Posten . . . . .	Anton Lechner.
Ein Bahlmeister . . . . .	Genty Döhmen.

Der erste Akt spielt an Bord S. M. S. Itis, auf der Reede von Port Said, der zweite in einem Vororte Hamburgs, der dritte in der Nähe des Hamburger Hafens.

### Zwischenakts-Musik:

1. Orientalischer Zug von F. v. Blon.
2. Die Matrosen, Overture von Flotow.
3. Overture von Troitzki.

Die neue Dekoration im ersten Akt ist aus dem Atelier des Hoftheater-Malers **W. Mohrmann** hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Ampitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 31. März 1903. 91. Vorstellung im Abonnement. **Macht.** Ein soziales Schauspiel in 4 Akten von F. Wiegand. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

124.

\*\*\* Dienstag, den 31. März 1903. \*\*\*

91. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Macht.

Ein soziales Schauspiel in 4 Akten von J. Wiegand.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Werner Stiel, Journalist . . . . .	Gans Ebert.
Hertha Jung, Dr. phil. . . . .	Luise Gürtler.
Richard Heeren . . . . .	Carl Weiß.
Leo Boff, Gewerkschaftsführer . . . . .	Wilhelm Göhns.
Miller, Modelleur . . . . .	Paul Heidrowski.
Baughan, } Stahlgroßindustrielle . . . . .	Franz Czerny.
Mr. Bider, } . . . . .	Paul Brina.
Miss May, Millionärin . . . . .	Alice Hempel.
Hektor Gibbon, Violinvirtuose . . . . .	Hermann Blank.
Ein Schlosserjunge . . . . .	Marie Lofink.
Erster } . . . . .	Gans Weidlich.
Zweiter } Arbeiter . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Dritter } . . . . .	Gustav Hauffig.
Vierter } . . . . .	Wilhelm Gräper.
Herren und Damen der Gesellschaft, Arbeiter.	

Ort der Handlung ist New-York, zur Zeit der ersten Truſtgründungen.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Rubinstein.
2. Ouvertüre zu „Rosamunde“ von Schubert.
3. „Bild aus Oſten“ von Schumann.
4. Sturm und Ungewitter von Niccius.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumstoge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Mittwoch, den 1. April 1903. 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Waterkant.** Schauspiel in 3 Akten von R. Skowronnek. Anfang 4 Uhr.

Donnerstag, den 2. April 1903. 92. Vorstellung im Abonnement **Zum letzten Male: Ueber den Wassern.** Drama in 3 Akten von G. Engel. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zum Theater gefunden: 1 Regenschirm, eine Schürze und eine Uhrkapsel.

Oldenburg. Schulzeſche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

125.

**Großherzogl. Theater.**  
Oldenburg.

≡ **Mittwoch, den 1. April 1903.** ≡

11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

☞ **Anfang 4 Uhr.** ☜

# Waterkant.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Richard Stowronnek.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

**Personen:**

Frau Marie Holtfeuer . . . . . Hans, ihr Sohn, Leutnant zur See . . . . . Frau Kapitän Klock . . . . . Minchen, ihre Tochter . . . . . Kapitän Mohrweber . . . . . Kommerzienrat Boordengang . . . . . Kay, sein Sohn . . . . . Esse Sötebier, seine Nichte . . . . . Der Kommandant der „Altis“ . . . . . Schneider, Oberbootsmannsmaat . . . . . Clasen, } Mertens, } Matrosen Zoneleit, } Mandelbaum, } Lehmann, } Häberle, } Witten, } Dienstmädchen Lütke, } Ein Obermatrose . . . . . Ein Posten . . . . . Ein Bahnmessner . . . . .	Maria Egede. Hermann Blank. Julie Grube. Else Marshall. Georg Seyberlich. Franz Czerny. Max Kaufmann. Johanna Troll. Arthur Wittskowski. Willy Giesede. Gustav Hauffig. Wilhelm Gröper. Oskar Tegeber. Hans Edert. Paul Prina. Hans Weidlich. Anna Lofint. Martha Giesede. Paul Heidrowski. Anton Lechner. Henry Döhmen.
--	--

Der erste Akt spielt an Bord S. M. S. Altis, auf der Reede von Port Said, der zweite in einem Vororte Hamburgs, der dritte in der Nähe des Hamburger Hafens.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Orientalischer Zug von F. v. Blon. 2. Die Matrosen, Overture von Flotow. 3. Overture von Trotha.

Die neue Dekoration im ersten Akt ist aus dem Atelier des Hoftheater-Malers **W. Mohrmann** hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

≡ **Kassen-Preise:** ≡

Balkonst. I. Rang . . . . . 3 M. 50 J. Proszeniumsloge I. Rang . . . . . 3 " 50 " Logenst. I. Rang (Vorderst.) . . . . . 3 " 20 " Logenst. I. Rang (Hinterst.) . . . . . 3 " — " Parquetst. . . . . 3 " — " Parquetst. 8.—10. Reihe . . . . . 2 " 20 "	Mittelplatz II. Rang . . . . . 2 M. — J. Logenst. II. Rang . . . . . 1 " 80 " Parketrest. . . . . 1 " 50 " Amphitheater III. Rang . . . . . — " 70 " Gallerie . . . . . — " 50 "
---	--

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende gegen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 2. April 1903. 92. Vorstellung im Abonnement **Zum letzten Male: Ueber den Wassern.**  
Drama in 3 Akten von G. Engel. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

116.

**Donnerstag, den 2. April 1903.**

92. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zum letzten Male:

## Ueber den Wassern.

Drama in 3 Aufzügen von Georg Engel.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Pastor Holm, Geistlicher in Steinloch auf dem Darst . . . . .	Carl Weiß.
Siewert, abgesetzter Pastor in Steinloch . . . . .	Hans Ebert.
Stine Kos, Magd aus dem Dorf . . . . .	Elise Jüngling.
Der alte Kutschow, Küster, } Verwalter des . . . . .	Georg Seyberlich.
Die alte Ramsell Westphal, } Pastorhauses . . . . .	Julie Grube.
Schiffer.	

Zeit: Gegenwart.

Die Scene stellt in den ersten beiden Akten die Stube im Pastorhause auf der Düne vor. Der letzte Akt spielt in der höher gelegenen Strandkirche.

Zwischenakts-Musik: von Wagner, Kiel und Reiffiger.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Sonntag, den 5. April 1903. 93. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Novität!  
Zum ersten Male: **Maria von Magdala.** Drama in 5 Akten von P. Heyse. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 7. April 1903.

Zum Besten des Elisabethstifts zu Oldenburg.

### Concert

des Herrn Willy Burmester,

unter Mitwirkung der Großherzoglichen Hofkapelle.

Preise der Plätze: I. und II. Rang und Parquet à 3 M., Parterre 1 M. 50 S., Amphith. 70 S., Gallerie 50 S. Biletvorbestellungen werden durch die Großherzogliche Theaterkasse entgegen genommen.

Im Theater gefunden: 1 Regenschirm, 1 Schürze.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Zweite Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zweite Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

127.

# Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 5. April 1903. \*\*\*

93. Vorstellung im Abonnement.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Einmaliges Gastspiel des Herrn Tom Farcht vom  
Thalia-Theater in Hamburg.

••••• Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. •••••

Novität! Zum ersten Male: Novität!

## Maria von Magdala.

Drama in 5 Akten von Paul Heyse.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Maria von Magdala . . . . .	Alice Hempel.
Recha, ihre alte Dienerin . . . . .	Luiſe Behrens.
Aulus Flavius, Neffe des Landpflegers Pontius Pilatus . . . . .	Wilhelm Göhns.
Quintus, sein Schreiber . . . . .	Heinrich Colmar.
Macro, ein Sklave . . . . .	Hans Weiblich.
Judas Iſcharioth . . . . .	* * *
Kajaphas, der Hohepriester . . . . .	Hans Ebert.
Joab, sein Sohn . . . . .	Paul Brina.
Jotham, } dessen Freunde . . . . .	Arthur Miſchlowſki.
Hananja, } . . . . .	Max Kaufmann.
Gamaliel, ein Priester . . . . .	Richard Seydelmann.
Simon . . . . .	Georg Seyberlich.
Mirjam . . . . .	Maria Edeke.
Ein alter Mann . . . . .	Gustav Hauſſig.
Ein Frau . . . . .	Julie Grube.
* * Judas Iſcharioth . . . . . Tom Farcht als Gast.	
* Sklaven, Priester, römische Krieger, Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

### Zwischenakts-Musik:

1. Tempelweihe von Keler. 2. In der Kirche, von Reinede. 3. Halleluja von Händel. 4. Aus der Overture zum „Oratorium“ von Mendelssohn. 5. Overture zu „Joseph“ von Mehul.

Nach dem 2. und 4. Akte längere Pausen.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 7. April 1903. Zum Besten des Elisabethstifts zu Oldenburg. Concert des Herrn  
**Willy Burmester**, unter Mitwirkung der Großherzoglichen Hofkapelle.

Sonntag, den 12. April 1903. 94. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. **Coriolanus**.  
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Seite Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



Oldenburg.

\*\*\* Sonntag, den 12. April 1903. \*\*\*

94. Vorstellung im Abonnement.

Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Auf Höchsten Befehl.

Maria von Magdala.

Drama in 5 Akten von Paul Heyse.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Maria von Magdala . . . . .	Alice Hempel.
Recha, ihre alte Dienerin . . . . .	Luise Behrens.
Nulus Flavius, Neffe des Landpflegers Pontius Pilatus . . . . .	Wilhelm Göhns.
Quintus, sein Schreiber . . . . .	Heinrich Colmar.
Macro, ein Sklave . . . . .	Hans Weiblich.
Judas Ischarioth . . . . .	Hans Ebert.
Kajaphas, der Hohepriester . . . . .	Arthur Mitschlowski.
Joab, sein Sohn . . . . .	Paul Prina.
Jotham, } dessen Freunde	Hermann Blank.
Hananja, } . . . . .	Max Kaufmann.
Gamaliel, ein Priester . . . . .	Richard Seydelmann.
Simon . . . . .	Georg Seyberlich.
Mirjam . . . . .	Maria Edeke.
Eine alter Mann . . . . .	Gustav Hauffig.
Eine Frau . . . . .	Julie Grube.
Skaven, Priester, römische Krieger, Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

Zwischenakts-Musik:

1. Tempelweihe von Keler.
2. In der Kirche, von Reinecke.
3. Halleluja, von Händel.
4. Aus der Overture zum „Oratorium Paulus“, von Mendelssohn.
5. Overture zu „Joseph“ von Mehul.

Nach dem 2. und 4. Akte längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Montag, den 13. April 1903. 95. Vorstellung im Abonnement. Waterkant. Schauspiel in 3 Akten von R. Stowronnek. Anfang 7 Uhr.



\*\*\* Montag, den 13. April 1903. \*\*\*

95. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Waterkant.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Richard Stowronnel.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

**Personen:**

Frau Marie Holtfeuer . . . . .		Maria Egede.
Hans, ihr Sohn, Leutnant zur See . . . . .		Hermann Blank.
Frau Kapitän Klock . . . . .		Julie Grube.
Minchen, ihre Tochter . . . . .		Else Marshall.
Kapitän Rohrweder . . . . .		Georg Seyberlich.
Kommerzienrat Voordengang . . . . .		Franz Czerny.
Kay, sein Sohn . . . . .		Max Kaufmann.
Else Stieber, seine Nichte . . . . .		Johanna Troll.
Der Kommandant der „Itis“ . . . . .		Arthur Mitschowski.
Schneider, Oberbootsmannsmaat . . . . .		Willy Giesecke.
Clasen, . . . . .		Gustav Hauffig.
Mertens, . . . . .	} Matrosen	Wilhelm Gröper.
Toneleit, . . . . .		Oskar Tegeeder.
Mandelbaum, . . . . .		Hans Eckert.
Lehmann, . . . . .		Paul Prina.
Häberle, . . . . .	} Dienstmädchen	Hans Weidlich.
Rifen, . . . . .		Anna Lofinl.
Dörthe, . . . . .		Marttha Giesecke.
Ein Obermatrose . . . . .		Paul Heidronski.
Ein Posten . . . . .		Anton Lechner.
Ein Bahlmeister . . . . .		Henry Döhmen.

Der erste Akt spielt an Bord S. M. S. Itis, auf der Reede von Port Said, der zweite in einem Vororte Hamburgs, der dritte in der Nähe des Hamburger Hafens.

**Zwischenakts-Musik:**

1. Orientalischer Zug von F. v. Blon.
2. Die Matrosen, Overture von Plotow.
3. Overture von Trotska.

Die neue Dekoration im ersten Akt ist aus dem Atelier des Hoftheater-Malers **W. Mohrmann** hervorgegangen.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

**Kassen-Preise:**

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Proscentumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheat. III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 15. April 1903. 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige: **Maria von Magdala.** Drama in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 4 Uhr.

Zweite Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zweite Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

\*\*\* Mittwoch, den 15. April 1903. \*\*\*  
12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

➔ Anfang 4 Uhr. ➔

## Maria von Magdala.

Drama in 5 Akten von Paul Heyse.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Maria von Magdala . . . . .	Alice Hempel.
Recha, ihre alte Dienerin . . . . .	Luise Behrens.
Nulus Flavius, Neffe des Landpflegers Pontius Pilatus . . . . .	Wilhelm Göhns.
Quintus, sein Schreiber . . . . .	Heinrich Colmar.
Macro, ein Sklave . . . . .	Hans Weidlich.
Judas Ischarioth . . . . .	Hans Ebert.
Kajaphas, der Hohepriester . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Joab, sein Sohn . . . . .	Paul Brina.
Jotham, } dessen Freunde	Hermann Blant.
Hananja, } . . . . .	Max Kaufmann.
Gamaliel, ein Priester . . . . .	Richard Seydelmann.
Simon . . . . .	Georg Seyberlich.
Mirjam . . . . .	Maria Ebede.
Eine alter Mann . . . . .	Gustav Hauffig.
Eine Frau . . . . .	Julie Grube.
Skaven, Priester, römische Krieger, Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

### Zwischenakts-Musik:

1. Tempelweihe von Reher.
2. In der Kirche, von Reinecke.
3. Halleluja, von Händel.
4. Aus der Overture zum „Datorium Paulus“, von Mendelssohn.
5. Overture zu „Joseph“ von Mehul.

Nach dem 2. und 4. Akte längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3 1/2 Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr.

Vorverkauf von 11 1/2 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 17. April 1903. 96. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male! Maria von Magdala.  
Drama in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 7 1/2 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.

Heute Anfang 4 Uhr.



# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

131

\*\*\* Freitag, den 17. April 1903. \*\*\*

96. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Zum letzten Male:

## Maria von Magdala.

Drama in 5 Akten von Paul Heyse.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Maria von Magdala . . . . .	Alice Hempel.
Recha, ihre alte Dienerin . . . . .	Luisa Behrens.
Aulus Flavius, Nefte des Landpflegers Pontius Pilatus . . . . .	Wilhelm Böhm.
Quintus, sein Schreiber . . . . .	Heinrich Colmar.
Macro, ein Sklave . . . . .	Hans Weidlich.
Judas Ischarioth . . . . .	Hans Ebert.
Kajaphas, der Hohepriester . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Joab, sein Sohn . . . . .	Paul Prina.
Jotham, } dessen Freunde . . . . .	Hermann Blant.
Hananja, } . . . . .	Max Kaufmann.
Samael, ein Priester . . . . .	Richard Seydelmann.
Simon . . . . .	Georg Seyberlich.
Mirjam . . . . .	Maria Ebede.
Eine alter Mann . . . . .	Gustav Hauffig.
Eine Frau . . . . .	Julie Grube.
Sklaven, Priester, römische Krieger, Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

### Zwischenakts-Musik:

1. Tempelweihe von Keler.
2. In der Kirche, von Reinede.
3. Halleluja, von Händel.
4. Aus der Overture zum „Oratorium Paulus“, von Mendelssohn.
5. Overture zu „Joseph“ von Mehul.

Nach dem 2. und 4. Akte längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Prosceniumloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquetsitz . . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Sonntag, den 19. April 1903. 97. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Neu einstudiert. **Coriolanus.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang 7 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Regenschirm, 1 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch, 1 Pompadour.

Oldenburg. Schulze'sche Hofbuchdruckerei.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



\*\*\* Sonntag, den 19. April 1903. \*\*\*

97. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Neu einstudiert:

# Coriolanus.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel und Tieck.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Corius Marcius Coriolanus, ein edler Römer	Carl Weiß.
Titus Lartius } Feldherrn gegen	Georg Seyberlich.
Cominius, } die Volster	Paul Brina.
Menenius Agrippa, Freund des Coriolanus	Franz Czerny.
Sicinius Velutus, } Volkstribunen	Arthur Miščkowski.
Junius Brutus, } Volkstribunen	Max Kaufmann.
Der junge Marcius, Sohn des Coriolanus	Fritz Stude.
Ein römischer Herold	Henry Döhmen.
Tullus Aufidius, Feldherr der Volster	Hans Ebert.
Ein Hauptmann des Aufidius	Paul Roth.
Volumnia, Mutter des Coriolanus	Maria Egede.
Virgilia, Gattin des Coriolanus	Alice Hempel.
Valeria, Freundin der Virgilia	Luisa Gürtler.
Kammerfrau der Volumnia	Julie Grube.
Ein Verschworener	Heinrich Colmar.
Ein Aebil	Erwin Stein.
I.	Willy Giesecke.
II.	Richard Seydelmann.
III.	Hermann Vank.
IV. } Bürger	Gustav Hauffig.
V.	Paul Heidrowski.
VI.	Wilhelm Gräper.
Ein römischer Senator	Heinrich Colmar.
Ein volkstlicher Senator	Henry Döhmen.
I. } Wache	Hans Weiblich.
II.	Heinrich Colmar.
Ein Wote	Hans Weiblich.
I.	Albert Blumenreich.
II. } Krieger	Osar Tegeber.
III.	Anton Lechner.
I.	Josef Peterhans.
II. } Diener des Aufidius	Wilhelm Gräper.
III.	Paul Heidrowski.

Römische und Volkstliche Senatoren, Patricier, Aebilen, Littoren, Soldaten, Bürger, Woten, Diener und anderes Gefolge.  
Schauplatz teils in Rom und teils auf dem Gebiet der Volster und Römer.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Catharina Cornaro“ von Lachner.
2. Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven.
3. Angelus von Massenet.
4. Ouverture von Weber.
5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Akte Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumstoge I. Rang	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	3 „ 20 „	Parterresitz	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	3 „ — „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetstisch	3 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetstisch 8.—10. Reihe	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 21. April 1903. 98. Vorstellung im Abonnement. Zum letzten Male: Coriolanus. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel und Tieck. Anfang 7 Uhr.

Sente Anfang 7 Uhr.

Sente Anfang 7 Uhr.





\*\*\* Dienstag, den 21. April 1903. \*\*\*

98. Vorstellung im Abonnement.

➔ Anfang 7 Uhr. ➔

➔ Zum letzten Male: ➔

# Coriolanus.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel und Tied.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Caïus Marcius Coriolanus, ein edler Römer . . . . .	Carl Weiß.
Titus Lartius } Feldherrn gegen	Georg Seyberlich.
Cominius, } die Volcker	Paul Brina.
Menenius Agrippa, Freund des Coriolanus	Franz Czerny.
Sicinius Velutus, } Volkstribunen	Arthur Mitschowski.
Junius Brutus	Max Kaufmann.
Der junge Marcius, Sohn des Coriolanus	Fritz Stude.
Ein römischer Herold	Henry Döhmen.
Tullus Aufidius, Feldherr der Volcker	Hans Ebert.
Ein Hauptmann des Aufidius	Paul Roth.
Volumnia, Mutter des Coriolanus	Maria Edele.
Virgilia, Gattin des Coriolanus	Alice Hempel.
Valeria, Freundin der Virgilia	Luisie Gürtler.
Kammerfrau der Volumnia	Julie Grube.
Ein Verschwoener	Heinrich Colmar.
Ein Medil	Erwin Stein.
I. . . . .	Willy Giesecke.
II. . . . .	Richard Seydelmann.
III. } Bürger	Hermann Blank.
IV. . . . .	Gustav Hauffig.
V. . . . .	Paul Heidrowski.
VI. . . . .	Wilhelm Gräper.
Ein römischer Senator	Heinrich Colmar.
Ein volckischer Senator	Henry Döhmen.
I. } Wache	Hans Weidlich.
II. . . . .	Heinrich Colmar.
Ein Vote	Hans Weidlich.
I. . . . .	Albert Blumenreich.
II. } Krieger	Oskar Tegeder.
III. . . . .	Anton Lechner.
I. . . . .	Josif Peterhans.
II. } Diener des Aufidius	Wilhelm Gräper.
III. . . . .	Paul Heidrowski.

Römische und Volckische Senatoren, Patricier, Medilen, Littoren, Soldaten, Bürger, Voten, Diener und anderes Gefolge.

Schauplatz teils in Rom und teils auf dem Gebiet der Volcker und Römer.

### Zwischenakts-Musik:

1. Marsch aus „Catharina Cornaro“ von Lachner.
2. Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven.
3. Angelus von Massenet.
4. Ouverture von Weber.
5. Trauermarsch von Mendelssohn.

Nach dem 3. Akte Pause von 15 Minuten.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 „ 50 „	Logensitz II. Rang . . . . .	1 „ 80 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 „ 20 „	Parterresitz . . . . .	1 „ 50 „
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 „ — „	Amphitheater III. Rang . . . . .	— „ 70 „
Parquettst. . . . .	3 „ — „	Gallerie . . . . .	— „ 50 „
Parquettst. 8—10. Reihe . . . . .	2 „ 20 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 $\frac{3}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Donnerstag, den 23. April 1903. 99. Vorstellung im Abonnement. **Uraufführung! Aus Schwermut.**  
 Drama in 4 Akten nach dem Russischen Anton Tschekow's von Adolf Heß. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

➔ Heute Anfang 7 Uhr. ➔

➔ Heute Anfang 7 Uhr. ➔





Donnerstag, den 23. April 1903.

99. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Uraufführung!

# Aus Schwermut.

Drama in 4 Akten nach dem Russischen Anton Tschekow's von Adolf Hef.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Nikolaus Iwanow, Gutsbesitzer . . . . .	Wilhelm Göhns.
Anna Petrowna, seine Frau . . . . .	Elise Jüngling
Schabelski, sein Onkel, mütterlicherseits . . . . .	Georg Seyberlich.
Vorkin, entfernter Verwandter, sein Verwalter . . . . .	Willy Giesede.
Lebedew, Gutsnachbar . . . . .	Albert Blumenreich.
Frau Lebedew . . . . .	Luise Behrens.
Saido, Tochter der beiden . . . . .	Luise Gürtler..
Dr. Iwow, junger Landchaftsarzt . . . . .	Hans Ebert.
Frau Babakina, junge, reiche Gutsbesitzerwitwe . . . . .	Alice Hempel.
Kossich, Steuerbeamter . . . . .	Richard Seydelmann.
Frau Nasarowna, Alte ohne Beruf . . . . .	Julie Grube.
Jegoruschka, Hausgenosse bei Lebedew . . . . .	Max Kaufmann.
Erster . . . . .	Arthur Mitschowski.
Zweiter } Gast . . . . .	Gustav Hauffig.
Dritter } . . . . .	Paul Brina.
Vierter } . . . . .	Hans Weidlich.
Peter, Diener bei Iwanow . . . . .	Hans Ebert.
Gabriel, Diener bei Lebedew . . . . .	Anton Lechner.
Gäste, Herren und Damen, Bediente.	

Ort der Handlung: Mittelrussland. Zeit: Gegenwart.  
Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Jahr.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von Mendelssohn.
2. Ave Maria von Schubert.
3. Ouverture von Reinberger.
4. Schöne Maieannacht von Reinecke.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 S.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	2 M. — S.
Proszeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{3}{4}$  Uhr vormittags.

Sonntag, den 26. April 1903. 100. Vorstellung im Abonnement. Sämtliche Freiplätze haben keine Gültigkeit.  
Alt-Heidelberg. Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Hörster. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



135

# Großherzogl. Theater.

## Oldenburg.

Sonntag, den 26. April 1903.

100. Vorstellung im Abonnement.  
Sämtliche Freiplätze haben keine Giltigkeit.

••••• Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. •••••

# Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm Meyer-Förster  
In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	.....	Hermann Blank.
Staatsminister von Haugl, Excellenz	.....	Franz Czerny.
Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz	.....	Henry Döhmen.
Kammerherr von Breitenberg	.....	Max Kaufmann.
Kammerherr Baron von Mezping	.....	Hans Weiblich.
Dr. phil. Züttner	.....	Hans Ebert.
Lutz, Kammerdiener	.....	Paul Brina.
Graf von Asterberg	.....	Arthur Mitschowski.
Karl Bilz	} vom Corps "Sachsen"	Max Kaufmann.
Kurt Engelbrecht		Paul Roth.
Winz	.....	Henry Döhmen.
von Wedell, Sago-Borussiae	.....	Gustav Hausfig.
Rüder, Gastwirth	.....	Willy Giesecke.
Frau Rüder	.....	Anna Lofint.
Frau Dörfel, deren Tante	.....	Luiße Behrens.
Kellermann	.....	Georg Seyberlich.
Käthie	.....	Elise Jüngling.
Ein Musikus	.....	Josef Nigrini.
Schülermann	.....	Richard Seydelmann.
Glanz	} Sakaien	Anton Lechner.
Reuter		Heinrich Colmar.
Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Rhenania, Suevia. — Kammerherren, Musikanten, Sakaien.		

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

### Zwischenakts-Musik:

1. Der Trompeter von Säckingen, Marsch von Rosenkranz.
2. Ouverture zu „Flotte Bursche“ von Suppé.
3. Ein illustriertes Studentenlied von Schindel.
4. Largo von Händel.
5. Entree aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 15 Minuten.

## Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 28. April 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum Besten des Hoftheater-Pensionsfonds. Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männer-Gesangvereins „Lieberfranz“ I. Concert. Hierauf: II. **Kaudels Gardinenpredigten.** Lustspiel in 1 Akt von G. von Moser. Zum Schluß: III. **Deutschland zur See.** Ein Cyklus von 7 vollstündlichen Chören von Manns, mit der Volkshymne. Text von F. Werner. Hierzu Lebende Bilder. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater gefunden: Zwei Taschentücher, ein Opernglas.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



Oldenburg.

\*\*\* Dienstag, den 28. April 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Zum Besten des Hoftheater = Pensionsfonds.

Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männer-Gesangvereins „Liederkranz“.

## Erster Teil.

1. Fête Bohème von Massenet.
2. Deutsche Tänze von Fr. Schubert für Frauenstimmen von Ch. North, Text von L. Steiner.
3. a. Erster Satz aus der Sonate Op. 24 von Beethoven.  
b. Allegretto alla Romanza aus Op. 45 von C. Grieg.
4. 3 Lieder für Sopran.  
a. Im Herbst, von Franz.  
b. Unterm Nadelbaum von Holländer.  
c. Die Befehzte, von Stange.
5. Liebeslieder für gemischten Chor und Klavier von F. Brahms. Text aus „Polybora“ von Daumer.
6. Konzert-Walzer, von F. Manns.

## Zweiter Teil.

## 7. Kaudel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

## Personen:

Eduard Kaudel, Kaufmann	Germann Blank.
Antonie, seine Frau	Luise Gürtler.
August Muck, Rentier	Albert Blumenreich.
Kunigunde seine Frau	Luise Behrens.
Kaudel, Kaufmann aus Frankfurt a./M.	Georg Seyberlich.
Emilie, seine Frau	Else Marshall.
Ein Kellner	Gustav Hauffig.
Ein Schaffner	Hans Weidlich.
Ein Gepäckträger	Josef Nigrini.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

Hierauf längere Pause.

## Dritter Teil.

Zum Schluß:

## 8. Deutschland zur See.

Ein Zyklus von 7 volkstümlichen Chören mit der Volkshymne, von F. Manns. Text von F. Werner.

- |  |  |
|--|--|
| I. Gott zum Gruß! Du heil'ges Meer. — Chorgefang.<br>Bild nach W. Stöver, gemalt v. W. Mohrmann. | IX. Roter Adler auf weißem Feld. — Chorgefang.<br><b>Lebendes Bild.</b>            |
| II. Deklamation.   | X. Deklamation.  |
| III. Germania! erhebe Dich! — Chorgefang.  | XI. Deutschland! Nimm Dir Trauerkleider. — Chorgefang.                             |
| IV. Deklamation.   | XII. Deklamation.  |
| V. Woge Welle, wehe Wind! — Chorgefang.<br><b>Lebendes Bild.</b>                                 | XIII. Deutsches Flaggensied v. R. Vinderer. — Chorgefang.<br><b>Lebendes Bild.</b> |
| VI. Deklamation.   | XIV. Deklamation.  |
| VII. Deutsche Hanja, sei gepriesen! — Chorgefang.  | XV. Deutschland, Deutschland über Alles. — Chorgefang.<br><b>Apotheose.</b>        |
| VIII. Deklamation.   |  |

Männergesangverein „Liederkranz“ und die Großherzogliche Hoftheater-Kapelle, unter Leitung des Komponisten. Text gesprochen v. Herrn v. Busch.

Lebende Bilder, gestellt vom Direktor Karl Ulrichs.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 29. April 1903 Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Auf allgemeines Begehren: Maria von Magdala. Drama in 5 Akten von P. Heyse. Anfang 6 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas, 1 Hutstielet.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

134.

\*\*\* Mittwoch, den 29. April 1903. \*\*\*

Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

➔ Anfang 6 Uhr. ➔

## Auf allgemeines Begehren: Maria von Magdala.

Drama in 5 Akten von Paul Heyse.

In Scene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

### Personen:

Maria von Magdala . . . . .	Alice Hempel.
Recha, ihre alte Dienerin . . . . .	Luisa Behrens.
Nulus Flavius, Neffe des Landpflegers Pontius Pilatus . . . . .	Wilhelm Göhns.
Quintus, sein Schreiber . . . . .	Heinrich Colmar.
Macro, ein Sklave . . . . .	Hans Weiblich.
Judas Ischariot . . . . .	Hans Ebert.
Kajaphas, der Hohepriester . . . . .	Arthur Mitschkowski.
Joab, sein Sohn . . . . .	Paul Prina.
Jotham, } dessen Freunde . . . . .	Hermann Blant.
Hananja, } . . . . .	Max Kaufmann.
Samaniel, ein Priester . . . . .	Richard Seydelmann.
Simon . . . . .	Georg Seyberlich.
Mirjam . . . . .	Maria Ebede.
Ein alter Mann . . . . .	Gustav Hauffig.
Eine Frau . . . . .	Julie Grube.
Skaven, Priester, römische Krieger, Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

### Zwischenakts-Musik:

1. Tempelweihe, von Keler.
2. In der Kirche, von Reinecke.
3. Halleluja, von Händel.

Nach dem 2. und 4. Akte längere Pausen.

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. 50 J.	Mittelsitz II. Rang . . . . .	2 M. — J.
Prosceniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 80 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) . . . . .	3 " 20 "	Parterresitz . . . . .	1 " 50 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) . . . . .	3 " — "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
Parquetsitz . . . . .	3 " — "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetsitz 8.—10. Reihe . . . . .	2 " 20 "		

Kassenöffnung 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Donnerstag, den 30. April 1903. Außer Abonnement zu gewöhnlichen Kassenpreisen. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männergesangsvereins „Liederfranz“. I. **Conzert**. Hierauf: II. **Kaudels Gardinenpredigten**. Lustspiel in 1 Akt von G. von Moser. III. **Deutschland zur See**, Ein Cylus in 7 volkstümlichen Chören mit der Volkshymne, von Manns. Text von F. Werner. Hierzu: Lebende Bilder. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

Heute Anfang 6 Uhr.

# Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

138

**Donnerstag, den 30. April 1903.**

Außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

**Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.**

Unter gütiger Mitwirkung geschätzter Damen und Herren, sowie des Männer-Gesangvereins „Liederkranz“.

**Erster Teil.**

1. Fête Bohème von Massenet.
2. Deutsche Tänze von Fr. Schubert für Frauenstimmen von Ch. North, Text von L. Steiner.
3. a. Erster Satz aus der Sonate Op. 24 von Beethoven.  
b. Allegretto alla Romanza aus Op. 45 von E. Grieg.

4. 3 Lieder für Sopran.  
a. Im Herbst, von Franz.  
b. Unterm Nuchandelbaum, von Holländer.  
c. Die Befehlte, von Stange.
5. Liebeslieder für gemischten Chor und Klavier von F. Brahms. Text aus „Polydora“ von Daumer.
6. Konzert-Walzer, von F. Manns.

**Zweiter Teil.**

## Kaudel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

**Personen:**

Eduard Kaudel, Kaufmann	Hermann Blant.
Antonie, seine Frau	Luisa Gürtler.
August Wuck, Rentier	Albert Blumenreich.
Kunigunde, seine Frau	Luisa Behrens.
Kaudel, Kaufmann aus Frankfurt a./M.	Georg Seyberlich.
Emilie, seine Frau	Else Marshall.
Ein Kellner	Gustav Hauffig.
Ein Schaffner	Hans Weidlich.
Ein Gepäckträger	Josef Nigrini.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahnstation.

**Hierauf längere Pause.**

**Dritter Teil.**

**Zum Schluß:**

## Deutschland zur See.

Ein Cylus von 7 volkstümlichen Chören mit der Volkshymne, von F. Manns. Text von F. Werner.

- |   |  |
|---|--|
| I. Gott zum Gruß! Du heil'ges Meer. — Chorgefang.           | IX. Roter Adler auf weißem Feld. — Chorgefang.           |
| II. Deklamation.  | <b>Lebendes Bild.</b>                                    |
| III. Germania! erhebe Dich! — Chorgefang.                   | X. Deklamation.  |
| Bild nach <b>W. Stöver</b> , gemalt v. <b>W. Mohrmann</b> . | XI. Deutschland! Nimm Dir Trauerkleider. — Chorgefang.   |
| IV. Deklamation.  | XII. Deklamation.  |
| V. Wohe Welle, wehe Wind! — Chorgefang.                     | XIII. Deutsches Flaggelied v. R. Linderer. — Chorgefang. |
| <b>Lebendes Bild.</b>                                       | <b>Lebendes Bild.</b>                                    |
| VI. Deklamation.  | XIV. Deklamation.  |
| VII. Deutsche Hanse, sei gepriesen! — Chorgefang.           | XV. Deutschland, Deutschland über Alles. — Chorgefang.   |
| VIII. Deklamation.  | <b>Apotheose.</b>  |

**Männergesangverein „Liederkranz“ und die Großherzogliche Hoftheater-Kapelle, unter Leitung des Komponisten. Text gesprochen v. Herrn v. Busch. Lebende Bilder, gestellt vom Direktor Karl Ulrichs.**

### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	2 M. 30 J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 25 J.
Prosceniumskloge I. Rang	2 " 30 "	Logensitz II. Rang	1 " 10 "
Logensitz I. Rang (Bordersitz)	2 " 10 "	Parterresitz	1 " 00 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz)	2 " — "	Amphitheater III. Rang	— " 50 "
Parquettitz	2 " — "	Gallerie	— " 40 "
Parquettitz 8.—10. Reihe	1 " 40 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Heute Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

